

Bericht zur
Schulentwicklungsplanung
für die
allgemein bildenden Schulen
in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim
und der Stadt Hildesheim
6. Fortschreibung

Stand: März 2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung und Rechtsgrundlagen	2
Einzugsbereiche und Schulbezirke	3
Vereinbarung über Kostentragung verschiedener Verantwortlichkeiten im Schulbereich	5
Digitalisierung an Schulen	7
Erläuterung der Vorausberechnung der Schülerzahlen	11
Zügigkeiten und Klassengrößen	12
Allgemeine statistische Berechnungen	13
Schulformwechsler	14
Anmeldezahlen 5. Klasse Schuljahre 2019/20 und 2018/19	16
Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreisgebiet gesamt	20
Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschule	21
Vorausberechnung der Schülerzahlen	22
Entwicklung der Geburten im Jahresvergleich	31
Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet	32
Übergangsquoten 4. Kl. Grundschule auf 5. Kl. weiterführende Schule	34
Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegungen nach Schulformen	
Gymnasium	37
Oberschule	51
Haupt- und Realschule	68
Gesamtschule	79
Freie Träger	88
Inklusion und Förderschulen	95

Einleitung

Durch das Niedersächsische Gesetz zur landesweiten Umsetzung der mit dem Modellkommunengesetz erprobten Erweiterung kommunaler Handlungsspielräume (NEKHG) sind Änderungen des Niedersächsischen Schulgesetzes mit Wirkung vom 01.11.2009 in Kraft getreten. Durch Artikel 11 Nr. 1 NEKHG ist die Verpflichtung der Kreise und kreisfreien Städte zu einer Schulentwicklungsplanung am 01.11.2009 entfallen.

Der entsprechende § 26 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) wurde gestrichen. Damit ist die Pflicht, den Schulentwicklungsplan alle sieben Jahre fortzuschreiben, formell entfallen.

Gleichwohl bedarf es auch weiterhin generell einer Schul(entwicklungs)planung durch die Schulträger als Voraussetzung schulpolitischer Entscheidungen und schulorganisatorischer Maßnahmen.

Ende 2013 ist erstmalig ein gemeinsamer Schulentwicklungsplan von Stadt und Landkreis Hildesheim vorgelegt worden. Dieser soll jährlich fortgeschrieben werden. Dieses Heft beinhaltet die 6. Fortschreibung.

Rechtsgrundlagen

1. Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in der Fassung vom 3. März 1998 (Nds. GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 16. Mai 2018 (Nds. GVBl. S. 66)
2. Verordnung über die Schulorganisation (SchOrgVO) vom 17. Februar 2011 (Nds. GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (Nds. GVBl. S. 165)
3. Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen, RdErl. d. MK vom 21.03.2019 (SVBl. 4/2019 S. 165)
4. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für allgemein bildende Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Hildesheim
5. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken sowie der Festlegung von Zügigkeiten für die weiterführenden Schulen und Förderschulen in der Trägerschaft der Stadt Hildesheim

Einzugsbereiche und Schulbezirke

Nach § 5 Abs. 1 SchOrgVO legen die Schulträger für die Schulen Einzugsbereiche fest. Die Einzugsbereiche von Schulen des Sekundarbereiches I, ausgenommen Förderschulen, sollen mit den zentralörtlichen Verflechtungsbereichen übereinstimmen und innerhalb dieser Bereiche deckungsgleich sein.

Landkreis Hildesheim

Vor Abschaffung der Orientierungsstufe in 2004 hatte der Landkreis Hildesheim für die Schulformen Orientierungsstufe, Hauptschule und Realschule Grundeinzugsbereiche gebildet, wobei zum Teil mehrere Gemeinden bzw. Samtgemeinden zusammengefasst wurden. Aus den festgelegten Grundeinzugsbereichen sind durch die entsprechenden Satzungen der Stadt und des Landkreises Hildesheim Schulbezirke nach § 63 Abs. 3 NSchG gebildet worden. In die Schulbezirkssatzung des Kreises waren zwischenzeitlich die Oberschulen als neue Schulform aufgenommen worden. Die im Schulentwicklungsplan 2013 auf den Seiten 6 und 7 dargestellte Problematik, wonach die Veränderung des § 63 Abs. 4 NSchG weitreichende Ausweichmöglichkeiten für den Schulbesuch eröffnete, hat dazu geführt, dass der Kreistag durch Satzungsbeschluss die Schulbezirke für die Schulformen Hauptschule, Realschule und Oberschule ab dem Schuljahr 2014/15 aufgehoben hat.

Es bestehen nur noch Schulbezirke für die Förderschulen sowie für die KGS Gronau und die IGS Bad Salzdetfurth. Diese sind:

KGS Gronau

Samtgemeinde Leinebergland

IGS Bad Salzdetfurth

Stadt Bad Salzdetfurth, Stadt Bockenem, Gemeinden Diekholzen, Holle, Lamspringe und Sibbesse

Förderschule Erich Kästner-Schule

Für den Schwerpunkt Lernen: Stadt Alfeld, Samtgemeinde Leinebergland, Gemeinden Freden, Lamspringe und Sibbesse

Förderschule Gudrun-Pausewang-Schule

Für den Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Stadt Alfeld, Stadt Elze, Samtgemeinde Leinebergland, Gemeinden Freden, Lamspringe, Sibbesse und Flecken Delligsen.

Förderschule Sothenbergschule

Für den Schwerpunkt Lernen: Stadt Bad Salzdetfurth, Stadt Bockenem, Gemeinden Diekholzen, Holle, Schellerten und Söhlde

Förderschule Albert-Schweitzer-Schule

Für den Schwerpunkt Lernen: Stadt Sarstedt, Stadt Elze, Gemeinden Algermissen, Giesen, Harsum und Nordstemmen

Stadt Hildesheim

In der Stadt Hildesheim wurden nur für die Hauptschule Geschwister-Scholl, die Realschulen Himmelsthür und Renataschule Schulbezirke eingerichtet. Der Schulbezirk der Hauptschule und der Realschulen umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Hildesheim, die Gemeinde Diekholzen und die Ortschaft Emmerke der Gemeinde Giesen.

Vereinbarung über die Kostentragung für verschiedene Verantwortlichkeiten im Schulbereich

Die Vereinbarung zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsen über die Kostentragung im Schulbereich ist vom Niedersächsischen Kultusministerium und den Verbandvertretern am 12.12.2016 nach jahrelangen Verhandlungen unterzeichnet worden.

Land und Kommunen bekennen sich darin zu einer gemeinsamen Verantwortung für die öffentlichen Schulen. In der Vereinbarung wird insbesondere Klarheit über die Verantwortung des Landes für Schulsozialarbeit geschaffen sowie eine (verbesserte) finanzielle Unterstützung der kommunalen Schulträger bei der Wahrnehmung der DV-Administration sowie der Schulverwaltung verabredet. Diese beiden Punkte finden sich bereits im Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes, das am 15.12.2016 vom Landtag verabschiedet wurde. Die Vereinbarung umfasst ein Gesamtvolumen von rund 300 Millionen Euro bis 2021.

Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung (Schulsozialarbeit)

Ab dem Jahr 2017 ist das Land für die Finanzierung von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern an Haupt- und Realschulen, Oberschulen und den Gesamtschulen zuständig. Soweit Kommunen bisher mit eigenen Kräften vergleichbare Aufgaben wahrgenommen haben, kann dies zukünftig entfallen. Im Jahr 2016 sind bereits an 150 Grundschulen in Niedersachsen entsprechende Stellen vom Land ausgeschrieben worden. In einem nächsten Schritt sollen sukzessive weitere Grundschulen, aber auch Gymnasien einbezogen werden. Das Land muss künftig eine bedarfsgerechte Abdeckung dieser Aufgabe sicherstellen und will die soziale Arbeit in schulischer Verantwortung als eine Säule eines leistungsfähigen Beratungs- und Unterstützungssystems der Schule ausgestalten. Das Niedersächsische Kultusministerium entwickelt ein Konzept „Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung“ als eigenständigen Beitrag auf Grundlage von § 2 NSchG (Bildungsauftrag) neben den Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe an den Schulen. Zum 01.01.2017 hat das Land die pädagogischen Mitarbeiter/innen in den Landesdienst eingestellt; sie unterstehen der Dienstaufsicht der Schulleitungen. Das bisherige Hauptschulprofilierungsprogramm des Landes wurde zum 31.12.2016 eingestellt.

An den kreiseigenen Schulen sind ab 01.01.2017 bis laufend pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt:

- mit 0,50 Stellenanteil an der
 - Oberschule Marienbergsschule in Nordstemmen

- mit 0,75 Stellenanteil an der
 - Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule in Alfeld
 - Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld
 - Oberschule Richard-von-Weizsäcker-Schule in Schellerten/Ottbergen
 - Oberschule Lamspringe
 - Schiller-Oberschule in Sarstedt
 - Oberschule Molitoris-Schule in Harsum
 - Oberschule Bockenem

- mit einer vollen Stelle an der
 - IGS Bad Salzdetfurth
 - KGS Gronau
 - Oberschule Söhlde

An den städtischen Schulen sind im Schuljahr 2019/20 pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt

mit 0,75 Stellenanteilen an der

- Realschule Himmelsthür
- Realschule Renataschule

mit einer vollen Stelle am

- Goethegymnasium

mit 2,17 Stellenanteilen an der

- Hauptschule Geschwister-Scholl

mit 2,5 Stellenanteilen an der

- Oskar-Schindler-Gesamtschule
- Robert-Bosch-Gesamtschule

Systemadministration

Das Land Niedersachsen erhöht ab 2017 seine Zahlungen für Systemadministration an Schulen um 6 Millionen Euro auf jährlich insgesamt 11 Millionen Euro.

Nach der schulgesetzlichen Kostenlastverteilung in § 113 Abs. 1 Satz 1 NSchG haben die kommunalen Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen zu tragen. Dazu gehören grundsätzlich die Kosten für die PC-Ausstattung einschließlich Wartung, Pflege und den barrierefreien Zugang.

Um die Kommunen bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe noch stärker zu unterstützen und die Aufgaben- und Personalverantwortung zukünftig beim zuständigen kommunalen Schulträger insgesamt zusammen zu führen, erhöht das Land den Betrag nach § 5 NFVG um 6 Mio. Euro jährlich ab dem Jahre 2017. Von diesen insgesamt 11 Mio. Euro werden 4,7 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen allgemein bildenden Schulen und 6,3 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen berufsbildenden Schulen jeweils entsprechend der Schülerzahlen verteilt. Auf den Landkreis Hildesheim entfällt für kreiseigene Schulen ein jährlicher Zuschuss in Höhe von rd. 152.000 Euro. (Stadt Hildesheim rd. 51.000 Euro und die anderen kreisangehörigen Gebietskörperschaften insgesamt rd. 33.000 Euro).

Verwaltungstätigkeit an Schulen

Die Niedersächsische Landesregierung erkennt an, dass u.a. mit dem „Gesetz zur Einführung der Eigenverantwortlichen Schule“ vom 17.07.2006 und der Übertragung von erweiterten Entscheidungsbefugnissen seither für die Schulen ein gesteigerter Verwaltungsaufwand bei den Schulverwaltungskräften (Schulsekretariate) an den allgemein bildenden Schulen entstanden ist, der bislang nicht ausgeglichen wurde. Das Land verpflichtet sich für die Zukunft zu einem finanziellen Ausgleich und wird jährlich ab dem Jahre 2017 einen angemessenen Betrag von 8 Mio. Euro an die Schulträger zahlen, der entsprechend der Schülerzahlen verteilt wird. Der Anteil für den Landkreis Hildesheim beträgt jährlich rd. 96.000 Euro.

Digitalisierung Schulen

Landkreis Hildesheim

Zunächst wird auf die Sachstanddarstellung in der 5. Fortschreibung des Berichtes zur Schulentwicklungsplanung verwiesen.

Seither hat sich in Bezug auf die Digitalisierung der Schulen einiges getan. Zum Sachstand der Schuldigitalisierung ist vom Schulamt zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur (Schulausschuss) am 11.11.2019 die Vorlage Nr. 678/XVIII übersandt worden, in der verschiedene Bausteine der Schuldigitalisierung thematisiert und auch die personelle Situation in der betroffenen Ämtern dargestellt wurde. Hierzu ist deutlich gemacht worden, dass das Projekt der Digitalisierung ohne zusätzliches Personal nicht entscheidend vorangebracht werden kann und zudem zumindest vorübergehend externe Unterstützung einzubinden ist.

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung in Vorlage 678/XVIII ist der Schulausschuss gefolgt. Ergänzend hat er beschlossen, dass die in der Vorlage genannten vier Stellen (Projektkoordinator*in, Elektrotechniker*in, Fachinformatiker*innen) möglichst zeitnah zu besetzen und im Haushalts- bzw. Stellenplan 2020 auszuweisen sind. Ferner wurde u.a. beschlossen, dass die von den zukünftigen Stelleninhaber*innen zu erfüllenden Aufgaben im erforderlichen Umfang und bis zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt durch Dritte erfüllt werden sollen.

Mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Projektkoordination wurden Ende Januar die Digital Pioniere beauftragt, mit denen die Verwaltung schon in 2018 bei der Erstellung des Masterplans intensiv und konstruktiv zusammen gearbeitet hat.

Bei der Digitalisierung der Schulen war es politische Forderung, Fördermöglichkeiten zu prüfen und ggf. in Anspruch zu nehmen. Dies gilt zum einen für die Förderung von Breitbandanbindungen als auch für die Inanspruchnahme der Mittel aus dem sogenannten DigitalPakt.

a) Breitbandanbindung

Nachdem bekannt geworden war, dass eine Förderung nach dem Sonderaufruf Schulen und Krankenhäuser nicht möglich sein wird, sondern ein Antrag im 6. Aufruf Infrastruktur gestellt werden muss, hat die Kreisverwaltung (Amt 909 -Kreisentwicklung und Infrastruktur) in Vorbereitung einer Antragstellung ein Markterkundungsverfahren für das gesamte Kreisgebiet durchgeführt. Das beauftragte Beraterbüro hat bei der Analyse festgestellt, welche Schulen und Krankenhäuser nach dem 6. Aufruf Infrastruktur und nach dem Sonderaufruf Schulen und Krankenhäuser förderfähig sind. Diese sind in die Förderanträge des Amtes für Kreisentwicklung und Infrastruktur an Bund und Land einbezogen worden.

Für die nicht förderfähigen Schulstandorte ist von der Firma Vellow Consult eine Ausschreibung vorbereitet worden. Als nicht förderfähig wurden folgende Schulen eingestuft:

1. Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule, Kalandstr. 19, 3061 Alfeld
2. Realschule Carl-Benscheidt-Realschule, Bismarckstr. 23, 3061 Alfeld
3. Förderschule Erich Kästner-Schule Alfeld, Bismarckstr. 11, 3061 Alfeld
4. Oberschule Marienbergsschule, Schlingweg 21, 31171 Nordstemmen
5. Oberschule Schiller-Oberschule Sarstedt, Wellweg 41, 31157 Sarstedt
6. Förderschule Albert-Schweitzer-Schule, Wellweg 39, 31157 Sarstedt
7. BBS Werner-v.-Siemens-Schule, Rathausstr. 9, 31134 Hildesheim.

Für die nicht förderfähigen Schulen steht die Auftragsvergabe unmittelbar bevor. Alle sonstigen Schulen in Trägerschaft des Landkreises gelten damit als förderfähige Schulen und sind in die Förderanträge des Amtes 909 eingeflossen. Seitens des Bundes liegt ein vorläufiger Bescheid über die grundsätzliche Förderfähigkeit vor.

Mit einem Bescheid seitens des Landes ist erst im Frühjahr 2020 zu rechnen. Parallel dazu erstellt das Amt 909 eine Ausschreibung, mit deren Ergebnis etwa im August 2020 gerechnet werden kann. Für die Umsetzung der Breitbandanbindung steht den Betreibern ein Zeitfenster von 48 Monaten zur Verfügung. Für die Zwischenzeit ermöglicht das Schulamt den Abschluss von Verträgen mit Laufzeiten von zunächst 24 Monaten zu günstigen Konditionen (z.B. das Produkt Business Internet Cable von Vodafone, Bandbreite bis zu 1000 Mbit/s asynchron).

b) Förderrichtlinie DigitalPakt Schule in Niedersachsen

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur und der IT-Ausstattung in Schulen (DigitalPakt Schule) ist am 08.08.2019 in Kraft getreten, so dass seit Beginn des Schuljahres 2019/20 eine Antragstellung möglich ist. Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim ist für die Jahre 2019 bis 2024 insgesamt ein Betrag von 7.053.767,- € vorgesehen.

Gefördert werden

- Maßnahmen zum Aufbau und zur Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf dem Schulgelände,
- die Einrichtung von schulischen WLAN,
- Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-/Lern-Infrastrukturen (z.B. Lernplattformen, pädagogische Kommunikations- und Arbeitsplattformen, Portale, Cloud-Angebote), soweit sie im Vergleich zu bestehenden oder im Aufbau befindlichen Angeboten pädagogische oder funktionale Vorteile bieten,
- Anzeige- und Interaktionsgeräte (z.B. interaktive Tafeln, Displays nebst zugehöriger Steuerungsgeräte) zum pädagogischen Betrieb der Schule,
- digitale Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung,
- Mobile Endgeräte (Tablets, Laptops und Notebooks) inkl. Lade- und Aufbewahrungszubehör, wenn
 - a) die Schule über die notwendige Infrastruktur nach den vorgenannten Punkten verfügt,
 - b) spezifische fachliche oder pädagogische Anforderungen den Einsatz solcher Geräte erfordern und dies in einem pädagogisch-technischen Anforderungsprofil der Schule dargestellt ist.

Aktuell dürfen wegen der Schulschließung und des Unterrichts zu Hause mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler, die privat über keine entsprechende Technik verfügen, losgelöst von den vorstehenden Voraussetzungen beschafft werden.

Im Übrigen werden die Aufträge für Fachplaner für die digitale Vernetzung der Schulgebäude und Einrichtung von WLAN und die Ausschreibung für die Installation vorbereitet.

Stadt Hildesheim

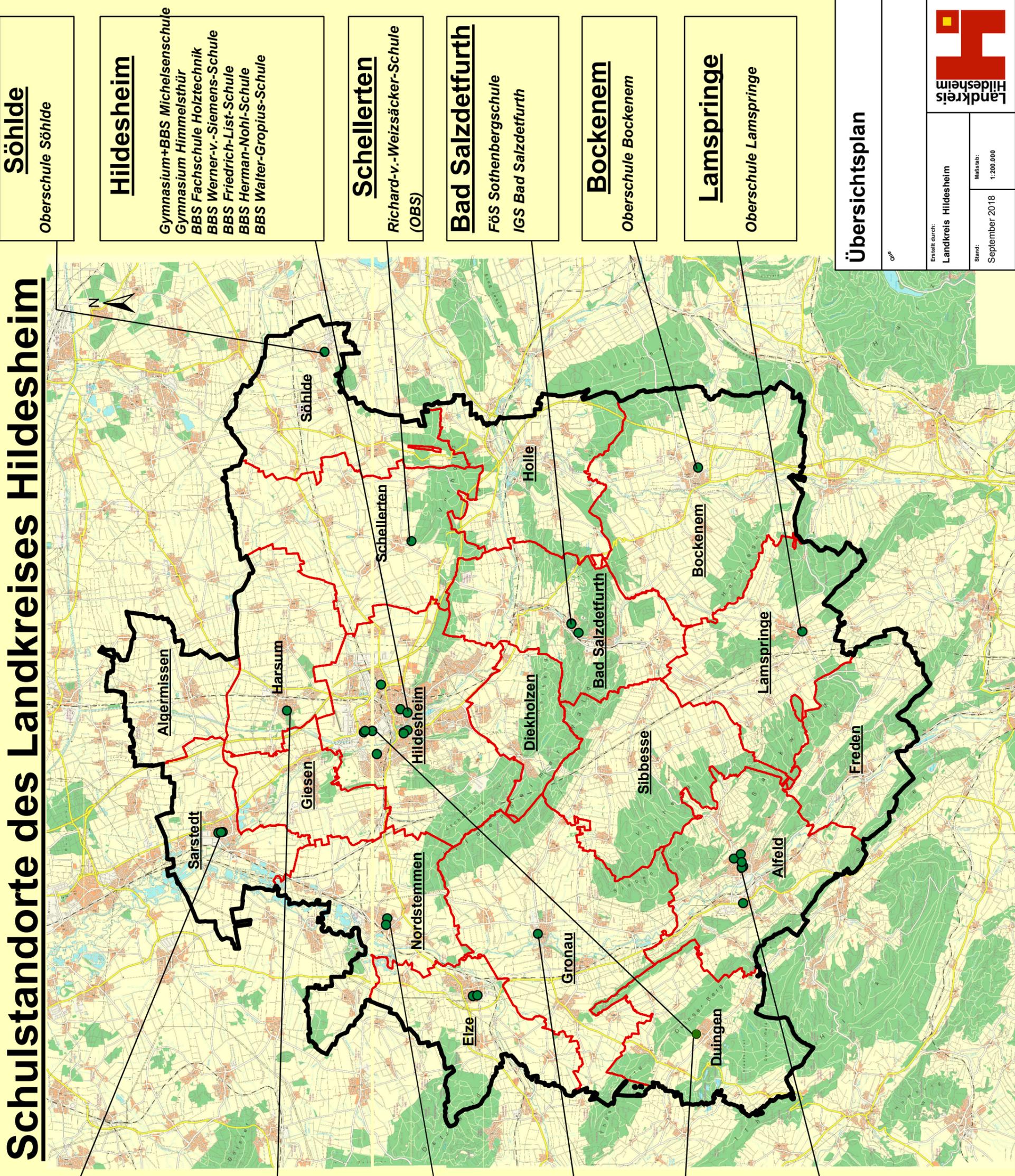
Der Rat der Stadt Hildesheim hat im September 2019 den Medienentwicklungsplan zur Digitalisierung aller 24 in städtischer Trägerschaft befindlichen Schulen beschlossen. Direkt im Anschluss wurde die Verwaltung der Stadt Hildesheim mit der Umsetzung der im Medienentwicklungsplan verankerten Maßnahmen beauftragt.

Zielsetzung ist es, bis spätestens 31.12.2024 unter Berücksichtigung der Vorgaben des Digitalpaktes Schule und der angesprochenen Medienentwicklungsplanvorgaben nachfolgend genannte Punkte an allen 24 Schulen umzusetzen:

- breitbandige Internetversorgung am jeweiligen Schulgebäude anliegen haben
- damit einhergehend eine zukunftsfähige und valide IT-Infrastruktur innerhalb der Gebäude sicherstellen
- flächendeckende WLAN Ausstattung aller Unterrichts- und Fachräume
- Sicherstellen einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten IT-Ausstattung im Bereich der Hard- und Software

Im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Landkreis Hildesheim wird versucht, gemeinsame Standards zu entwickeln, so dass Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler bei einem Schulwechsel eine gewohnte Technik vorfinden und sich somit auf das Wesentliche konzentrieren können: Das Lernen bzw. Lehren.

Schulstandorte des Landkreises Hildesheim



Söhle
Oberschule Söhle

Hildesheim
Gymnasium+BBS Michelsenschule
Gymnasium Himmelsthür
BBS Fachschule Holztechnik
BBS Werner-v.-Siemens-Schule
BBS Friedrich-List-Schule
BBS Herman-Nohl-Schule
BBS Walter-Gropius-Schule

Schellerten
Richard-v.-Weizsäcker-Schule
(OBS)

Bad Salzdetfurth
FöS Sothenbergschule
IGS Bad Salzdetfurth

Bockenem
Oberschule Bockenem

Lamspringe
Oberschule Lamspringe

Sarstedt
FöS Albert-Schweitzer-Schule
Gymnasium Sarstedt
Schiller-Oberschule Sarstedt

Harsum
Molitoris-Schule (OBS)

Nordstemmen
Marienbergerschule (OBS)

Gronau
KGS Gronau

Duingen
Außenstelle OBS Delligsen

Alfeld
FöS Gudrun-Pausewang-Schule
FöS Erich Kästner-Schule
Gymnasium Alfeld
Carl-Benscheidt-Realschule
HS Schulrat-Habermalz-Schule
BBS Alfeld

Übersichtsplan

Erstellt durch:
Landkreis Hildesheim

Stand:
September 2018

Maßstab:
1:200.000



Vorausberechnung der Schülerzahlen und Ermittlung der Übergangsquoten

In Anlehnung an die früheren Vorgaben der VO-SEP sind zu mittel- und langfristigen Zielplanungszeitpunkten die mittleren Jahrgangsstärken für den Primarbereich sowie die Sekundarbereiche I und II zu ermitteln. Grundlage hierfür ist die tatsächliche Stärke der Geburtsjahrgänge bzw., soweit diese nicht bekannt ist, eine Geburtenprognose anhand der bekannten Einwohnerzahlen, die wie folgt getroffen wird:

Für das Gebiet des Landkreises wird nach dem für die Schulentwicklungsplanung gängigen Prognoseverfahren für die jeweiligen Jahrgänge die Summe der Geburten bzw. Einwohner/innen des Geburtsjahrganges ins Verhältnis zur Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen gesetzt; es wird dabei angenommen, dass sich die Geburten auf diese Altersgruppen beschränken. Der so ermittelte Wert ist die sogenannte „Fruchtbarkeitsziffer“. Aus den „Fruchtbarkeitsziffern“ der Jahre 2012 - 2018 (mit Wanderung, d.h. Stand 31.12.2018) wurde ein Durchschnittswert errechnet, der für den Prognosezeitraum ab 2019 zugrunde gelegt wurde. Die Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen für den Prognosezeitraum wurde auf der Grundlage der Einwohnerstatistik (Stand: 31.12.2018) durch Auszählung ermittelt. Durch Multiplikation des Durchschnittswertes der „Fruchtbarkeitsziffer“ mit den ermittelten Summen der 16- bis 45-jährigen Frauen ergibt sich die voraussichtliche Anzahl der Geburten für den Prognosezeitraum.

Entwicklung der Geburten:

Bei Betrachtung der Geburten (Tabelle unten) ist in den Jahren 2008 bis 2011 ein leichter Geburtenrückgang zu beobachten, ab dem Jahr 2012 bis 2018 steigen diese, außer im Jahr 2017, wieder an. Siehe hierzu auch die Auswertung auf Seite 31.

Jahr	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Geburten	2350	2220	2327	2315	2227	2159	2113	2070	2151	2121	2259

Datenquelle: Abfrage der Einwohnermeldeämter, Stichtag 31.12.2018

Entwicklung der Schülerzahlen Jahrgang 1:

Insgesamt ergibt sich im gesamten Landkreis nach den gängigen Prognoseverfahren ein leichter Schülerzahlenrückgang vom Schuljahr 2018/19 bis zum Schuljahr 2023/24 um 0,46 % (Vorjahr Zuwachs um 0,92 %), im Landkreis ohne Stadt Hildesheim ein Schülerzahlenrückgang um 8,36 % (Vorjahr Rückgang um 5,20 %). Siehe dazu die Tabelle „Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen“ auf Seite 21.

Bis 2033 sinkt die Schülerzahl gegenüber 2018 im Landkreis um 6,94 % (Landkreis ohne Stadt Hildesheim = 14,95 %). Die Vorjahresauswertung zeigte einen Geburtenrückgang im Landkreis um 11,66 % (Landkreis ohne Stadt Hildesheim = 17,53 %). Wanderungsbewegungen (Weg- und Zuzüge) werden bei den Schülerzahlenprognosen des Landkreises weiterhin berücksichtigt.

Bei der Berechnung der Schülerzahlenprognosen für die 5. Klassen der einzelnen Schulen sind die Übergangsquoten von Klasse 4 der Grundschulen in Klasse 5 der weiterführenden Schulen als Durchschnittswert der drei Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19 zugrunde gelegt worden. Zudem finden für die Prognose nur die bereits eingeschulten Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Berücksichtigung. Die im Folgejahr schulpflichtig werdenden Kinder sind bereits an der Schule angemeldet, sodass diese ebenfalls in den Prognosen berücksichtigt sind.

Zügigkeiten und Klassengrößen

Für die Größe von Schulen gibt die Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) für jede Schulform Mindest- und Höchstzügigkeiten vor und legt für die Berechnung je Zug Schülerzahlen fest. Diese Planzahlen dienen dazu die Nachhaltigkeit schulorganisatorischer Entscheidungen nachzuweisen.

Die tatsächliche Anzahl von Klassenverbänden einer Schule ergibt sich jedoch aus dem Runderlass „Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen“. Der Klassenbildungserlass legt Schülerhöchstzahlen fest, bei deren Überschreiten eine zusätzliche Klasse zu bilden ist.

Die Schülerhöchstzahl ist regelmäßig höher als die Planzahl nach der SchOrgVO.

Klassenbildungserlass		SchOrgVO
Hauptschule	26	24 bis Kl. 9 16 ab Kl. 10
Realschule	30	27
Oberschule	28	24 (27 im gymn. Angebot)
Gymnasium	30 (Sek. I) 26 (Kl.10 u.11) Qualifikationsphase Kl.12/13: 18 bis 125 Schüler 19 126 bis 160 Schüler 20 über 160 Schüler	27 (Sek. I) 18 (Sek. II)
KGS	Schulzweige der entsprechenden Schulformen (Sek. I) Qualifikationsphase Kl.12/13: Sek.II wie Gymnasium	nach den Schulzweigen (Sek. I) 18 (Sek. II)
IGS	30 (bis Kl.10) Sek.II wie Gymnasium	24 (Sek. I) 18 (Sek. II)

Bei der Berechnung der Zügigkeiten wurden zum einen die Schülerhöchstzahlen nach der Verordnung für die Schulorganisation und zum anderen nach dem Klassenbildungserlass zu Grunde gelegt. Diese sind in den einzelnen Schulübersichten dargestellt.

Allgemeine statistische Berechnungen

Nachstehend sind folgende Daten abgedruckt:

- Schulformwechsler zum Schuljahresende 2018/2019
- Anmeldungen der 5. Klasse nach Herkunft der Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20
- Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen
- Entwicklung der Schülerzahlen aller allgemein bildenden Schulen
- Übersicht der prognostizierten Geburten
- Vorausberechnungen der Schülerzahlen (mit Fruchtbarkeitsziffer)
- Vorausberechnung der mittleren Jahrgangsstärken
- Übergangsquoten 4. Klasse Grundschule auf 5. Klasse weiterführende Schulen zum Schuljahr 2016/17, 2017/18 und 2018/19
- Prognosen der nächsten fünf Jahre für die 5. Klassen, basierend auf dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten 3 Schuljahre

Die Schülerzahlprognosen für jede Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gesamtschule und jedes Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft sind bei der jeweiligen Schule abgedruckt.

Schulformwechsler									
zum Schuljahresende 2018/2019									
Stand: 29.08.2019									
Von Schule		Nach Schule							
HS/RS		HS	RS	OBS	Gesamtschule		Gym	FÖS	Gesamt
					IGS	KGS			
Carl-Benscheidt-Realschule	5.Kl.	2		2		1			5
	6.Kl.								0
	7.Kl.								0
	8.Kl.			1					1
	9.Kl.	4							4
	10.Kl.								0
Schulrat-Habermalz-Schule	5.Kl.								0
	6.Kl.								0
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
OBS	5.Kl.								
	6.Kl.								
	7.Kl.								
	8.Kl.								
	9.Kl.								
Richard-von-Weizsäcker	5.Kl.		1	1					2
	6.Kl.	1		1					2
	7.Kl.	1		1			1	1	4
	8.Kl.				1				1
	9.Kl.		1	3					4
	10.Kl.								0
OBS Lamspringe	5.Kl.	1					1	1	3
	6.Kl.	1		1					2
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.						1	1	2
	10.Kl.								0
Schiller-Oberschule	5.Kl.							1	1
	6.Kl.			1					1
	7.Kl.				1				1
	8.Kl.			1	1				2
	9.Kl.					1			1
	10.Kl.								0
Oberschule Delligsen	5.Kl.	2							2
	6.Kl.			1					1
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Oberschule Bockenem	5.Kl.			1			1		2
	6.Kl.			1				2	3
	7.Kl.								0
	8.Kl.			1			1		2
	9.Kl.	1	2						3
	10.Kl.						20		20
Molitoris-Schule	5.Kl.						1		1
	6.Kl.	1		1				1	3
	7.Kl.		2				2		4
	8.Kl.						1	1	2
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Oberschule Söhle	5.Kl.		1					1	2
	6.Kl.								0
	7.Kl.	1		2			1		4
	8.Kl.			1					1
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Marienbergsschule	5.Kl.		1			1			2
	6.Kl.								0
	7.Kl.	1			1	1			3
	8.Kl.					1			1
	9.Kl.				1	3			4
	10.Kl.								0

Von Schule		Nach Schule							
		HS	RS	OBS	Gesamtschule		Gym	FÖS	Gesamt
IGS/KGS/Gym.									
KGS Gronau	5.Kl.			2					2
	6.Kl.	2	1	1	1				5
	7.Kl.	2	1				2		5
	8.Kl.	1		1					2
	9.Kl.		1				1		2
	10.Kl.	1				29	3		33
	11.Kl.					1			1
	12.Kl.								0
	13.Kl.								0
IGS Bad Salzdorf	5.Kl.							2	2
	6.Kl.			2			1		3
	7.Kl.			1				1	2
	8.Kl.				1			1	2
	9.Kl.			2		1			3
	10.Kl.			1	1	1	2		5
	11.Kl.				1		1		2
	12.Kl.								0
	13.Kl.								0
Gymn. Himmelsthür	5.Kl.								0
	6.Kl.						1		1
	7.Kl.				1	1			2
	8.Kl.				1		2		3
	9.Kl.		2						2
	10.Kl.						1		1
	11.Kl.						4		4
	12.Kl.								0
	13.Kl.								0
Gymn. Alfeld	5.Kl.		3				2		5
	6.Kl.		5				2		7
	7.Kl.				2	1			6
	8.Kl.		1	1					2
	9.Kl.	2	1				1		4
	10.Kl.								0
	11.Kl.								0
	12.Kl.								0
	13.Kl.								0
Gymn. Sarstedt	5.Kl.			2		2			4
	6.Kl.			4		1	1		6
	7.Kl.			3	1	2	1		7
	8.Kl.			3	1	2	1		7
	9.Kl.			1					1
	10.Kl.			1			2		3
	11.Kl.								0
	12.Kl.								0
	13.Kl.								0
Gymn. Michelschule	5.Kl.		2				1		3
	6.Kl.		1		1				2
	7.Kl.			2					2
	8.Kl.		1						1
	9.Kl.		2						2
	10.Kl.				2	1			3
	11.Kl.						5		5
	12.Kl.								0
	13.Kl.								0
Gesamt		24	32	47	18	50	64	13	248

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2019/2020, Stand 29.08.2019**

Träger:	Landkreis Hildesheim												Stadt Hildesheim			Andere	
	Schulrat-Habermaiz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenem	Richard-von Weizsäcker- Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergschule Nordstemmen	Oberschule Söhlde	Hauptschule Geschwister- Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS
Alfeld	11	51	4														
Algermissen						4	18	7									3
Bad Salzdetfurth				6					4	7					1	7	3
Bockenem									38								
Diekhöfen														2	4	8	5
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)		1	12														
Elze											4						
Freden	4	14		6													
Giesen					2	2	11	4					1	3	1	4	
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)		3									1						
Harsum						4	32	10					1			4	1
Hildesheim						1	3			5			25	88	84	42	46
Holle									7	3						6	1
Lamspringe		3		10												2	
Nordstemmen					1						28			2	1	3	
Sarstedt					37		6						1				
Schellerten										21		1				5	
Sibbesse	1	3		3												1	
Söhlde										11		16				1	1
Region Hannover					1		1				1						
LK Goslar(Seesen)									4								
LK Hameln-Pyrmont											1						
LK Northeim																	
LK Wolfenbüttel												12					
Stadt Salzgitter												33					
LK Peine												2				2	
LK Holzminden		16	17														
Summe	16	91	33	25	41	11	71	21	53	47	35	64	28	95	91	88	57

**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim**

Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen

Schuljahr 2019/2020, Stand 29.08.2019

Träger:	Landkreis Hi			Stadt Hi			Andere Träger			LK	Stadt Hi			LK	Außerhalb LK Hi					
	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreamum	Gymnasium Josephinum	Gymnasium Marienschule	Gymnasium CJD Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule a. Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Wohnort:																				
Alfeld	44									5	2				6					
Algermissen		1		2	1	1	5	1	9				4							
Bad Salzdetfurth			1	6	7	10	3	5	8		33		1							
Bockenem			1	4				1			18									
Diekholzen			9	5	1	3	8	5	6		12		3							
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	13										2				18					
Elze		2					2	2	1	31			1	35						
Freden	8										1									
Giesen		15	19	3			2	6	1	2		1	17	1						
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	16		1			1	2	1	1	9					70					
Harsum			16	5	1		2	14	8				9		1					
Hildesheim			58	28	48	61	42	46	49	2		49	106	15						
Holle				2		6		4	12		12			1						
Lamspringe	1			1		1	1				14									
Nordstemmen		6	7	3	1		1	4	10	14		1	7		16					
Sarstedt		92		2			2		1	5		2	12	3						
Schellerten			6	3	3	5	4	3	5	1			5							
Sibbesse	2		3	6	1					1	5				9					
Söhlde			4	3	8	2		3					12							
Region Hannover		5	2	5			11			19										
LK Northeim																				
LK Goslar				3																
LK Wolfenbüttel			1	4		2	1	1	2			2	3							
LK Peine				10			8	5	2				1							
LK Hameln-Pyrm.										10										
LK Holzminden	22									1										
Andere LK																				
Summe	106	121	128	95	71	92	94	101	115	102	97	55	179	22	155	0	0	0	0	0

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2018/2019, Stand 23.08.2018**

Träger:	Landkreis Hildesheim												Stadt Hildesheim			Andere		
	Schulrat-Habermaiz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenem	Richard-von Weizsäcker- Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergschule Nordstemmen	Oberschule Söhlde	Hauptschule Geschwister- Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus	
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS	
Alfeld	21	52	2	2														
Algermissen						3	19	7									10	
Bad Salzdetfurth				14					4	9			1	1		3	2	
Bockenem									42									
Diekholzen														3	4	5	3	
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	1	5	15											2				
Elze											10							
Freden	1	13	1	8														
Giesen					1	7	17	7			1				1	8	2	
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)		2									1							
Harsum						2	30	13									2	
Hildesheim						1	5			2			42	84	96	42	59	
Holle									14	1							3	2
Lamspringe		1		13					1								2	
Nordstemmen											30						3	1
Sarstedt					53	1	3											
Schellerten										33				1			9	
Sibbesse	1	5		12											1	1	1	
Söhlde										18		15					1	
Region Hannover							1	2			1							
LK Goslar(Seesen)									5									
LK Hameln-Pyrmont																		
LK Northeim																		
LK Wolfenbüttel												2						
Stadt Salzgitter										1		24						
LK Peine							2					3						
LK Holzminden		20	11															
Summe	24	98	29	49	54	14	77	29	66	64	43	44	43	91	102	89	70	

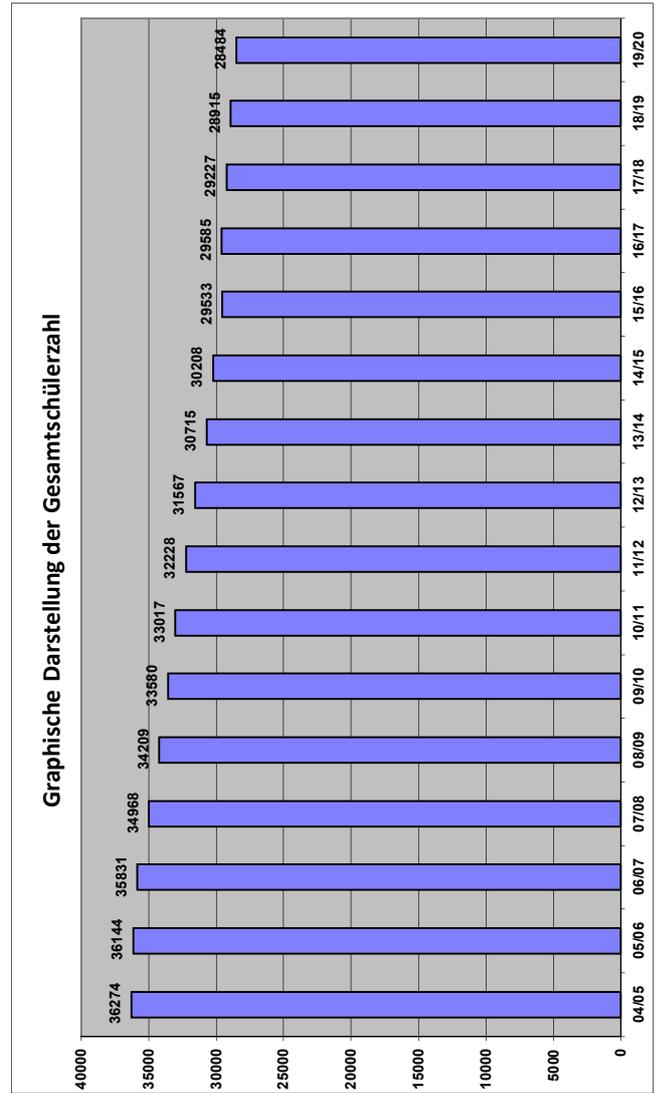
**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim**

**Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen
Schuljahr 2018/2019, Stand 23.08.2018**

Träger:	Landkreis Hi				Stadt Hi		Andere Träger			LK	Stadt Hi			LK	Außerhalb LK Hi					
	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreamum	Gymnasium Josephinum	Gymnasium Marienschule	Gymnasium CJD Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule a. Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Wohnort:																				
Alfeld	54									7	2			1	10					
Algermissen			4	3		2	1	3	2				4							
Bad Salzdetfurth			1	6	3	11	5	6	4		27		1							
Bockenem			1	6	3	2	2		2		22				5					
Diekholzen			9	6	5	1	1	2	6		4		2							
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	5									5				17			3			
Elze		1	1	3						18			1	1	39					
Freden	9										2					5				
Giesen		5	15	3	2		3	3	3				13	1						
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	15		4	3		1	1	2		7			1	68						
Harsum		1	10	8	3		2	11	11			1	13							
Hildesheim			48	37	51	69	59	60	49			56	112	11						
Holle				5	2	20		1	5		12		2							
Lamspringe	3						1				6					13				
Nordstemmen		1	20	7			4	4	6	10			4		18				2	
Sarstedt		80	1	2			4	4	2	2			4	1					1	6
Schellerten			1	7	4	8	1	2	5			2	3							
Sibbesse	6		1	6	1			5	4	2	3			1	14					
Söhlde			2	2	4	4	3	1	3				8	1						
Region Hannover		7	1	3			4	1	3	22				2						
LK Northeim																				
LK Goslar								1												
LK Wolfenbüttel				2	2	3							6							
LK Peine				10			3	4	1					1						
LK Hameln-Pyrm.										12				1						
LK Holzminden	20			1						6										
Andere LK				1																
Summe	112	95	119	121	80	121	94	110	106	91	78	59	172	22	167	5	18	3	19	6

Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Hildesheim

Schuljahr	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Grundschule (ohne SKG und VK)	12301	12121	11877	11242	10668	10244	10014	9857	9808	9486	9273	9154	9154	9110	9010	8770
Orientierungsstufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hauptschule	4359	4010	3588	3342	3103	2850	2574	1295	1074	639	564	550	582	613	621	631
Realschule	6427	6376	6373	6288	6194	6026	5719	3168	2816	2103	1951	1934	2028	2091	2167	2224
Oberschulen	0	0	0	0	0	0	0	3657	3716	4181	4004	3751	3684	3593	3467	3365
Gymnasium (Sek. I, Kl. 5-10)	7032	7289	7439	7524	7531	7505	7343	7172	6870	6679	6538	6606	6623	6451	6414	6232
Gymnasium (Sek. I und II)	9765	10098	10396	10558	10676	10487	10259	9380	8982	8853	8749	8612	8569	8388	8237	8042
Gesamtschulen IGS	1631	1661	1706	1721	1764	1998	2322	2614	2817	3041	3195	3226	3190	3160	3070	3038
Gesamtschulen KGS	0	0	0	0	0	189	353	492	672	840	1013	1055	1088	1036	1092	1116
Förderschule - Schwerpunkt Lernen-	762	766	704	684	653	627	594	566	505	414	338	279	219	171	162	177
Förderschule - Schwerpunkt Geistige Entwicklung- (m. KME.)	464	538	559	548	576	578	588	609	607	600	594	481	570	533	573	581
Förderschule - Schwerpunkt Sprache-	203	215	273	252	251	263	282	284	262	274	245	202	202	208	196	205
Förderschule - Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung-	104	107	117	111	121	123	133	132	148	153	171	171	185	197	200	197
Förderschule - Schwerpunkt Hören-	258	252	238	222	203	195	179	174	160	131	111	118	114	127	120	138
Gesamt	36274	36144	35831	34968	34209	33580	33017	32228	31567	30715	30208	29533	29585	29227	28915	28484



Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen

	IST 1. Klasse		Geburten lt. Einwohnerstatistik Stand 31.12.2018										mittlere Jahrgangsstärke 2026 (ermittelt 2018)	mittlere Jahrgangsstärke 2027 (ermittelt 2019)	mittlere Jahrgangsstärke 2033 (ermittelt 2018)	mittlere Jahrgangsstärke 2034 (ermittelt 2019)	
	Schuljahr 2018/2019 Stand 23.08.2018	Schuljahr 2019/2020 Stand 29.08.2019	Geb. 2013 Schuljahr 2019/2020	Geb. 2014 Schuljahr 2020/2021	Geb. 2015 Schuljahr 2021/2022	Geb. 2016 Schuljahr 2022/2023	Geb. 2017 Schuljahr 2023/2024	Geb. 2018 Schuljahr 2025/2025									
Städte, Gemeinden, Samtgemeinden																	
Alfeld	118	140	138	136	141	122	116	141	122	116	141	122	128	116	118		
Algermissen	71	74	72	82	62	76	71	88	70	64	88	70	79	64	69		
Bad Salzdetfurth	95	105	101	111	110	128	99	102	102	90	102	102	102	90	96		
Bockenem	84	64	52	84	87	69	69	73	69	66	73	69	72	66	68		
Diekholzen	42	42	59	50	48	40	49	54	44	41	54	44	49	41	44		
Elze	72	80	82	70	66	67	84	73	71	63	73	71	69	63	59		
Freden	43	28	33	39	32	39	32	36	34	32	36	34	35	32	34		
Giesen	95	85	78	63	75	88	67	79	74	72	79	74	72	67	67		
Leinebergland	150	113	104	103	120	124	139	122	119	105	122	119	119	105	104		
Harsum	95	98	102	78	86	77	80	80	77	72	80	77	77	72	72		
Hildesheim	764	796	814	873	925	926	872	944	875	824	944	875	877	824	821		
Holle	60	52	46	49	59	64	49	45	54	53	45	54	51	53	50		
Lamspringe	33	39	36	53	57	51	43	43	44	41	43	44	41	41	38		
Nordstemmen	108	133	105	114	109	101	97	109	98	93	109	98	94	93	86		
Sarstedt	167	135	186	166	180	186	135	186	160	150	186	160	168	150	157		
Schellerten	66	72	81	58	74	59	63	70	62	59	70	62	66	59	60		
Sibbesse	43	50	33	39	32	38	37	48	35	32	48	35	38	32	34		
Söhle	69	81	70	71	60	63	63	57	61	56	57	61	63	56	59		
Summe	2175	2187	2192	2239	2323	2318	2165	2350	2171	2200	2350	2171	2200	2024	2036		
Schülerrückgang - Schülerzuwachs +		0,55%	0,23%	2,38%	6,22%	5,99%	-1,01%	7,45%	-0,73%	0,59%	7,45%	-0,73%	0,59%	-7,45%	-6,90%		
Summe ohne Stadt Hildesheim	1411	1391	1378	1366	1398	1392	1293	1406	1296	1323	1406	1296	1323	1200	1215		
Schülerrückgang - Schülerzuwachs +		-1,42%	-0,93%	-1,80%	0,50%	0,07%	-7,05%	1,08%	-6,83%	-4,89%	1,08%	-6,83%	-4,89%	-13,73%	-12,65%		

Quelle: Schulstatistik Landkreis Hildesheim Stand 29.08.2019, Einwohnerstatistik Städte, Gemeinden, Samtgemeinde Stand 31.12.2018 (mit Wanderung)

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Alfeld	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	3417	3339	3260	3188	3108	3045	2959	2898	2850	2823	2799	2786	2752	2718	2689	2641	2626	2612	2584	2558	2525	2484
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,045	0,042	0,038	0,053	0,037	0,045	0,046	0,045	0,053	0,043	0,043	0,051	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046
Fruchtbarkeitsziffer	155	139	125	169	116	137	135	130	151	122	119	141	128	126	125	123	122	121	120	119	117	115
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 141 Einwohner													Primarbereich 128 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich I 135 Einwohner													Sekundarbereich I 125 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 133 Einwohner													Primarbereich 118 Einwohner								

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Alfeld Stand 31.12.2018

Gemeinde Algermissen	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	3408	3335	3259	3187	3120	3028	2965	2901	2847	2820	2798	2764	2729	2721	2684	2649	2604	2575	2534	2506	2487	2448
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,018	0,019	0,019	0,019	0,028	0,022	0,027	0,030	0,023	0,028	0,030	0,032	0,027	0,027	0,027	0,027	0,027	0,027	0,027	0,027	0,027	0,027
Fruchtbarkeitsziffer	61	62	62	60	86	68	80	87	65	80	84	88	75	75	74	73	72	71	70	69	68	67
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 66 Einwohner													Primarbereich 79 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich I 76 Einwohner													Sekundarbereich I 74 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 81 Einwohner													Primarbereich 69 Einwohner								

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Algermissen Stand 31.12.2018

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2007 bis 2011, Sek. I aus Jg. 2012 bis 2016, Primar aus Jg. 2017 bis 2021

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2014 bis 2018, Sek. I aus Jg. 2019 bis 2023, Primar aus Jg. 2024 bis 2028

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Bad Salzdetfurth	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose															
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028							
Geburtsjahr	2640	2580	2510	2432	2359	2300	2224	2169	2107	2055	2029	1982	1971	1961	1937	1935	1909	1881	1869	1845	1834	1800								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,045	0,038	0,041	0,043	0,042	0,046	0,046	0,051	0,057	0,063	0,051	0,051	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052								
Fruchtbarkeitsziffer	119	99	103	105	98	106	103	111	120	130	103	102	103	103	101	101	100	98	98	96	96	94								
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 105 Einwohner												Primarbereich 102 Einwohner						Sekundarbereich I 102 Einwohner						Primarbereich 96 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich I 114 Einwohner												Sekundarbereich II 113 Einwohner						Primarbereich 102 Einwohner						Primarbereich 96 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich I 114 Einwohner												Sekundarbereich II 113 Einwohner						Primarbereich 102 Einwohner						Primarbereich 96 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Bad Salzdetfurth Stand 31.12.2018

Stadt Bockenem	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose															
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028							
Geburtsjahr	1927	1872	1821	1778	1720	1656	1606	1592	1553	1511	1487	1478	1476	1472	1452	1439	1431	1431	1421	1394	1376	1360								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,047	0,040	0,047	0,047	0,051	0,049	0,036	0,054	0,056	0,047	0,048	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049								
Fruchtbarkeitsziffer	91	75	85	83	87	81	58	86	87	71	72	73	72	71	70	70	69	69	69	68	67	66								
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 84 Einwohner												Primarbereich 72 Einwohner						Sekundarbereich I 70 Einwohner						Primarbereich 68 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich I 77 Einwohner												Sekundarbereich II 78 Einwohner						Sekundarbereich I 70 Einwohner						Primarbereich 68 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich I 77 Einwohner												Sekundarbereich II 78 Einwohner						Sekundarbereich I 70 Einwohner						Primarbereich 68 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Bockenem Stand 31.12.2018

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2007 bis 2011, Sek. I aus Jg. 2012 bis 2016, Primar aus Jg. 2017 bis 2021

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2014 bis 2018, Sek. I aus Jg. 2019 bis 2023, Primar aus Jg. 2024 bis 2028

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Diekholzen	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose								
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	1221	1197	1138	1090	1074	1058	1032	1003	984	971	953	949	942	940	923	912	894	892	886	891	864	863
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,052	0,043	0,059	0,070	0,036	0,041	0,057	0,055	0,052	0,038	0,052	0,057	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050
Fruchtbarkeitsziffer	64	51	67	76	39	43	59	55	51	37	50	54	47	47	46	46	45	45	45	45	43	43
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 59 Einwohner												Primarbereich 49 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 49 Einwohner												Primarbereich 46 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 49 Einwohner												Primarbereich 44 Einwohner									

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Diekholzen Stand 31.12.2018

Stadt Elze	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose								
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	1696	1672	1641	1603	1569	1525	1509	1486	1460	1449	1428	1415	1398	1383	1375	1360	1346	1325	1314	1305	1288	1280
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,032	0,030	0,032	0,034	0,031	0,036	0,042	0,040	0,042	0,043	0,060	0,052	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045
Fruchtbarkeitsziffer	55	50	53	54	49	55	64	60	62	63	85	73	63	62	62	61	61	60	59	59	58	58
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 52 Einwohner												Primarbereich 69 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 61 Einwohner												Primarbereich 62 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 69 Einwohner												Primarbereich 59 Einwohner									

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Elze Stand 31.12.2018

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2007 bis 2011, Sek. I aus Jg. 2012 bis 2016, Primar aus Jg. 2017 bis 2021

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2014 bis 2018, Sek. I aus Jg. 2019 bis 2023, Primar aus Jg. 2024 bis 2028

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Freden	Fortschreibung des Bestandes IST																	IST	Prognose								
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		2024	2025	2026	2027	2028				
Geburtsjahr	842	824	813	782	750	733	719	696	691	681	662	653	652	659	663	664	659	654	646	649	648	631					
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,053	0,061	0,052	0,041	0,063	0,048	0,045	0,053	0,045	0,062	0,056	0,055	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052					
Fruchtbarkeitsziffer	45	50	42	32	47	35	32	37	31	42	37	36	34	34	34	34	34	34	33	34	34	33					
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 43 Einwohner												Primarbereich 35 Einwohner					Sekundarbereich I 34 Einwohner					Primarbereich 34 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 43 Einwohner												Sekundarbereich I 35 Einwohner					Sekundarbereich I 34 Einwohner					Primarbereich 34 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 43 Einwohner												Sekundarbereich I 35 Einwohner					Sekundarbereich I 34 Einwohner					Primarbereich 34 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Freden Stand 31.12.2018

Gemeinde Giesen	Fortschreibung des Bestandes IST																	IST	Prognose													
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		2024	2025	2026	2027	2028									
Geburtsjahr	2003	1966	1938	1882	1846	1796	1759	1697	1670	1640	1607	1589	1581	1587	1581	1566	1540	1519	1502	1465	1460	1450										
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,043	0,042	0,040	0,035	0,049	0,045	0,044	0,037	0,045	0,054	0,042	0,050	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045										
Fruchtbarkeitsziffer	87	83	77	66	91	80	78	63	75	88	67	79	71	72	71	71	70	69	68	66	66	65										
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 81 Einwohner												Sekundarbereich I 77 Einwohner					Primarbereich 72 Einwohner					Sekundarbereich I 71 Einwohner					Primarbereich 67 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 81 Einwohner												Sekundarbereich I 77 Einwohner					Sekundarbereich I 72 Einwohner					Sekundarbereich I 71 Einwohner					Primarbereich 67 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 81 Einwohner												Sekundarbereich I 77 Einwohner					Sekundarbereich I 74 Einwohner					Sekundarbereich I 71 Einwohner					Primarbereich 67 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Giesen Stand 31.12.2018

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2007 bis 2011, Sek. I aus Jg. 2012 bis 2016, Primar aus Jg. 2017 bis 2021

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2014 bis 2018, Sek. I aus Jg. 2019 bis 2023, Primar aus Jg. 2024 bis 2028

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Hildesheim	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	19880	20007	20075	20190	20391	20567	20747	20891	20802	20671	20512	20340	20235	20158	19987	19895	19802	19653	19462	19310	19118	18923	
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,043	0,043	0,039	0,041	0,038	0,038	0,039	0,042	0,044	0,045	0,043	0,046	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	0,043	
Fruchtbarkeitsziffer	853	868	775	836	778	791	814	873	925	926	872	944	860	857	850	846	842	836	828	821	813	805	
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 822 Einwohner												Primarbereich 877 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 866 Einwohner												Primarbereich 851 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 908 Einwohner												Primarbereich 821 Einwohner										

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Hildesheim Stand 31.12.2018

Gemeinde Hollé	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	1405	1366	1331	1287	1226	1181	1138	1106	1076	1069	1048	1025	1018	1015	1008	1011	1002	986	978	958	957	956	
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,059	0,051	0,048	0,051	0,049	0,056	0,041	0,050	0,056	0,063	0,050	0,044	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	
Fruchtbarkeitsziffer	83	69	64	65	60	66	47	55	60	67	52	45	52	52	52	52	51	51	50	49	49	49	
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 68 Einwohner												Primarbereich 51 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 59 Einwohner												Primarbereich 51 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 56 Einwohner												Sekundarbereich I 52 Einwohner										

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Hollé Stand 31.12.2018

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2007 bis 2011, Sek. I aus Jg. 2012 bis 2016, Primar aus Jg. 2017 bis 2021

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2014 bis 2018, Sek. I aus Jg. 2019 bis 2023, Primar aus Jg. 2024 bis 2028

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Lamspringe	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	1073	1038	1011	976	931	905	886	869	851	823	814	813	807	799	794	787	783	773	764	762	747	736
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,037	0,035	0,040	0,034	0,034	0,039	0,038	0,058	0,055	0,062	0,052	0,053	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051	0,051
Fruchtbarkeitsziffer	40	36	40	33	32	35	34	50	47	51	42	43	41	41	40	40	40	39	39	39	38	37
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 36 Einwohner													Primarbereich 41 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich I 43 Einwohner													Sekundarbereich II 47 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich I 43 Einwohner													Sekundarbereich I 40 Einwohner								
														Primarbereich 38 Einwohner								

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Lamspringe Stand 31.12.2018

Gemeinde Nordstemmen	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	2460	2400	2330	2269	2187	2111	2053	2015	1960	1952	1920	1904	1890	1881	1867	1851	1837	1838	1828	1831	1818	1781
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,033	0,041	0,038	0,038	0,032	0,037	0,043	0,048	0,051	0,048	0,048	0,057	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047
Fruchtbarkeitsziffer	80	99	89	86	71	79	89	96	99	94	92	109	90	89	89	88	87	87	87	87	86	85
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 85 Einwohner													Primarbereich 94 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich I 91 Einwohner													Sekundarbereich II 98 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich I 85 Einwohner													Sekundarbereich I 89 Einwohner								
														Primarbereich 86 Einwohner								

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Nordstemmen Stand 31.12.2018

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2007 bis 2011, Sek. I aus Jg. 2012 bis 2016, Primar aus Jg. 2017 bis 2021

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2014 bis 2018, Sek. I aus Jg. 2019 bis 2023, Primar aus Jg. 2024 bis 2028

Vorausberechnung der Schülerzahlen

SG Leinebergland	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose								
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	3470	3383	3302	3207	3137	3040	2960	2888	2808	2750	2684	2654	2643	2616	2615	2574	2553	2537	2507	2451	2412	2402
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,035	0,038	0,035	0,032	0,038	0,040	0,035	0,036	0,043	0,045	0,052	0,046	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042
Fruchtbarkeitsziffer	121	130	117	103	119	122	104	103	120	124	140	122	112	111	111	109	108	108	106	104	102	102
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 118 Einwohner												Primarbereich 119 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 115 Einwohner												Sekundarbereich I 110 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 122 Einwohner												Primarbereich 104 Einwohner									

Quelle: Einwohnerstatistik der Samtgemeinde Leinebergland Stand 31.12.2018

Gemeinde Harsum	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose								
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	4762	4645	4517	4397	4251	4122	4028	3922	3835	3770	3721	3713	3696	3644	3628	3587	3593	3549	3540	3495	3465	3430
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,016	0,016	0,017	0,013	0,020	0,015	0,024	0,020	0,022	0,020	0,021	0,022	0,021	0,021	0,021	0,021	0,021	0,021	0,021	0,021	0,021	0,021
Fruchtbarkeitsziffer	76	76	76	59	84	62	95	78	86	77	80	80	76	75	75	74	74	73	73	72	71	71
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 74 Einwohner												Primarbereich 77 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 80 Einwohner												Sekundarbereich I 75 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 80 Einwohner												Primarbereich 72 Einwohner									

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Harsum Stand 31.12.2018

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2007 bis 2011, Sek. I aus Jg. 2012 bis 2016, Primar aus Jg. 2017 bis 2021

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2014 bis 2018, Sek. I aus Jg. 2019 bis 2023, Primar aus Jg. 2024 bis 2028

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Sarstedt	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose												
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
Geburtsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028				
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	3899	3839	3777	3703	3653	3546	3496	3441	3389	3340	3295	3273	3250	3227	3223	3191	3150	3119	3084	3031	2996	2982				
Fruchtbarkeitsziffer	0,041	0,048	0,047	0,043	0,044	0,049	0,052	0,050	0,050	0,058	0,046	0,057	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052				
Summe der Geburten	158	186	179	158	160	173	182	172	170	194	151	186	168	167	167	165	163	161	159	157	155	154				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 168 Einwohner												Primarbereich 168 Einwohner													
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich I 178 Einwohner												Sekundarbereich II 175 Einwohner							Primarbereich 157 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Sarstedt Stand 31.12.2018

Gemeinde Schellerten	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose												
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
Geburtsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028				
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1656	1604	1568	1563	1525	1484	1434	1404	1365	1354	1344	1344	1340	1334	1305	1293	1283	1278	1264	1239	1224	1197				
Fruchtbarkeitsziffer	0,043	0,048	0,038	0,033	0,040	0,046	0,055	0,041	0,054	0,042	0,051	0,052	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049				
Summe der Geburten	72	77	60	52	61	69	79	57	74	57	68	70	65	65	64	63	63	62	62	60	60	58				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich II 64 Einwohner												Primarbereich 66 Einwohner													
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich I 67 Einwohner												Sekundarbereich II 65 Einwohner							Primarbereich 60 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Schellerten Stand 31.12.2018

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2007 bis 2011, Sek. I aus Jg. 2012 bis 2016, Primar aus Jg. 2017 bis 2021

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2014 bis 2018, Sek. I aus Jg. 2019 bis 2023, Primar aus Jg. 2024 bis 2028

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Sibbese	Fortschreibung des Bestandes IST										IST	Prognose										
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	1112	1085	1059	1025	980	946	920	883	856	839	836	800	793	797	785	770	763	768	767	763	742	731
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,039	0,044	0,036	0,041	0,035	0,047	0,036	0,044	0,037	0,045	0,044	0,060	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045	0,045
Fruchtbarkeitsziffer	43	48	38	42	34	44	33	39	32	38	37	48	36	36	35	34	34	34	34	34	33	33
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 41 Einwohner										Primarbereich 38 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich I 37 Einwohner										Primarbereich 35 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 39 Einwohner										Primarbereich 34 Einwohner											

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Sibbese Stand 31.12.2018

Gemeinde Söhlde	Fortschreibung des Bestandes IST										IST	Prognose										
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Geburtsjahr	1529	1496	1445	1396	1380	1334	1296	1261	1245	1219	1209	1201	1189	1189	1159	1148	1146	1136	1117	1095	1079	1061
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,047	0,041	0,048	0,052	0,042	0,050	0,056	0,059	0,048	0,054	0,057	0,047	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053
Fruchtbarkeitsziffer	72	61	69	72	58	67	73	75	60	66	69	57	63	63	62	61	61	61	60	58	57	57
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 66 Einwohner										Primarbereich 63 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2027*	Sekundarbereich I 68 Einwohner										Primarbereich 62 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2034**	Sekundarbereich II 65 Einwohner										Primarbereich 59 Einwohner											

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Söhlde Stand 31.12.2018

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2007 bis 2011, Sek. I aus Jg. 2012 bis 2016, Primar aus Jg. 2017 bis 2021

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2014 bis 2018, Sek. I aus Jg. 2019 bis 2023, Primar aus Jg. 2024 bis 2028

Entwicklung der Geburten

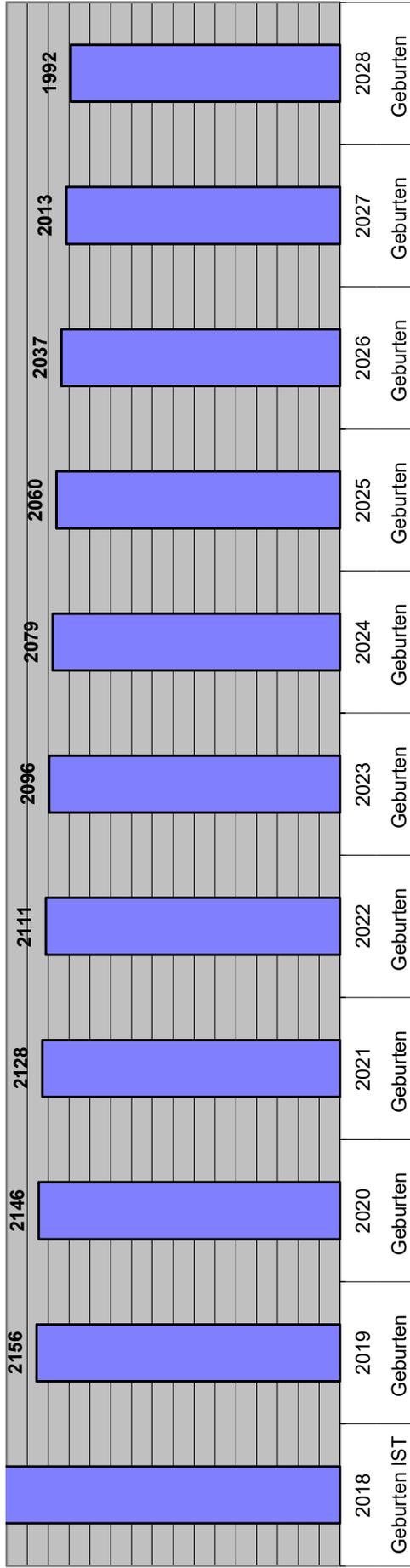
Geburten Stand 31.12.2018

Altersgenau Geburtsjahr	0 Jahre		1 Jahr		2 Jahre		3 Jahre		4 Jahre		5 Jahre		6 Jahre		7 Jahre		8 Jahre		9 Jahre		10 Jahre		10 Jahresvergleich 2008 zu 2018		5 Jahresvergleich 2014 zu 2018		3 Jahresvergleich 2016 zu 2018		Vorjahresvergleich 2017 zu 2018		
	2018	2017	2017	2016	2016	2015	2015	2014	2014	2013	2013	2012	2012	2011	2011	2010	2010	2009	2009	2008	2008	+/-	in %	+/-	in %	+/-	in %	+/-	in %	+/-	in %
Stadt Alfeld	141	119	122	151	130	135	137	116	169	125	139											2	1,44%	11	8,46%	19	15,57%	22	18,49%		
Gem. Algermissen	88	84	80	65	87	80	68	86	60	62	62											26	41,94%	1	1,15%	8	10,00%	4	4,76%		
Stadt Bad Salzdettfurth	102	103	130	120	111	103	106	98	105	103	99											3	3,03%	-9	-8,11%	-28	-21,54%	-1	-0,97%		
Stadt Bockenheim	73	72	71	87	86	58	81	87	83	85	75											-2	-2,67%	-13	-15,12%	2	2,82%	1	1,39%		
Gem. Diekholzen	54	50	37	51	55	59	43	39	76	67	51											3	5,88%	-1	-1,82%	17	45,95%	4	8,00%		
Stadt Elze	73	85	63	62	60	64	55	49	54	53	50											23	46,00%	13	21,67%	10	15,87%	-12	-14,12%		
Gem. Frieden	36	37	42	31	37	32	35	47	32	42	50											-14	-28,00%	-1	-2,70%	-6	-14,29%	-1	-2,70%		
Gem. Giesen	79	67	88	75	63	78	80	91	66	77	83											-4	-4,82%	16	25,40%	-9	-10,23%	12	17,91%		
SG Leinebergland	122	140	124	120	103	104	122	119	103	117	130											-8	-6,15%	19	18,45%	-2	-1,61%	-18	-12,86%		
Gem. Harsum	80	80	77	86	78	95	62	84	59	76	76											4	5,26%	2	2,56%	3	3,90%	0	0,00%		
Stadt Hildesheim	944	872	926	925	873	814	791	778	836	775	868											76	8,76%	71	8,13%	18	1,94%	72	8,26%		
Gem. Holle	45	52	67	60	55	47	66	60	65	64	69											-24	-34,78%	-10	-18,18%	-22	-32,84%	-7	-13,46%		
Gem. Lamspringe	43	42	51	47	50	34	35	32	33	40	36											7	19,44%	-7	-14,00%	-8	-15,69%	1	2,38%		
Gem. Nordstemmen	109	92	94	99	96	89	79	71	86	89	99											10	10,10%	13	13,54%	15	15,96%	17	18,48%		
Stadt Sarstedt	186	151	194	170	172	182	173	160	158	179	186											0	0,00%	14	8,14%	-8	-4,12%	35	23,18%		
Gem. Schellerten	70	68	57	74	57	79	69	61	52	60	77											-7	-9,09%	13	22,81%	13	22,81%	2	2,94%		
Gem. Sibbesse	48	37	38	32	39	33	44	34	42	38	48											0	0,00%	9	23,08%	10	26,32%	11	29,73%		
Gem. Söhlde	57	69	66	60	75	73	67	58	72	69	61											-4	-6,56%	-18	-24,00%	-9	-13,64%	-12	-17,39%		
Landkreis Hildesheim ohne Stadt	2350 1406	2220 1348	2327 1401	2315 1390	2227 1354	2159 1345	2113 1322	2070 1292	2151 1315	2121 1346	2259 1391											91	4,03%	123	5,52%	23	0,99%	130	5,86%		
																						15	1,08%	52	3,84%	5	0,36%	58	4,30%		

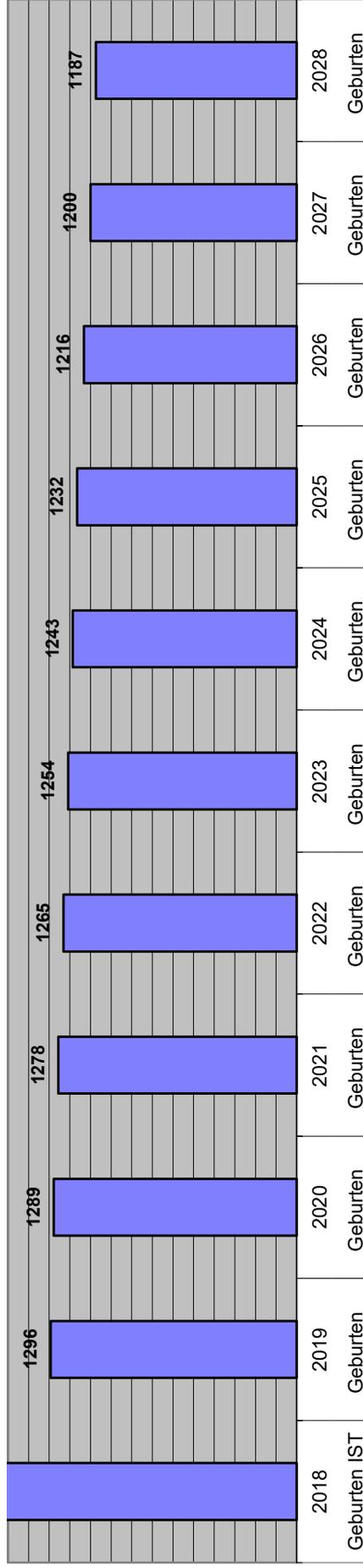
Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet bis 2028

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Geburten 2018 Stand 31.12.18	Geburten 2019 Prognose	Geburten 2020 Prognose	Geburten 2021 Prognose	Geburten 2022 Prognose	Geburten 2023 Prognose	Geburten 2024 Prognose	Geburten 2025 Prognose	Geburten 2026 Prognose	Geburten 2027 Prognose	Geburten 2028 Prognose
Alfeld	141	128	126	125	123	122	121	120	119	117	115
Algermissen	88	75	75	74	73	72	71	70	69	68	67
Bad Salzdetfurth	102	103	103	101	101	100	98	98	96	96	94
Bockenem	73	72	71	70	70	69	69	69	68	67	66
Diekholzen	54	47	47	46	46	45	45	45	45	43	43
Elze	73	63	62	62	61	61	60	59	59	58	58
Freden	36	34	34	34	34	34	34	33	34	34	33
Giesen	79	71	72	71	71	70	69	68	66	66	65
SG Leinebergland	122	112	111	111	109	108	108	106	104	102	102
Harsum	80	76	75	75	74	74	73	73	72	71	71
Hildesheim	944	860	857	850	846	842	836	828	821	813	805
Holle	45	52	52	52	52	51	51	50	49	49	49
Lamspringe	43	41	41	40	40	40	39	39	39	38	37
Nordstemmen	109	90	89	89	88	87	87	87	87	86	85
Sarstedt	186	168	167	167	165	163	161	159	157	155	154
Schellerten	70	65	65	64	63	63	62	62	60	60	58
Sibbesse	48	36	36	35	34	34	34	34	34	33	33
Söhlde	57	63	63	62	61	61	61	60	58	57	57
Gesamt	2350	2156	2146	2128	2111	2096	2079	2060	2037	2013	1992
Gesamt ohne Stadt Hild.	1406	1296	1289	1278	1265	1254	1243	1232	1216	1200	1187

Geburtenprognose bis 2028 insgesamt



Geburtenprognose bis 2028 ohne Stadt Hildesheim



Übergangsquote 4. Jahrgang (Jg.) Grundschule auf 5. Jahrgang weiterführende Schulen Schuljahr 2018/2019

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	4. Jg. Grundschule Vorjahr*	5. Jg. HS 2018/2019	RS 2018/2019	Anteil	5. Jg. OBS 2018/2019	Anteil	5. Jg. Gym 2018/2019	Anteil	IGS 2018/2019	Anteil	KGS*** 2018/2019	Anteil	tatsächl.** Übergänge	% ** gesamt
Alfeld	140	21	52	15,00%	4	37,14%	61	2,86%	3	43,57%	10	2,14%	151	107,86%
Algermissen	61	0	10	0,00%	29	16,39%	15	47,54%	4	24,59%	0	6,56%	58	95,08%
Bad Salzdetfurth	96	1	4	1,04%	29	4,17%	36	30,21%	28	37,50%	0	29,17%	98	102,08%
Bockenem	83	0	0	0,00%	42	0,00%	21	50,60%	22	25,30%	0	26,51%	85	102,41%
Diekhöfen	57	0	12	0,00%	3	21,05%	30	5,26%	6	52,63%	0	10,53%	51	89,47%
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	47	1	7	2,13%	15	14,89%	10	31,91%	0	21,28%	20	0,00%	53	112,77%
Elze	64	0	0	0,00%	10	0,00%	23	15,63%	2	35,94%	39	3,13%	74	115,63%
Freden	42	1	13	2,38%	9	30,95%	14	21,43%	2	33,33%	0	4,76%	39	92,86%
Giesen	89	0	9	0,00%	35	10,11%	34	39,33%	14	38,20%	0	15,73%	92	103,37%
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	100	0	2	0,00%	1	2,00%	33	1,00%	1	33,00%	68	1,00%	105	105,00%
Harsum	107	0	2	0,00%	45	1,87%	46	42,06%	14	42,99%	0	13,08%	107	100,00%
Hildesheim	848	42	222	4,95%	67	26,18%	373	7,90%	179	43,99%	0	21,11%	883	104,13%
Holle	66	0	3	0,00%	17	4,55%	33	25,76%	14	50,00%	0	21,21%	67	101,52%
Lamspringe	56	0	3	0,00%	14	5,36%	17	25,00%	6	30,36%	0	10,71%	40	71,43%
Nordstemmen	134	0	3	0,00%	31	2,24%	52	23,13%	4	38,81%	20	2,99%	110	82,09%
Sarstedt	160	0	0	0,00%	57	0,00%	95	35,63%	5	59,38%	7	3,13%	164	102,50%
Schellerten	75	0	10	0,00%	33	13,33%	28	44,00%	5	37,33%	0	6,67%	76	101,33%
Sibbesse	60	1	7	1,67%	13	11,67%	25	21,67%	4	41,67%	14	6,67%	64	106,67%
Söhlde	61	0	1	0,00%	33	1,64%	19	54,10%	9	31,15%	0	14,75%	62	101,64%
Summe	2346	67	360	2,86%	487	15,35%	965	20,76%	322	41,13%	178	13,73%	2379	101,41%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Jg. Schuljahr 2017/2018, Stichtag 17.08.2017

** Differenz aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 4. Klasse, Wohnsitz außerhalb LK Hildesheim

*** Summe aus den KGS'n Gronau, Pattensen, Laatzen und Salzhemmendorf

Übergangsquote 4. Klasse GS auf 5. Klasse weiterführende Schulen Schuljahr 2017/2018

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Schüler 4. Klasse GS Vorjahr*	5. Kl. HS 2017/2018	Anteil	5. Kl. RS 2017/2018	Anteil	5. Kl. OBS 2017/2018	Anteil	5. Kl. Gym 2017/2018	Anteil	5. Kl. IGS 2017/2018	Anteil	5. Kl. KGS*** 2017/2018	Anteil	tatsächl. Übergänge**	% gesamt**
Alfeld	146	26	17,81%	56	38,36%	0	0,00%	66	45,21%	4	2,74%	7	4,79%	159	108,90%
Algermissen	86	0	0,00%	3	3,49%	20	23,26%	21	24,42%	6	6,98%	0	0,00%	50	58,14%
Bad Salzdetfurth	106	0	0,00%	7	6,60%	16	15,09%	42	39,62%	43	40,57%	0	0,00%	108	101,89%
Bockenem	83	0	0,00%	0	0,00%	36	43,37%	24	28,92%	23	27,71%	0	0,00%	83	100,00%
Diekholzen	62	0	0,00%	15	24,19%	4	6,45%	24	38,71%	11	17,74%	0	0,00%	54	87,10%
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	35	1	2,86%	1	2,86%	17	48,57%	12	34,29%	0	0,00%	9	25,71%	40	114,29%
Elze	84	0	0,00%	0	0,00%	16	19,05%	44	52,38%	4	4,76%	23	27,38%	87	103,57%
Freden	32	1	3,13%	3	9,38%	14	43,75%	14	43,75%	1	3,13%	0	0,00%	33	103,13%
Giesen	100	0	0,00%	15	15,00%	29	29,00%	44	44,00%	10	10,00%	1	1,00%	99	99,00%
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	91	0	0,00%	1	1,10%	8	8,79%	29	31,87%	3	3,30%	48	52,75%	89	97,80%
Harsum	94	0	0,00%	7	7,45%	52	55,32%	31	32,98%	9	9,57%	0	0,00%	99	105,32%
Hildesheim	786	51	6,49%	209	26,59%	62	7,89%	325	41,35%	181	23,03%	0	0,00%	828	105,34%
Holle	70	0	0,00%	3	4,29%	19	27,14%	39	55,71%	16	22,86%	0	0,00%	77	110,00%
Lamspringe	56	0	0,00%	10	17,86%	17	30,36%	21	37,50%	2	3,57%	0	0,00%	50	89,29%
Nordstemmen	110	0	0,00%	6	5,45%	24	21,82%	37	33,64%	3	2,73%	23	20,91%	93	84,55%
Sarstedt	160	0	0,00%	0	0,00%	61	38,13%	101	63,13%	10	6,25%	2	1,25%	174	108,75%
Schellerden	69	0	0,00%	7	10,14%	29	42,03%	30	43,48%	5	7,25%	0	0,00%	71	102,90%
Sibbesse	38	3	7,89%	4	10,53%	6	15,79%	18	47,37%	4	10,53%	6	15,79%	41	107,89%
Söhlde	85	0	0,00%	7	8,24%	33	38,82%	36	42,35%	7	8,24%	0	0,00%	83	97,65%
Summe	2293	82	3,58%	354	15,44%	463	20,19%	958	41,78%	342	14,91%	119	5,19%	2318	101,09%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Klasse Schuljahr 2016/2017, Stichtag 18.08.2016

** Differenz aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 5. Klasse, Wohnsitz außerhalb LK Hildesheim

***Summe aus den KGS'n Gronau, Pattensen, Laatzen und Salzhemmendorf

Übergangsquote 4. Klasse GS auf 5. Klasse weiterführende Schulen Schuljahr 2016/2017

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Schüler 4. Klasse GS Vorjahr*	5. Kl. HS 2016/2017	Anteil	5. Kl. RS 2016/2017	Anteil	5. Kl. OBS 2016/2017	Anteil	5. Kl. Gym 2016/2017	Anteil	5. Kl. IGS 2016/2017	Anteil	5. Kl. KGS*** 2016/2017	Anteil	tatsächl. Übergänge**	% gesamt**
Alfeld	142	27	19,01%	60	42,25%	1	0,70%	67	47,18%	2	1,41%	5	3,52%	162	114,08%
Algermissen	64	0	0,00%	6	9,38%	34	53,13%	19	29,69%	7	10,94%	0	0,00%	66	103,13%
Bad Salzdetfurth	113	0	0,00%	11	9,73%	15	13,27%	55	48,67%	32	28,32%	0	0,00%	113	100,00%
Bockenem	82	0	0,00%	0	0,00%	51	62,20%	26	31,71%	7	8,54%	0	0,00%	84	102,44%
Diekholzen	66	0	0,00%	7	10,61%	3	4,55%	34	51,52%	13	19,70%	0	0,00%	57	86,36%
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	40	0	0,00%	3	7,50%	16	40,00%	7	17,50%	0	0,00%	18	45,00%	44	110,00%
Elze	60	0	0,00%	1	1,67%	13	21,67%	31	51,67%	2	3,33%	16	26,67%	63	105,00%
Freden	36	7	19,44%	8	22,22%	10	27,78%	18	50,00%	3	8,33%	0	0,00%	46	127,78%
Giesen	131	1	0,76%	15	11,45%	41	31,30%	32	24,43%	8	6,11%	0	0,00%	97	74,05%
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	107	0	0,00%	0	0,00%	6	5,61%	40	37,38%	0	0,00%	61	57,01%	107	100,00%
Harsum	104	0	0,00%	3	2,88%	45	43,27%	47	45,19%	12	11,54%	0	0,00%	107	102,88%
Hildesheim	862	37	4,29%	214	24,83%	68	7,89%	379	43,97%	189	21,93%	0	0,00%	887	102,90%
Holle	82	0	0,00%	5	6,10%	26	31,71%	31	37,80%	25	30,49%	0	0,00%	87	106,10%
Lamspringe	41	0	0,00%	4	9,76%	15	36,59%	15	36,59%	10	24,39%	0	0,00%	44	107,32%
Nordstemmen	119	0	0,00%	4	3,36%	28	23,53%	55	46,22%	11	9,24%	16	13,45%	114	95,80%
Sarstedt	185	0	0,00%	4	2,16%	60	32,43%	118	63,78%	10	5,41%	10	5,41%	202	109,19%
Schellerden	58	0	0,00%	9	15,52%	24	41,38%	22	37,93%	2	3,45%	0	0,00%	57	98,28%
Sibbesse	35	0	0,00%	4	11,43%	7	20,00%	18	51,43%	5	14,29%	10	28,57%	44	125,71%
Söhlde	63	0	0,00%	5	7,94%	33	52,38%	18	28,57%	3	4,76%	0	0,00%	59	93,65%
Summe	2390	72	3,01%	363	15,19%	496	20,75%	1032	43,18%	341	14,27%	136	5,69%	2440	102,09%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Klasse Schuljahr 2015/2016, Stichtag 15.09.2015

** Differenz aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 5. Klasse, Wohnsitz außerhalb LK Hildesheim

***Summe aus den KGS'n Gronau, Pattensen, Laatzen und Salzhemmendorf

Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegung nach Schulformen

Schulform Gymnasium

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Gymnasien in Alfeld, Sarstedt, Himmelsthür und des Gymnasiums Michelsenschule, die Stadt Hildesheim ist Trägerin des Goethegymnasiums und des Scharnhorstgymnasiums.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Gymnasien im Sekundarbereich I mindestens 2-zügig und dürfen höchstens 6-zügig sein (im Sek. II mindestens 3 Lerngruppen).

Ausweislich der beigefügten Auszüge aus der amtlichen Schulstatistik (Stand 29.08.2019) haben die Gymnasien -trotz der Gründung der Gesamtschulen IGS Bad Salzdetfurth und KGS Gronau jeweils mit Oberstufe und der Einrichtung der Oberschule mit gymnasialem Zweig in Harsum- wie in den letzten Jahren stabile Schülerzahlen.

Am 03.06.2015 hat der Niedersächsische Landtag das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes verabschiedet. Dieses ist zum 01. August 2015 in Kraft getreten. Das Gesetz sieht die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien (und an den nach Schulzweigen gegliederten Kooperativen Gesamtschulen) vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/2016 begonnen. Dabei wurden die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren ablegen wird.

Auf den Folgeseiten die Gymnasien im Einzelnen.

Gymnasium Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) hat das Gymnasium Alfeld in den Jahrgängen 5, 6 und 9 vier Klassenverbände, in den Jahrgängen 7, 8 und 10 wurden fünf Klassenverbände gebildet. Der Oberstufenjahrgang 11 wird mit 105 Schülerinnen und Schüler (SuS) und Jahrgang 12 mit 96 SuS geführt. Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesunken.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Wie im Vorjahr bereits ausgeführt entsteht hierdurch ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS. Sofern die Schule diesen zusätzlichen Raumbedarf der kommenden Jahre nicht im vorhandenen Bestand decken kann, wird verwaltungsseitig eine Überprüfung und Raumbedarfsberechnung durchzuführen sein.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 890 (Vorjahr 948):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schülerzahl	0	106	106	122	115	105	135	105	96

Gymnasium Alfeld Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		93,17%	49		93,17%	61		93,17%	62		93,17%	50		93,17%	65
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Diekhöfen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		65,48%	6		65,48%	5		65,48%	6		65,48%	9		65,48%	5
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		62,43%	11		62,43%	8		62,43%	10		62,43%	11		62,43%	10
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		40,61%	15		40,61%	10		40,61%	12		40,61%	13		40,61%	12
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		36,04%	6		36,04%	6		36,04%	4		36,04%	4		36,04%	6
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		26,52%	4		26,52%	6		26,52%	5		26,52%	5		26,52%	7
Gem. Söhlde	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		0,00%	0		0,00%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			20			21			21			21			21
Summe:	2231		111	2150		118	2222		119	2207		114	2439		125
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18 bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Himmelsthür (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) hat das Gymnasium Himmelsthür in den Jahrgängen 6, 7, 9 und 10 vier und im Jahrgang 5 und 8 fünf Klassenverbände. Der Oberstufenjahrgang 11 wird mit 105 SuS und der Jahrgang 12 mit 82 SuS geführt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Schülerzahlen gestiegen. Es wird weiterhin von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen (sh. aktuelle Schülerzahlen und Prognose auf nachfolgender Seite).

Mit Verfügung vom 26.09.2014 hat die Nieders. Landesschulbehörde das Sport-Profil des Gymnasiums Himmelsthür als besonderen Bildungsgang im Sinne des § 59 NSchG anerkannt. Im Rahmen der Schulgesetznovelle -zum 01.08.2015 in Kraft- ist aus dem § 114 Abs. 3 NSchG im Satz 1 der "Bildungsgang" gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform. Betroffen sind hiervon die Kreisgymnasien Himmelsthür, das Andreanum und die Marienschule. Die neue Regelung galt erstmals für die Klassen 5 des Schuljahres 2015/16. Im Übrigen enthält § 189 NSchG folgende Übergangsregelung: „Solange Schülerinnen und Schüler den Besuch derjenigen Schule fortsetzen, die sie im Schuljahr 2014/15 zuletzt besucht haben, ist auf sie § 114 in der bis zum 31. Juli 2015 geltenden Fassung weiter anzuwenden“.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Wie im Vorjahr bereits ausgeführt entsteht hierdurch ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS. Daher wurde der Raumbestand vom Schulamt überprüft und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt.

Weiterhin ist die Sporthalle vom Gebäudemanagement hinsichtlich Sanierung oder Abriss und Neubau zu untersuchen. Es ist angedacht Raumbedarf im Zuge der Sanierung oder eines Neubaus der Sporthalle abzudecken. Für Planungsleistungen der erforderlichen Baumaßnahmen wurden im Haushalt 2019 Mittel bereitgestellt. Die Stadt Hildesheim plant in der benachbarten Realschule Himmelthür ebenfalls einen Ersatzneubau für eine Sporthalle. Stadt- und Landkreisverwaltung haben sich verständigt, die Bauprojekte nacheinander durchzuführen, um den Sportbetrieb beider Schulen zu gewährleisten. Demnach sind die Planungen seitens des Gebäudemanagements zurückgestellt. Zunächst soll der Ersatzneubau der Stadt Hildesheim erfolgen.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 875 (Vorjahr 853):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schülerzahl	0	128	123	111	112	114	100	105	82

Gymnasium Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		19,25%	3		19,25%	3		19,25%	4		19,25%	4		19,25%	4
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		5,12%	1		5,12%	2		5,12%	2		5,12%	2		5,12%	3
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		1,59%	0		1,59%	0		1,59%	0		1,59%	0		1,59%	0
Gem. Diekhöfen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		23,81%	8		23,81%	7		23,81%	6		23,81%	5		23,81%	7
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		2,53%	1		2,53%	1		2,53%	1		2,53%	1		2,53%	1
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		47,00%	15		47,00%	11		47,00%	18		47,00%	16		47,00%	15
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		9,99%	4		9,99%	2		9,99%	3		9,99%	3		9,99%	3
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		19,37%	8		19,37%	6		19,37%	7		19,37%	7		19,37%	8
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		15,78%	54		15,78%	56		15,78%	53		15,78%	54		15,78%	60
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		1,93%	0		1,93%	0		1,93%	1		1,93%	1		1,93%	1
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		33,03%	17		33,03%	14		33,03%	17		33,03%	14		33,03%	18
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		0,35%	0		0,35%	0		0,35%	0		0,35%	0		0,35%	0
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		13,21%	3		13,21%	3		13,21%	3		13,21%	3		13,21%	3
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		1,33%	0		1,33%	0		1,33%	0		1,33%	0		1,33%	0
Gem. Söhlde	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		5,36%	1		5,36%	1		5,36%	1		5,36%	1		5,36%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2231		117	2150		108	2222		117	2207		113	2439		127
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
				bis 125 SuS	
				von 126 bis 160 SuS	
				über 160 SuS	

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Michelsenschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) hat die Michelsenschule in den Jahrgängen 5 bis 10 vier Klassenverbände (Jahrgang 11 = 58 SuS, Jahrgang 12 = 58 SuS). Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Die Michelsenschule ist aufgrund der durchgängigen Beschulung im Fach Wirtschaftslehre, das weiteres Leitfach im naturwissenschaftlichen Profil ist und Prüfungsrelevanz für das Abitur hat, ein besonderer Bildungsgang im Sinne von § 59 NSchG mit kreisweitem Einzugsgebiet. Sie ist eine Schule mit besonderem pädagogischem Auftrag nach § 182 NSchG. Die Schule wurde mit besonderem pädagogischen Auftrag gegründet und war ursprünglich eine Schule in Trägerschaft der Landwirtschaftskammer. Sie ist ein allgemein bildendes Gymnasium, das auch ein berufliches Gymnasium umfasst. Zudem ist sie berufsbildende Schule für Agrarwirtschaft und Ökotrophologie. Da die Michelsenschule nach § 182 NSchG gegenüber anderen allgemein bildenden Gymnasien eine besondere Stellung hat und keiner Schulform der §§ 5 - 20 NSchG entspricht, stellt sie im schülerbeförderungsrechtlichen Sinne eine Schulform eigener Art dar. Für den Besuch der Michelsenschule besteht daher eine kreisweite Beförderungs- bzw. Erstattungspflicht.

Im SEP 2013 war bereits darauf hingewiesen worden, dass die Schule trotz der Außenstelle in der Brauhausstraße in ihren räumlichen Kapazitäten beschränkt ist und durchgängig kaum vierzünftig aufnehmen kann. Durch Inklusion könnte es zu räumlichen Problemen kommen, weil Gruppen- und Differenzierungsräume fehlen und auch andere AUR zum Zwecke der Teilung nicht zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund hat die Schule Anfang des Jahres 2015 vier mobile Klassenräume, die aus Sarstedt auf das Grundstück der Michelsenschule umgesetzt wurden, erhalten. Sie dienten seinerzeit der Hauptschule Sarstedt als AUR und wurden in den letzten Jahren als Büroräume der Jugendhilfestation Nord genutzt. Durch den Umzug der Jugendhilfestation in das Gebäude der Albert-Schweitzer-Schule Sarstedt sind die Container frei geworden.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Hierdurch entsteht erneut ein zusätzlicher Raumbedarf. Daher wurde der Raumbestand in Abstimmung mit der Schulleitung nochmals überprüft und eine Raumbedarfberechnung durchgeführt.

Für Planungsleistungen zu erforderlichen Baumaßnahmen wurden im Haushalt 2019 Mittel bereitgestellt. Der ermittelte Raumfehlbedarf könnte auf dem vorhandenen Schulgrundstück (Schützenwiese) durch einen Anbau abgedeckt werden. Um den Oberstufenbereich (derzeit in der Außenstelle Brauhausstrasse) am Schulstandort zu integrieren, wäre ein weiterer Anbau vonnöten. Hierfür wäre allerdings ein freies Nachbargrundstück zu erwerben. Die Sondierungen diesbezüglich mit dem Eigentümer sind aufgenommen.

Seit Ende 2019 führt die Verwaltung gemeinsam mit der Schule und Vertretern aus der Politik eine „Phase 0“ durch. Hier werden Themen geklärt wie das pädagogische Konzept der Schule in einem möglichen neuen Baukörper und im Bestandsgebäude aussehen kann, welche Funktionsbereiche der Schule wo angeordnet werden sollten oder wie Unterrichtsräume zukünftig ausgestattet sein müssten. Zudem soll das Raumprogramm abschließend geklärt werden, wobei die Raumbedarfberechnung des Schulamtes die Basis ist und den grundsätzlichen Rahmen bildet.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 769 (Vorjahr 795):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schülerzahl	0	95	116	103	115	111	113	58	58

Gymnasium Michelsenschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		20,03%	3		20,03%	3		20,03%	4		20,03%	4		20,03%	4
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		11,01%	1		11,01%	4		11,01%	5		11,01%	4		11,01%	7
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		32,17%	7		32,17%	8		32,17%	8		32,17%	8		32,17%	4
Gem. Diekhöfen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		19,49%	7		19,49%	6		19,49%	5		19,49%	4		19,49%	6
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		7,70%	3		7,70%	2		7,70%	2		7,70%	3		7,70%	3
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		5,56%	1		5,56%	1		5,56%	1		5,56%	1		5,56%	1
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		9,67%	3		9,67%	2		9,67%	4		9,67%	3		9,67%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		8,98%	3		8,98%	2		8,98%	3		8,98%	3		8,98%	3
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		20,05%	8		20,05%	6		20,05%	7		20,05%	8		20,05%	9
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		9,13%	31		9,13%	33		9,13%	31		9,13%	31		9,13%	35
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		10,62%	3		10,62%	3		10,62%	3		10,62%	3		10,62%	3
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		1,59%	0		1,59%	0		1,59%	0		1,59%	0		1,59%	0
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		6,30%	3		6,30%	3		6,30%	3		6,30%	3		6,30%	3
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		0,70%	1		0,70%	1		0,70%	1		0,70%	1		0,70%	1
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		22,98%	5		22,98%	6		22,98%	5		22,98%	6		22,98%	6
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		30,22%	5		30,22%	7		30,22%	5		30,22%	6		30,22%	8
Gem. Söhlde	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		25,73%	6		25,73%	5		25,73%	6		25,73%	6		25,73%	7
Außerhalb LK Hildesheim****			18			19			20			19			20
Summe:	2231		109	2150		110	2222		113	2207		112	2439		123
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Sarstedt (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) hat das Gymnasium Sarstedt im Jahrgang 5 bis 9 vier Klassenverbände, und im Jahrgang 10 drei Klassenverbände (Jahrgang 11 = 99 SuS, Jahrgang 12 = 60 SuS). Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

Nach hiesiger Einschätzung und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) wird verwaltungsseitig weiterhin von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen. Angesichts der Schülerzahlenentwicklung besteht hier kein Handlungsbedarf. Wie bereits im Vorjahr berichtet besteht dieser vielmehr deshalb, weil das Gebäude des Gymnasiums Sarstedt mittlerweile 42 Jahre alt und stark sanierungsbedürftig ist. Ferner ist das Gebäude nicht barrierefrei, Schadstoffe wurden verbaut und es genügt weder den heutigen Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes noch modernen energetischen Erfordernissen.

Seitens der Verwaltung wurde 2016 eine Studie in Auftrag gegeben, die klären sollte, ob das Gebäude saniert oder neu errichtet werden sollte. Diese Machbarkeitsstudie hat drei Varianten untersucht: eine Sanierung des Bestands, eine Sanierung mit Teilabriss und Teilneubau sowie ein Neubau auf vorhandenem Grundstück mit anschließendem Rückbau des Bestandsgebäudes. Im Abschlussbericht haben die beauftragten Planer ermittelt, dass die dritte Variante -Neubau mit anschließendem Rückbau des Bestands- die wirtschaftlichste Variante ist. Das Ergebnis wurde dem Ausschuss für Bau und Kreisentwicklung am 21. August 2017 vorgestellt. Da weitere Beratungen dazu notwendig sind, steht eine abschließende politische Entscheidung aus. Für den Haushalt 2018 wurden vom Gebäudemanagement 300.000,- € zur Fortführung der Untersuchungen bzw. für vorbereitende Maßnahmen veranschlagt.

Das Schulamt hat in Abstimmung mit der Schule den Raumbedarf bereits ermittelt. Von Mitte 2018 bis Frühjahr 2019 hat die Verwaltung gemeinsam mit der Schule und Vertretern aus der Politik eine „Phase 0“ durchgeführt. Hier wurden Themen geklärt wie das pädagogische Konzept der Schule in einem möglichen neuen Baukörper aussehen kann, welche Funktionsbereiche der Schule wo angeordnet werden sollten oder wie Unterrichtsräume zukünftig ausgestattet sein müssten. Die Ergebnisse dieser Vorüberlegungen dienen nunmehr als Grundlage für einen Investorenwettbewerb, der im Laufe des Jahres 2020 durchgeführt werden soll.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 762 (Vorjahr 761) :

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schülerzahl	0	121	95	103	105	92	87	99	60

Gymnasium Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		9,69%	1		9,69%	1		9,69%	2		9,69%	2		9,69%	2
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		5,87%	2		5,87%	2		5,87%	2		5,87%	2		5,87%	2
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		8,69%	3		8,69%	2		8,69%	3		8,69%	3		8,69%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		9,40%	5		9,40%	4		9,40%	5		9,40%	4		9,40%	5
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		85,22%	89		85,22%	87		85,22%	85		85,22%	88		85,22%	90
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			7			8			7			7			7
Summe:	2231		108	2150		104	2222		105	2207		107	2439		110
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
				bis 125 SuS	
				19	von 126 bis 160 SuS
				20	über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Scharnhorstgymnasium (offene Ganztagschule)

Das Scharnhorstgymnasium ist nach der Schulstatistik 2019/20 in den Jahrgängen 7 sowie 9 und 10 jeweils dreizügig und in den Jahrgängen 5, 6 und 8 jeweils vierzügig. In der Oberstufe werden im 11. Jahrgang 48, im 12. Jahrgang 44 und im 13. Jahrgang 30 Schülerinnen und Schüler beschult.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang sind stabil: Schuljahr 2017/18 = 86 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2018/19 = 121 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2019/20 = 92 Schülerinnen und Schüler, so dass zukünftig von einer Drei- bis Vierzügigkeit ausgegangen wird.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 652 (Vorjahr 656):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl	11.Kl	12.Kl	13.Kl
Schülerzahl	92	119	90	83	77	69	48	44	30

Scharnhorstgymnasium Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		4,44%	1		4,44%	1		4,44%	1		4,44%	1		4,44%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		24,79%	3		24,79%	9		24,79%	12		24,79%	10		24,79%	16
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	0
Gem. Diekhöfen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		4,87%	2		4,87%	1		4,87%	1		4,87%	1		4,87%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		1,80%	1		1,80%	0		1,80%	1		1,80%	1		1,80%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		1,84%	1		1,84%	0		1,84%	1		1,84%	1		1,84%	1
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		2,50%	1		2,50%	1		2,50%	1		2,50%	1		2,50%	1
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		16,65%	57		16,65%	60		16,65%	56		16,65%	57		16,65%	64
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		45,51%	12		45,51%	12		45,51%	12		45,51%	13		45,51%	15
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		0,61%	0		0,61%	0		0,61%	0		0,61%	0		0,61%	0
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		17,81%	4		17,81%	5		17,81%	4		17,81%	5		17,81%	4
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		3,71%	1		3,71%	1		3,71%	1		3,71%	1		3,71%	1
Gem. Söhlde	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		22,76%	5		22,76%	4		22,76%	5		22,76%	5		22,76%	6
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			2			2			2
Summe:	2231		89	2150		97	2222		97	2207		98	2439		114
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			3			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Goethegymnasium (offene Ganztagschule)

Das Goethegymnasium ist nach der Schulstatistik 2019/20 in den Jahrgängen 5 - 8 jeweils dreizügig, in den Jahrgängen 9 und 10 jeweils vierzfügig und im Jahrgang 11 fünfzfügig. In der Oberstufe werden im 11. Jahrgang 114 und im 12. Jahrgang 133 Schülerinnen und Schüler beschult.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang sind in den letzten drei Jahren stabil dreizügig: Schuljahr 2017/18 = 84 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2018/19 = 80 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2019/20 = 71 Schülerinnen und Schüler. Zukünftig wird von einer Drei- bis Vierzfügigkeit ausgegangen.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 769 (Vorjahr 865):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl	11.Kl	12.Kl
Schülerzahl	71	66	80	85	118	102	114	133

Goethegymnasium Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		4,93%	1		4,93%	1		4,93%	1		4,93%	1		4,93%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		16,59%	2		16,59%	6		16,59%	8		16,59%	7		16,59%	11
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		11,39%	2		11,39%	3		11,39%	3		11,39%	3		11,39%	1
Gem. Diekhöfen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		15,44%	5		15,44%	4		15,44%	4		15,44%	3		15,44%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		8,29%	3		8,29%	3		8,29%	3		8,29%	3		8,29%	3
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		3,00%	1		3,00%	1		3,00%	1		3,00%	1		3,00%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		5,72%	2		5,72%	2		5,72%	2		5,72%	2		5,72%	2
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		14,73%	51		14,73%	53		14,73%	50		14,73%	51		14,73%	56
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		7,59%	2		7,59%	2		7,59%	2		7,59%	2		7,59%	2
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		12,64%	3		12,64%	3		12,64%	3		12,64%	3		12,64%	3
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		10,59%	2		10,59%	2		10,59%	2		10,59%	2		10,59%	3
Gem. Söhlde	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		15,35%	3		15,35%	3		15,35%	3		15,35%	4		15,35%	4
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2231		79	2150		83	2222		82	2207		82	2439		94
Züge SchOrgVO			3			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Oberschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger von Oberschulen an den Standorten Bockenem, Harsum, Lamspringe, Nordstemmen, Schellerten-Ottbergen, Sarstedt und Söhlde. Die Oberschule Krüger-Adorno-Schule Elze wurde mit Ablauf des Schuljahres 2017/18 aufgehoben. Die Molitoris-Schule Harsum ist die einzige Oberschule des Landkreises Hildesheim mit gymnasialem Angebot.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Oberschulen ohne gymnasiales Angebot mindestens zweizügig und dürfen höchstens sechszügig sein. Oberschulen mit gymnasialem Angebot müssen bei Schulzweiggliederung dreizügig sein, davon mindestens ein Klassenverband pro Jahrgang im gymnasialen Schulzweig und dürfen höchstens neunzügig sein.

Abweichend vom Klassenbildungserlass, der für Oberschulen eine Schülerhöchstzahl von 28 pro Klasse vorsieht (Teilung ab 29 SuS), ist nach § 4 Abs. 3 SchOrgVO für die Berechnung der Schülerzahlen bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot von 24 SuS je Zug auszugehen, bei Oberschulen mit gymnasialem Angebot von 27 SuS im gymnasialem Angebot und 24 SuS in den übrigen Schulzweigen.

In § 4 Abs. 3 SchOrgVO ist ferner festgelegt, dass die Schülerzahl bis zum 31. Juli 2015 unterschritten werden durfte, wenn – wie beim Landkreis Hildesheim – bei Errichtung der Oberschule gleichzeitig eine organisatorisch zusammengefasste Haupt- und Realschule aufgehoben wurde.

In 2014 wurde mit dem MK geklärt, wie das Land die Möglichkeit zur Fortführung der Oberschulen rechtlich beurteilt und welche Maßnahmen von dort ggf. ergriffen werden, wenn nach Ablauf der Übergangsfrist am 31.07.2015 die Größenvorgaben der SchOrgVO nicht mehr erfüllt werden. In der schriftlichen Antwort hat das MK darauf hingewiesen, dass Schulträger gem. § 106 Abs. 1 NSchG verpflichtet sind, Schulen u.a. zusammen zu legen oder aufzuheben, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert. Deshalb sei davon auszugehen, dass der Schulträger regelmäßig überprüft, ob die Schülerzahlen die Planungsgrößen dauerhaft unterschreiten. Bei dauerhafter Unterschreitung sieht das MK Handlungsbedarf für eine Entscheidung im Rahmen des eigenen Wirkungskreises des Schulträgers bis hin zur Beantragung der Aufhebung der Schule oder Zusammenlegung mit einer anderen Schule. Bei einer nur zwischenzeitlichen Unterschreitung der zulässigen Mindestzahlen soll die betroffene Schule mit geeigneten Nachbarschulen gem. § 25 Abs. 1 Satz 2 NSchG eine ständige organisatorische Zusammenarbeit vereinbaren.

Der Landesgesetzgeber hat bei der Änderung des NSchG zum 01.08.2015 keine Maßnahmen im Hinblick auf diese Thematik ergriffen. Der Erlass enthält noch den Hinweis, dass die Übergangsvorschrift in § 4 Abs. 3 SchOrgVO, wonach bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot die Schülerzahl von 24 bis zum 31.07.2015 unterschritten werden darf, nicht als Befristung der Genehmigung der Oberschule zu verstehen ist. Die Genehmigung ist ohne eine Befristung erfolgt.

Mithin überlässt das Land dem Schulträger die Entscheidung über etwaige schulorganisatorische Maßnahmen. Verwaltungsseitig werden aktuell keine schulorganisatorischen Maßnahmen zu den Oberschulen vorgeschlagen.

Auf den Folgeseiten die Oberschulen im Einzelnen.

Oberschule Bockenem (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die OBS Bockenem in den Jahrgängen 5 und 6 dreizügig, in den übrigen Jahrgängen vierzügig.

Auch wenn die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken sind, besteht angesichts dieser Entwicklung und der Prognose auf der nachfolgenden Seite gegenwärtig kein Handlungsbedarf für den Schulträger.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 445 (Vorjahr 471):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	53	70	74	85	89	74

Oberschule Bockenem Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	1,19%	1	144	1,19%	2	146	1,19%	2	118	1,19%	1	153	1,19%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	41,31%	21	51	41,31%	21	80	41,31%	33	71	41,31%	29	77	41,31%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	101	19,52%	20	88	19,52%	17	111	19,52%	22	95	19,52%	19	155	19,52%	30
		32,51%	6		32,51%	6		32,51%	7		32,51%	6		32,51%	10
Stadt Bockenem	75	52,06%	39	86	52,06%	45	91	52,06%	47	84	52,06%	44	44	52,06%	23
		100,00%	39		100,00%	45		100,00%	47		100,00%	44		100,00%	23
Gem. Diekhöfen	73	5,42%	4	61	5,42%	3	52	5,42%	3	42	5,42%	2	60	5,42%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	40,16%	15	34	40,16%	14	36	40,16%	14	54	40,16%	22	29	40,16%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	18,78%	15	65	18,78%	12	66	18,78%	12	72	18,78%	14	87	18,78%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	30,99%	13	32	30,99%	10	36	30,99%	11	43	30,99%	13	36	30,99%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	33,21%	30	66	33,21%	22	108	33,21%	36	95	33,21%	32	92	33,21%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	5,13%	6	71	5,13%	4	84	5,13%	4	96	5,13%	5	86	5,13%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	46,88%	48	79	46,88%	37	91	46,88%	43	95	46,88%	45	107	46,88%	50
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	7,89%	63	830	7,89%	66	785	7,89%	62	796	7,89%	63	886	7,89%	70
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	54	28,20%	15	53	28,20%	15	56	28,20%	16	60	28,20%	17	68	28,20%	19
		81,03%	12		81,03%	12		81,03%	13		81,03%	14		81,03%	16
Gem. Lamspringe	45	30,65%	14	50	30,65%	15	33	30,65%	10	33	30,65%	10	46	30,65%	14
		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0
Gem. Nordstemmen	133	22,83%	30	105	22,83%	24	129	22,83%	29	108	22,83%	25	139	22,83%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	168	35,40%	59	164	35,40%	58	161	35,40%	57	167	35,40%	59	171	35,40%	61
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	59	42,47%	25	65	42,47%	28	54	42,47%	23	66	42,47%	28	62	42,47%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	32	19,15%	6	48	19,15%	9	37	19,15%	7	43	19,15%	8	58	19,15%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	63	48,43%	31	58	48,43%	28	66	48,43%	32	69	48,43%	33	83	48,43%	40
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			4			4			4			4			4
Summe:	2231		63	2150		67	2222		71	2207		68	2439		53
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			2

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Molitoris-Schule Oberschule Harsum (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der amtlichen Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die OBS Harsum in den Jahrgängen 5, 7 und 9 fünfzünftig, im Jahrgang 10 sechszünftig und in den Jahrgängen 6 und 8 siebenzünftig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Bei der Molitoris-Schule Harsum handelt es sich um eine nach Schulzweigen gegliederte Oberschule mit gymnasialem Zweig, der mit Beginn dieses Schuljahres durchgängig vom 5. bis zum 10. Jahrgang geführt wird. Aufgrund der Gliederung der Schule sind häufig mehr Klassenverbände zu bilden als an einer Oberschule ohne gymnasialen Zweig, was zur Folge hat, dass zusätzlicher Raumbedarf -trotz gleichbleibender Schülerzahlen- besteht. Darüber hinaus findet, wie an allen anderen Oberschulen auch, fachleistungsdifferenzierter Unterricht statt, der auch zusätzlichen Raumbedarf erfordert. Angesichts dieser Faktoren wurde im Jahr 2016 verwaltungsseitig der komplette Raumbestand erfasst und der Raumbedarf ermittelt.

Für die Mensa wurde ein umfangreicher Umbau bzw. ein Neubau geprüft. Diese befindet sich als reine Ausgabeküche in einem Flurbereich der Schule. Eine Erweiterung innerhalb der bestehenden Gebäudekubatur ist nicht möglich.

Nach Vorlage durch die Verwaltung hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 19.09.2016 den zusätzlichen Raumbedarf von 4 allgemeinen Unterrichtsräumen, 12 Differenzierungs-, Gruppen- und Inklusionsräumen, sowie einer Mensa (Küche, Speiseraum) anerkannt. Da der zusätzliche Raumbedarf schon ab Schuljahr 2017/18 bestand, wurde weiterhin beschlossen als Übergangslösung Schulcontainer für 4 allgemeine Unterrichtsräume aufzustellen und für die entstehenden Kosten eine üpl./apl. Ausgabe zu beantragen. Die Planungskosten für die Deckung des erforderlichen Raumbedarfes wurden bereits im Haushalt 2016 durch eine außerplanmäßige Ausgabe sichergestellt. Auf ergänzenden Beschluss des Kreisausschusses vom 17.10.2016 waren die erforderlichen Planungsleistungen umgehend zu beauftragen und es wurden anteilige Baukosten für die notwendigen Maßnahmen im Haushaltsplan 2017 in Höhe von 1,2 Mio. € veranschlagt.

Nach Abschluss eines Architektenvertrages wurde unter Einbeziehung der Schule unverzüglich mit den Planungen zur Deckung des Raumbedarfs begonnen. Diese umfassen auch das Bestandsgebäude, um zu einer sinnvollen Verteilung der Differenzierungsräume zu kommen. Am Beispiel dieses Anbaues sollen Erfahrungen gesammelt werden, die später eventuell in eine Leitlinie für Schulbauten im Landkreis Hildesheim (Antrag der Gruppe SPD-CDU vom 12.01.2017) einfließen könnten.

Baustart des Anbaus war im Sommer 2018, am 12.09.2018 fand das Richtfest statt. Im Frühjahr 2020 wird der Neubau bezogen.

Mit der Planung der Mensa (Küche und Speiseraum) wurde im Jahr 2019 begonnen, Planungskosten dazu waren im Haushalt 2019 vorgesehen. Die konkrete Planung sowie Haushaltsmittelanmeldungen für die Umsetzung erfolgen in 2020

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 721 (Vorjahr 711):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schüler HS	0	11	18	19	32	21	20
Schüler RS	0	71	79	75	65	69	79
Schüler Gym	0	21	34	24	33	23	27
Gesamt	0	103	131	118	130	113	126

Molitoris Oberschule Harsum Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	1,19%	1	144	1,19%	2	146	1,19%	2	118	1,19%	1	153	1,19%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	41,31%	21	51	41,31%	21	80	41,31%	33	71	41,31%	29	77	41,31%	32
		99,02%	21		99,02%	21		99,02%	33		99,02%	29		99,02%	31
Stadt Bad Salzdetfurth	101	19,52%	20	88	19,52%	17	111	19,52%	22	95	19,52%	19	155	19,52%	30
		2,22%	0		2,22%	0		2,22%	0		2,22%	0		2,22%	1
Stadt Bockenem	75	52,06%	39	86	52,06%	45	91	52,06%	47	84	52,06%	44	44	52,06%	23
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	5,42%	4	61	5,42%	3	52	5,42%	3	42	5,42%	2	60	5,42%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	40,16%	15	34	40,16%	14	36	40,16%	14	54	40,16%	22	29	40,16%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	18,78%	15	65	18,78%	12	66	18,78%	12	72	18,78%	14	87	18,78%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	30,99%	13	32	30,99%	10	36	30,99%	11	43	30,99%	13	36	30,99%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	33,21%	30	66	33,21%	22	108	33,21%	36	95	33,21%	32	92	33,21%	31
		88,00%	26		88,00%	19		88,00%	32		88,00%	28		88,00%	27
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	5,13%	6	71	5,13%	4	84	5,13%	4	96	5,13%	5	86	5,13%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	46,88%	48	79	46,88%	37	91	46,88%	43	95	46,88%	45	107	46,88%	50
		98,62%	48		98,62%	37		98,62%	42		98,62%	44		98,62%	49
Stadt Hildesheim	798	7,89%	63	830	7,89%	66	785	7,89%	62	796	7,89%	63	886	7,89%	70
		9,20%	6		9,20%	6		9,20%	6		9,20%	6		9,20%	6
Gem. Holle	54	28,20%	15	53	28,20%	15	56	28,20%	16	60	28,20%	17	68	28,20%	19
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	30,65%	14	50	30,65%	15	33	30,65%	10	33	30,65%	10	46	30,65%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	22,83%	30	105	22,83%	24	129	22,83%	29	108	22,83%	25	139	22,83%	32
		1,19%	0		1,19%	0		1,19%	0		1,19%	0		1,19%	0
Stadt Sarstedt	168	35,40%	59	164	35,40%	58	161	35,40%	57	167	35,40%	59	171	35,40%	61
		6,78%	4		6,78%	4		6,78%	4		6,78%	4		6,78%	4
Gem. Schellerten	59	42,47%	25	65	42,47%	28	54	42,47%	23	66	42,47%	28	62	42,47%	26
		1,39%	0		1,39%	0		1,39%	0		1,39%	0		1,39%	0
Gem. Sibbesse	32	19,15%	6	48	19,15%	9	37	19,15%	7	43	19,15%	8	58	19,15%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	63	48,43%	31	58	48,43%	28	66	48,43%	32	69	48,43%	33	83	48,43%	40
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			3			3			3			3			3
Summe:	2231		109	2150		91	2222		121	2207		115	2439		123
Züge SchOrgVO			5			4			6			5			6
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			5			5			5

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Lamspringe (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die OBS Lamspringe im Jahrgang 6 und 7 dreizügig und in den übrigen Jahrgängen zweizügig.

Angesicht der Schülerzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken sind, und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) werden dennoch aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Allerdings ist, wie in den Vorjahren, weiter zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (aktuell in allen Jahrgängen) weiterhin dauerhaft unterschritten wird.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 217 (Vorjahr 240):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	25	45	39	32	41	35

Oberschule Lamspringe Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	1,19%	1	144	1,19%	2	146	1,19%	2	118	1,19%	1	153	1,19%	2
		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0
Gem. Algermissen	51	41,31%	21	51	41,31%	21	80	41,31%	33	71	41,31%	29	77	41,31%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdettfurth	101	19,52%	20	88	19,52%	17	111	19,52%	22	95	19,52%	19	155	19,52%	30
		24,84%	5		24,84%	4		24,84%	5		24,84%	5		24,84%	8
Stadt Bockenem	75	52,06%	39	86	52,06%	45	91	52,06%	47	84	52,06%	44	44	52,06%	23
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	5,42%	4	61	5,42%	3	52	5,42%	3	42	5,42%	2	60	5,42%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	40,16%	15	34	40,16%	14	36	40,16%	14	54	40,16%	22	29	40,16%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	18,78%	15	65	18,78%	12	66	18,78%	12	72	18,78%	14	87	18,78%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	30,99%	13	32	30,99%	10	36	30,99%	11	43	30,99%	13	36	30,99%	11
		96,30%	13		96,30%	10		96,30%	11		96,30%	13		96,30%	11
Gem. Giesen	90	33,21%	30	66	33,21%	22	108	33,21%	36	95	33,21%	32	92	33,21%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	5,13%	6	71	5,13%	4	84	5,13%	4	96	5,13%	5	86	5,13%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	46,88%	48	79	46,88%	37	91	46,88%	43	95	46,88%	45	107	46,88%	50
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	7,89%	63	830	7,89%	66	785	7,89%	62	796	7,89%	63	886	7,89%	70
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	54	28,20%	15	53	28,20%	15	56	28,20%	16	60	28,20%	17	68	28,20%	19
		98,15%	15		98,15%	15		98,15%	16		98,15%	17		98,15%	19
Gem. Lamspringe	45	30,65%	14	50	30,65%	15	33	30,65%	10	33	30,65%	10	46	30,65%	14
		97,62%	13		97,62%	15		97,62%	10		97,62%	10		97,62%	14
Gem. Nordstemmen	133	22,83%	30	105	22,83%	24	129	22,83%	29	108	22,83%	25	139	22,83%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	168	35,40%	59	164	35,40%	58	161	35,40%	57	167	35,40%	59	171	35,40%	61
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	59	42,47%	25	65	42,47%	28	54	42,47%	23	66	42,47%	28	62	42,47%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	32	19,15%	6	48	19,15%	9	37	19,15%	7	43	19,15%	8	58	19,15%	11
		87,12%	5		87,12%	8		87,12%	6		87,12%	7		87,12%	10
Gem. Söhlde	63	48,43%	31	58	48,43%	28	66	48,43%	32	69	48,43%	33	83	48,43%	40
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2231		51	2150		52	2222		48	2207		51	2439		61
Züge SchOrgVO			3			3			2			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			3

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Marienbergschule Oberschule Nordstemmen (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die OBS Nordstemmen im Jahrgang 7 und 10 dreizügig, in den übrigen Jahrgängen zweizügig. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Schülerzahlen gesunken.

Nach der Prognose (sh. nachfolgende Seite) wird die Marienbergschule auch in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein. Es ist weiterhin zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (derzeit außer im 7. und 10. Jahrgang in allen Jahrgängen) dauerhaft unterschritten wird.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 261 (Vorjahr 291):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	35	39	48	46	36	57

Oberschule Marienbergsschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	1,19%	1	144	1,19%	2	146	1,19%	2	118	1,19%	1	153	1,19%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	41,31%	21	51	41,31%	21	80	41,31%	33	71	41,31%	29	77	41,31%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	101	19,52%	20	88	19,52%	17	111	19,52%	22	95	19,52%	19	155	19,52%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	75	52,06%	39	86	52,06%	45	91	52,06%	47	84	52,06%	44	44	52,06%	23
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	5,42%	4	61	5,42%	3	52	5,42%	3	42	5,42%	2	60	5,42%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	40,16%	15	34	40,16%	14	36	40,16%	14	54	40,16%	22	29	40,16%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	18,78%	15	65	18,78%	12	66	18,78%	12	72	18,78%	14	87	18,78%	16
		43,11%	6		43,11%	5		43,11%	5		43,11%	6		43,11%	7
Gem. Freden	42	30,99%	13	32	30,99%	10	36	30,99%	11	43	30,99%	13	36	30,99%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	33,21%	30	66	33,21%	22	108	33,21%	36	95	33,21%	32	92	33,21%	31
		2,10%	1		2,10%	0		2,10%	1		2,10%	1		2,10%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	5,13%	6	71	5,13%	4	84	5,13%	4	96	5,13%	5	86	5,13%	4
		51,39%	3		51,39%	2		51,39%	2		51,39%	3		51,39%	2
Gem. Harsum	103	46,88%	48	79	46,88%	37	91	46,88%	43	95	46,88%	45	107	46,88%	50
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	7,89%	63	830	7,89%	66	785	7,89%	62	796	7,89%	63	886	7,89%	70
		0,54%	0		0,54%	0		0,54%	0		0,54%	0		0,54%	0
Gem. Holle	54	28,20%	15	53	28,20%	15	56	28,20%	16	60	28,20%	17	68	28,20%	19
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	30,65%	14	50	30,65%	15	33	30,65%	10	33	30,65%	10	46	30,65%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	22,83%	30	105	22,83%	24	129	22,83%	29	108	22,83%	25	139	22,83%	32
		92,38%	28		92,38%	22		92,38%	27		92,38%	23		92,38%	29
Stadt Sarstedt	168	35,40%	59	164	35,40%	58	161	35,40%	57	167	35,40%	59	171	35,40%	61
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	59	42,47%	25	65	42,47%	28	54	42,47%	23	66	42,47%	28	62	42,47%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	32	19,15%	6	48	19,15%	9	37	19,15%	7	43	19,15%	8	58	19,15%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	63	48,43%	31	58	48,43%	28	66	48,43%	32	69	48,43%	33	83	48,43%	40
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			2			2			2
Summe:	2231		40	2150		32	2222		37	2207		34	2439		41
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Richard-von-Weizsäcker-Schule Oberschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die Richard-von-Weizsäcker-Schule nur im Jahrgang 10 zweizügig in allen anderen Jahrgängen (z.T. wegen Doppelzählung von inklusiven SuS) dreizügig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen.

Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Auch wenn die Gesamtschülerzahlen in den letzten 3 Schuljahren stetig angestiegen sind, und die Planzahl von 48 SuS nur noch im 10. Jahrgang unterschritten wird, ist die Entwicklung weiterhin zu beobachten.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 331 (Vorjahr 312):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	47	68	64	52	59	41

Oberschule Richard-von-Weizsäcker-Schule Prognose für die 5. Klasse
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist			Ist			Ist			Ist					
Stadt Alfeld	117	1,19%	1	144	1,19%	2	146	1,19%	2	118	1,19%	1	153	1,19%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	41,31%	21	51	41,31%	21	80	41,31%	33	71	41,31%	29	77	41,31%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	101	19,52%	20	88	19,52%	17	111	19,52%	22	95	19,52%	19	155	19,52%	30
		23,12%	5		23,12%	4		23,12%	5		23,12%	4		23,12%	7
Stadt Bockenem	75	52,06%	39	86	52,06%	45	91	52,06%	47	84	52,06%	44	44	52,06%	23
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	5,42%	4	61	5,42%	3	52	5,42%	3	42	5,42%	2	60	5,42%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	40,16%	15	34	40,16%	14	36	40,16%	14	54	40,16%	22	29	40,16%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	18,78%	15	65	18,78%	12	66	18,78%	12	72	18,78%	14	87	18,78%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	30,99%	13	32	30,99%	10	36	30,99%	11	43	30,99%	13	36	30,99%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	33,21%	30	66	33,21%	22	108	33,21%	36	95	33,21%	32	92	33,21%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	5,13%	6	71	5,13%	4	84	5,13%	4	96	5,13%	5	86	5,13%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	46,88%	48	79	46,88%	37	91	46,88%	43	95	46,88%	45	107	46,88%	50
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	7,89%	63	830	7,89%	66	785	7,89%	62	796	7,89%	63	886	7,89%	70
		5,60%	4		5,60%	4		5,60%	3		5,60%	4		5,60%	4
Gem. Holle	54	28,20%	15	53	28,20%	15	56	28,20%	16	60	28,20%	17	68	28,20%	19
		10,26%	2		10,26%	2		10,26%	2		10,26%	2		10,26%	2
Gem. Lamspringe	45	30,65%	14	50	30,65%	15	33	30,65%	10	33	30,65%	10	46	30,65%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	22,83%	30	105	22,83%	24	129	22,83%	29	108	22,83%	25	139	22,83%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	168	35,40%	59	164	35,40%	58	161	35,40%	57	167	35,40%	59	171	35,40%	61
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	59	42,47%	25	65	42,47%	28	54	42,47%	23	66	42,47%	28	62	42,47%	26
		97,22%	24		97,22%	27		97,22%	22		97,22%	27		97,22%	26
Gem. Sibbesse	32	19,15%	6	48	19,15%	9	37	19,15%	7	43	19,15%	8	58	19,15%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	63	48,43%	31	58	48,43%	28	66	48,43%	32	69	48,43%	33	83	48,43%	40
		41,41%	13		41,41%	12		41,41%	13		41,41%	14		41,41%	17
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2231		48	2150		49	2222		47	2207		52	2439		56
Züge SchOrgVO			2			3			2			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			3

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schiller-Oberschule Sarstedt (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die Schiller-Oberschule Sarstedt im Jahrgang 5 zweizügig, in den Jahrgängen 6 bis 8 dreizügig und in den Jahrgängen 9 und 10 vierzfügig.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen an der Schiller-Oberschule Sarstedt besteht aus Sicht der Verwaltung nicht (sh. auch Prognose auf der nachfolgenden Seite), auch wenn die Schülerzahlen im Vergleich zu den Vorjahren nochmals gesunken sind.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 395 (Vorjahr 410):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	41	55	74	69	79	77

Schiller Oberschule Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	1,19%	1	144	1,19%	2	146	1,19%	2	118	1,19%	1	153	1,19%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	41,31%	21	51	41,31%	21	80	41,31%	33	71	41,31%	29	77	41,31%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	101	19,52%	20	88	19,52%	17	111	19,52%	22	95	19,52%	19	155	19,52%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	75	52,06%	39	86	52,06%	45	91	52,06%	47	84	52,06%	44	44	52,06%	23
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	5,42%	4	61	5,42%	3	52	5,42%	3	42	5,42%	2	60	5,42%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	40,16%	15	34	40,16%	14	36	40,16%	14	54	40,16%	22	29	40,16%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	18,78%	15	65	18,78%	12	66	18,78%	12	72	18,78%	14	87	18,78%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	30,99%	13	32	30,99%	10	36	30,99%	11	43	30,99%	13	36	30,99%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	33,21%	30	66	33,21%	22	108	33,21%	36	95	33,21%	32	92	33,21%	31
		1,77%	1		1,77%	0		1,77%	1		1,77%	1		1,77%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	5,13%	6	71	5,13%	4	84	5,13%	4	96	5,13%	5	86	5,13%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	46,88%	48	79	46,88%	37	91	46,88%	43	95	46,88%	45	107	46,88%	50
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	7,89%	63	830	7,89%	66	785	7,89%	62	796	7,89%	63	886	7,89%	70
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	54	28,20%	15	53	28,20%	15	56	28,20%	16	60	28,20%	17	68	28,20%	19
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	30,65%	14	50	30,65%	15	33	30,65%	10	33	30,65%	10	46	30,65%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	22,83%	30	105	22,83%	24	129	22,83%	29	108	22,83%	25	139	22,83%	32
		2,58%	1		2,58%	1		2,58%	1		2,58%	1		2,58%	1
Stadt Sarstedt	168	35,40%	59	164	35,40%	58	161	35,40%	57	167	35,40%	59	171	35,40%	61
		92,68%	55		92,68%	54		92,68%	53		92,68%	55		92,68%	56
Gem. Schellerten	59	42,47%	25	65	42,47%	28	54	42,47%	23	66	42,47%	28	62	42,47%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	32	19,15%	6	48	19,15%	9	37	19,15%	7	43	19,15%	8	58	19,15%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	63	48,43%	31	58	48,43%	28	66	48,43%	32	69	48,43%	33	83	48,43%	40
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2231		57	2150		55	2222		55	2207		57	2439		58
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			3			2			2			3			3

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Söhlde (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die Oberschule Söhlde in den Jahrgängen 6 bis 8 zweizügig und in den übrigen Jahrgängen dreizügig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen. Nach den Prognosen (sh. nachfolgende Seite) wird der 5. Jahrgang in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein.

Wie auch in den Vorjahren melden sich aus den Nachbarkommunen (Stadt Salzgitter und Landkreis Wolfenbüttel und Peine) SuS an der Oberschule Söhlde an. Gemessen an der Gesamtschülerzahl betrug im Schuljahr 2018/19 der Anteil an auswärtigen SuS 41 % (130 SuS) und im aktuellen Schuljahr 52 % (171 SuS).

Aufgrund des relativ gleichbleibenden und sogar steigenden Anteils auswärtiger SuS wird es bei der Zweizügigkeit mit dem Trend zur Dreizügigkeit bleiben. Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose besteht derzeit kein Handlungsbedarf. Es ist jedoch zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (derzeit nur im 6. Jahrgang) auch in anderen Jahrgängen unterschritten wird.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 326 (Vorjahr 314):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	64	46	50	49	60	57

Oberschule Söhle Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	1,19%	1	144	1,19%	2	146	1,19%	2	118	1,19%	1	153	1,19%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	41,31%	21	51	41,31%	21	80	41,31%	33	71	41,31%	29	77	41,31%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdettfurth	101	19,52%	20	88	19,52%	17	111	19,52%	22	95	19,52%	19	155	19,52%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	75	52,06%	39	86	52,06%	45	91	52,06%	47	84	52,06%	44	44	52,06%	23
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	5,42%	4	61	5,42%	3	52	5,42%	3	42	5,42%	2	60	5,42%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	40,16%	15	34	40,16%	14	36	40,16%	14	54	40,16%	22	29	40,16%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	18,78%	15	65	18,78%	12	66	18,78%	12	72	18,78%	14	87	18,78%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	30,99%	13	32	30,99%	10	36	30,99%	11	43	30,99%	13	36	30,99%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	33,21%	30	66	33,21%	22	108	33,21%	36	95	33,21%	32	92	33,21%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	5,13%	6	71	5,13%	4	84	5,13%	4	96	5,13%	5	86	5,13%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	46,88%	48	79	46,88%	37	91	46,88%	43	95	46,88%	45	107	46,88%	50
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	7,89%	63	830	7,89%	66	785	7,89%	62	796	7,89%	63	886	7,89%	70
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	54	28,20%	15	53	28,20%	15	56	28,20%	16	60	28,20%	17	68	28,20%	19
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	30,65%	14	50	30,65%	15	33	30,65%	10	33	30,65%	10	46	30,65%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	22,83%	30	105	22,83%	24	129	22,83%	29	108	22,83%	25	139	22,83%	32
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	168	35,40%	59	164	35,40%	58	161	35,40%	57	167	35,40%	59	171	35,40%	61
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	59	42,47%	25	65	42,47%	28	54	42,47%	23	66	42,47%	28	62	42,47%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	32	19,15%	6	48	19,15%	9	37	19,15%	7	43	19,15%	8	58	19,15%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	63	48,43%	31	58	48,43%	28	66	48,43%	32	69	48,43%	33	83	48,43%	40
		56,57%	17		56,57%	16		56,57%	18		56,57%	19		56,57%	23
Außerhalb LK Hildesheim****			30			31			32			34			35
Summe:	2231		47	2150		47	2222		50	2207		53	2439		58
Züge SchOrgVO			2			2			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			3

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen (offene Ganztagschule in Trägerschaft des Landkreises Holzminden)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die OBS Delligsen/Duingen in den Jahrgängen 5 bis 8 zweizügig und in den Jahrgängen 9 bis 10 dreizügig. Die Schülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Außer in den Jahrgängen 9 und 10 werden die Planzahlen (48) nach der Schulorganisationsverordnung unterschritten. Es ist zu beobachten, ob die Planzahlen auch weiterhin dauerhaft unterschritten werden. Nach den Prognosen (sh. nachfolgende Seite) wird der 5. Jahrgang in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 232 (Vorjahr 236)

davon 118 SuS aus dem Landkreis Hildesheim (Vorjahr 106), 117 SuS aus dem Landkreis Holzminden (Vorjahr 145) und 1 Schüler aus dem Landkreis Hameln Pymont (Vorjahr 2):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Außenstelle Duingen		33	29	37			
Stammsitz Delligsen					34	48	51

Schulform Hauptschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld. Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der Hauptschule Geschwister-Scholl.

Im Einzelnen:

Schulrat-Habermalz-Schule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die Schulrat-Habermalz-Schule in dem Jahrgang 5 einzügig, in den Jahrgängen 6, 7 und 10 zweizügig und in den Jahrgängen 8 und 9 dreizügig.

Wie in den Vorjahren weist die Prognose (siehe Nachfolgende Seite) für die 5. Jahrgänge eine Einzügigkeit aus. Diese Prognosen weichen allerdings regelmäßig von den tatsächlichen Schülerzahlen ab, da insbesondere zum Schulhalbjahr SuS von den Schulformen Realschule oder aber auch Oberschule an die Hauptschule wechseln. Angesichts der Schülerzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr nunmehr wieder leicht gestiegen sind, werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen.

Außer in den Jahrgängen 8 und 9 werden die Planzahlen (48) nach der Schulorganisationsverordnung unterschritten. Es ist zu beobachten, ob die Planzahlen auch weiterhin dauerhaft unterschritten werden

Aktuelle Schülerzahlen 2019/20 gesamt 197 (Vorjahr 193):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	16	26	29	49	48	29

Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule Prognose für die 5. Klasse
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	17,27%	20	144	17,27%	25	146	17,27%	25	118	17,27%	20	153	17,27%	26
		100,00%	20		100,00%	25		100,00%	25		100,00%	20		100,00%	26
Gem. Algermissen	51	0,00%	0	51	0,00%	0	80	0,00%	0	71	0,00%	0	77	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	101	0,00%	0	88	0,00%	0	111	0,00%	0	95	0,00%	0	155	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bockenem	75	0,00%	0	86	0,00%	0	91	0,00%	0	84	0,00%	0	44	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Diekhöfen	73	0,00%	0	61	0,00%	0	52	0,00%	0	42	0,00%	0	60	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	1,66%	1	34	1,66%	1	36	1,66%	1	54	1,66%	1	29	1,66%	0
		57,14%	0		57,14%	0		57,14%	0		57,14%	1		57,14%	0
Stadt Elze	80	0,00%	0	65	0,00%	0	66	0,00%	0	72	0,00%	0	87	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Freden	42	8,32%	3	32	8,32%	3	36	8,32%	3	43	8,32%	4	36	8,32%	3
		100,00%	3		100,00%	3		100,00%	3		100,00%	4		100,00%	3
Gem. Giesen	90	1,38%	1	66	1,38%	1	108	1,38%	1	95	1,38%	1	92	1,38%	1
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	0,00%	0	71	0,00%	0	84	0,00%	0	96	0,00%	0	86	0,00%	0
		33,33%	0		33,33%	0									
Gem. Harsum	103	0,31%	0	79	0,31%	0	91	0,31%	0	95	0,31%	0	107	0,31%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	798	4,50%	36	830	4,50%	37	785	4,50%	35	796	4,50%	36	886	4,50%	40
		1,11%	0		1,11%	0									
Gem. Holle	54	0,00%	0	53	0,00%	0	56	0,00%	0	60	0,00%	0	68	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Lamspringe	45	0,00%	0	50	0,00%	0	33	0,00%	0	33	0,00%	0	46	0,00%	0
		11,11%	0		11,11%	0									
Gem. Nordstemmen	133	0,00%	0	105	0,00%	0	129	0,00%	0	108	0,00%	0	139	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Sarstedt	168	0,00%	0	164	0,00%	0	161	0,00%	0	167	0,00%	0	171	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Schellerten	59	0,00%	0	65	0,00%	0	54	0,00%	0	66	0,00%	0	62	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Sibbesse	32	3,19%	1	48	3,19%	2	37	3,19%	1	43	3,19%	1	58	3,19%	2
		57,14%	1		57,14%	1									
Gem. Söhlde	63	0,00%	0	58	0,00%	0	66	0,00%	0	69	0,00%	0	83	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2231		26	2150		30	2222		30	2207		26	2439		32
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			1			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Hauptschule Geschwister-Scholl (Halbtagschule)

Die Hauptschule Geschwister-Scholl ist nach der Schulstatistik 2019/20 in den Jahrgängen 5, 6 und 10 jeweils dreizügig, im Jahrgang 9 vierzfügig sowie in den Jahrgängen 7 und 8 jeweils fünfzfügig. Darüber hinaus hat die Schule zwei Sprachlernklassen.

Die Hauptschule nimmt neben den regulären Anmeldungen im 5. Jahrgang fortlaufend eine sehr hohe Zahl von „Rückläufern“ aus anderen Schulen in den höheren Jahrgängen auf.

Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren gestiegen und werden für die Zukunft als stabil angesehen: Schuljahr 2017/18 = 415 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2018/19 = 428 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2019/20 = 434 Schülerinnen und Schüler. Die prognostizierten Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang ergeben eine Zweizügigkeit. Aufgrund der vielen „Rückläufer“ von anderen Schulen und des hohen Anteils an inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern, die bei der Berechnung der Teilergrenze für die Klassenbildung doppelt zählen, wird jedoch weiterhin von einer Drei- bis Vierzfügigkeit ausgegangen.

Die Geschwister-Scholl-Schule hatte in der Vergangenheit stets bis zu drei Sprachlernklassen, die aufgrund der Flüchtlingssituation und der zunehmenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund regelmäßig voll ausgelastet waren. Seit dem Schuljahr 2017/18 kann die Schule wegen fehlender Räumlichkeiten maximal zwei Sprachlernklassen aufnehmen. Da die Nachfrage nach entsprechenden Schulplätzen jedoch nach wie vor groß ist, wurde im aktuellen Schuljahr eine weitere Sprachlernklasse an der Renataschule eingerichtet.

Seit der Auflösung der Orientierungsstufe im Jahr 2004 müssen aus Platzgründen einige Klassen in der Außenstelle in der Danziger Straße unterrichtet werden. Dennoch können aufgrund der gestiegenen Klassenzahl, von 18 im Schuljahr 2016/17 auf 25 im Schuljahr 2019/20, inzwischen nicht mehr alle Raumerfordernisse der Schule voll erfüllt werden. Um der Schule räumliche Entwicklungsmöglichkeiten zu geben, hat der Rat der Stadt Hildesheim am 28.08.2017 beschlossen, dass die Geschwister-Scholl-Schule in das Gebäude der ehemaligen Anne-Frank-Schule in der Ludolfingerstraße umziehen wird. Das dortige Schulgebäude wird derzeit saniert und um einen Anbau erweitert. Dafür steht in den Jahren 2018 - 2020 ein Budget von 6,4 Mio. € zur Verfügung. Die Fertigstellung des Gebäudes und der Umzug der Schule sind für das 4. Quartal 2020 geplant.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 434 (Vorjahr 428):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	28	45	53	80	87	77	64

Hauptschule Geschwister-Schule-Schule Prognose für die 5. Klasse
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	17,27%	20	144	17,27%	25	146	17,27%	25	118	17,27%	20	153	17,27%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	0,00%	0	51	0,00%	0	80	0,00%	0	71	0,00%	0	77	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	101	0,35%	0	88	0,35%	0	111	0,35%	0	95	0,35%	0	155	0,35%	1
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Stadt Bockenem	75	0,00%	0	86	0,00%	0	91	0,00%	0	84	0,00%	0	44	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	0,00%	0	61	0,00%	0	52	0,00%	0	42	0,00%	0	60	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	1,66%	1	34	1,66%	1	36	1,66%	1	54	1,66%	1	29	1,66%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	0,00%	0	65	0,00%	0	66	0,00%	0	72	0,00%	0	87	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	8,32%	3	32	8,32%	3	36	8,32%	3	43	8,32%	4	36	8,32%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	1,38%	1	66	1,38%	1	108	1,38%	1	95	1,38%	1	92	1,38%	1
		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	0,00%	0	71	0,00%	0	84	0,00%	0	96	0,00%	0	86	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	0,31%	0	79	0,31%	0	91	0,31%	0	95	0,31%	0	107	0,31%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Stadt Hildesheim	798	5,24%	42	830	5,24%	44	785	5,24%	41	796	5,24%	42	886	5,24%	46
		100,00%	42		100,00%	44		100,00%	41		100,00%	42		100,00%	46
Gem. Holle	54	0,00%	0	53	0,00%	0	56	0,00%	0	60	0,00%	0	68	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	0,00%	0	50	0,00%	0	33	0,00%	0	33	0,00%	0	46	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	0,00%	0	105	0,00%	0	129	0,00%	0	108	0,00%	0	139	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	168	0,00%	0	164	0,00%	0	161	0,00%	0	167	0,00%	0	171	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	59	0,00%	0	65	0,00%	0	54	0,00%	0	66	0,00%	0	62	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	32	3,19%	1	48	3,19%	2	37	3,19%	1	43	3,19%	1	58	3,19%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	63	0,00%	0	58	0,00%	0	66	0,00%	0	69	0,00%	0	83	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2231		43	2150		44	2222		42	2207		43	2439		48
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Realschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld. Die Stadt Hildesheim ist Träger der Realschule Himmelsthür und der Renataschule.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Realschulen mindestens zweizügig und dürfen höchstens vierzügig geführt werden.

Im Einzelnen:

Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der amtlichen Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die Realschule Alfeld in den Jahrgängen 5 bis 9 vierzügig, im Jahrgang 10 dreizügig. Angesichts der -zum Vorjahr nochmals gestiegenen- Schülerzahlen und der Prognose auf nachfolgender Seite ist weiterhin von einer stabilen Dreizügigkeit (mit deutlicher Tendenz zur Vierzügigkeit) auszugehen.

Wie bereits im Vorjahr berichtet, sind die räumlichen Kapazitäten der Schule mittlerweile erreicht, zumal Differenzierungsräume fehlen. Daher wird die Entwicklung weiter zu beobachten und nötigenfalls der Raumbestand und Raumbedarf nochmals zu überprüfen sein.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 570 (Vorjahr 550):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	0	91	97	99	103	103	77

Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	147	39,25%	58	136	39,25%	53	134	39,25%	53	140	39,25%	55	144	39,25%	57
		100,00%	58		100,00%	53		100,00%	53		100,00%	55		100,00%	57
Gem. Algermissen	51	9,75%	5	72	9,75%	7	76	9,75%	7	74	9,75%	7	70	9,75%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	86	6,83%	6	106	6,83%	7	96	6,83%	7	105	6,83%	7	132	6,83%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	85	0,00%	0	79	0,00%	0	110	0,00%	0	68	0,00%	0	88	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	61	18,62%	11	49	18,62%	9	43	18,62%	8	42	18,62%	8	68	18,62%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	33	8,42%	3	38	8,42%	3	54	8,42%	5	35	8,42%	3	35	8,42%	3
		100,00%	3		100,00%	3		100,00%	5		100,00%	3		100,00%	3
Stadt Elze	46	0,59%	0	58	0,59%	0	76	0,59%	0	80	0,59%	0	70	0,59%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	20,85%	9	32	20,85%	7	36	20,85%	8	43	20,85%	9	27	20,85%	6
		100,00%	9		100,00%	7		100,00%	8		100,00%	9		100,00%	6
Gem. Giesen	63	12,19%	8	108	12,19%	13	94	12,19%	11	85	12,19%	10	90	12,19%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	71	1,03%	1	90	1,03%	1	101	1,03%	1	78	1,03%	1	99	1,03%	1
		66,67%	0		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1
Gem. Harsum	76	4,07%	3	91	4,07%	4	91	4,07%	4	98	4,07%	4	108	4,07%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	25,87%	206	830	25,87%	215	785	25,87%	203	796	25,87%	206	886	25,87%	229
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	53	4,98%	3	53	4,98%	3	59	4,98%	3	52	4,98%	3	71	4,98%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	51	10,99%	6	33	10,99%	4	35	10,99%	4	39	10,99%	4	60	10,99%	7
		57,78%	3		57,78%	2		57,78%	2		57,78%	2		57,78%	4
Gem. Nordstemmen	106	3,68%	4	126	3,68%	5	111	3,68%	4	133	3,68%	5	140	3,68%	5
		86,11%	3		86,11%	4		86,11%	4		86,11%	4		86,11%	4
Stadt Sarstedt	169	0,72%	1	165	0,72%	1	169	0,72%	1	135	0,72%	1	210	0,72%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	62	13,00%	8	55	13,00%	7	67	13,00%	9	72	13,00%	9	55	13,00%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	51	11,21%	6	38	11,21%	4	41	11,21%	5	50	11,21%	6	47	11,21%	5
		82,14%	5		82,14%	3		82,14%	4		82,14%	5		82,14%	4
Gem. Söhlde	59	5,94%	4	65	5,94%	4	75	5,94%	4	81	5,94%	5	74	5,94%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			18			18			19			18			18
Summe:	2110		99	2224		92	2253		94	2206		97	2474		96
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Himmelsthür (teilgebundene Ganztagschule)

Die Realschule Himmelsthür ist nach der Schulstatistik 2019/20 in den Jahrgängen 7, 9 und 10 jeweils dreizügig und in den Jahrgängen 5, 6 und 8 jeweils vierzügig.

Die Nachfrage nach Realschulplätzen hat in den letzten Jahren zugenommen. Seit dem Schuljahr 2016/17 haben die beiden städtischen Realschulen jeweils Anmeldungen für insgesamt acht 5. Klassen erhalten. Da die Raumsituation an beiden Standorten angespannt ist, muss derzeit von Jahr zu Jahr entschieden werden, welche Schule wie viele Klassen aufnehmen kann. Aus schulpolitischer Sicht ist eine Verteilung von 4:4 Klassen sinnvoll. Diese konnte außer im Schuljahr 2017/18, in dem die Realschule Himmelsthür dreizügig und die Renataschule fünfzügig gestartet sind, zwar stets erreicht werden, allerdings musste dazu am Standort Himmelsthür im Schuljahr 2018/19 ein Fachraum in einen allgemeinen Unterrichtsraum umgewandelt und im Schuljahr 2019/20 eine Klasse in das benachbarte Gebäude des Kreissportbunds Hildesheim e.V. ausgelagert werden.

Wie die Hauptschule Geschwister-Scholl muss auch die Realschule Himmelsthür seit der Auflösung der Orientierungsstufe im Jahr 2004 einige Klassen in der Außenstelle in der Danziger Straße unterrichten. Dennoch können, wie oben dargestellt, die Raumerfordernisse nicht voll erfüllt werden.

Durch den Umzug der Geschwister-Scholl-Schule, der für das 4. Quartal 2020 vorgesehen ist, wird sich die räumliche Situation am Schulstandort Himmelsthür entspannen, so dass die Außenstelle aufgelöst werden kann. Darüber hinaus erhält die Realschule durch die Möglichkeit, weitere Klassen aufnehmen zu können, eine Entwicklungsperspektive.

Für beide Realschulen wird weiterhin von einer Vierzügigkeit ausgegangen.

Am Schulstandort Himmelsthür ist außerdem die Schaffung von adäquaten Sporthallenflächen dringend erforderlich. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Hildesheim am 13.11.2017 beschlossen, dass die vorhandene 1-Feld-Halle und das ehemalige Lehrschwimmbecken abgerissen und durch eine neue 2-Feld-Halle ersetzt werden. Dafür steht in den Jahren 2020 - 2023 ein Budget von 5,04 Mio. € zur Verfügung. Es ist folgender Zeitplan vorgesehen: Abbruch der alten Halle und Start der Baumaßnahme im 2. Quartal 2021, Fertigstellung der neuen Halle im 3. Quartal 2022.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 521 (Vorjahr 480):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl
Schülerzahl	95	91	79	100	82	74

Realschule Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	39,25%	46	144	39,25%	57	146	39,25%	57	118	39,25%	46	153	39,25%	60
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	9,75%	5	51	9,75%	5	80	9,75%	8	71	9,75%	7	77	9,75%	8
		5,56%	0		5,56%	0		5,56%	0		5,56%	0		5,56%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	101	6,83%	7	88	6,83%	6	111	6,83%	8	95	6,83%	6	155	6,83%	11
		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1
Stadt Bockenem	75	0,00%	0	86	0,00%	0	91	0,00%	0	84	0,00%	0	44	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	18,62%	14	61	18,62%	11	52	18,62%	10	42	18,62%	8	60	18,62%	11
		15,32%	2		15,32%	2		15,32%	1		15,32%	1		15,32%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	8,42%	3	34	8,42%	3	36	8,42%	3	54	8,42%	5	29	8,42%	2
		9,52%	0		9,52%	0		9,52%	0		9,52%	0		9,52%	0
Stadt Elze	80	0,59%	0	65	0,59%	0	66	0,59%	0	72	0,59%	0	87	0,59%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	20,85%	9	32	20,85%	7	36	20,85%	8	43	20,85%	9	36	20,85%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	12,19%	11	66	12,19%	8	108	12,19%	13	95	12,19%	12	92	12,19%	11
		28,89%	3		28,89%	2		28,89%	4		28,89%	3		28,89%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	1,03%	1	71	1,03%	1	84	1,03%	1	96	1,03%	1	86	1,03%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	4,07%	4	79	4,07%	3	91	4,07%	4	95	4,07%	4	107	4,07%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	25,87%	206	830	25,87%	215	785	25,87%	203	796	25,87%	206	886	25,87%	229
		39,81%	82		39,81%	85		39,81%	81		39,81%	82		39,81%	91
Gem. Holle	54	4,98%	3	53	4,98%	3	56	4,98%	3	60	4,98%	3	68	4,98%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	10,99%	5	50	10,99%	5	33	10,99%	4	33	10,99%	4	46	10,99%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	3,68%	5	105	3,68%	4	129	3,68%	5	108	3,68%	4	139	3,68%	5
		36,11%	2		36,11%	1		36,11%	2		36,11%	1		36,11%	2
Stadt Sarstedt	168	0,72%	1	164	0,72%	1	161	0,72%	1	167	0,72%	1	171	0,72%	1
		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0
Gem. Schellerten	59	13,00%	8	65	13,00%	8	54	13,00%	7	66	13,00%	9	62	13,00%	8
		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0
Gem. Sibbesse	32	11,21%	4	48	11,21%	5	37	11,21%	4	43	11,21%	5	58	11,21%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	63	5,94%	4	58	5,94%	3	66	5,94%	4	69	5,94%	4	83	5,94%	5
		32,38%	1		32,38%	1		32,38%	1		32,38%	1		32,38%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			0			0			0
Summe:	2231		93	2150		94	2222		91	2207		92	2439		102
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Renataschule (offene Ganztagschule)

Die Renataschule ist nach der Schulstatistik 2019/20 in den Jahrgängen 5 und 6 sowie 8 - 10 jeweils vierzünftig und im Jahrgang 7 fünfzünftig. An der Schule gibt es zudem eine Sprachlernklasse.

Die Nachfrage nach Realschulplätzen hat in den letzten Jahren zugenommen. Seit dem Schuljahr 2016/17 haben die beiden städtischen Realschulen jeweils Anmeldungen für insgesamt acht 5. Klassen erhalten. Da die Raumsituation an beiden Standorten angespannt ist, muss derzeit von Jahr zu Jahr entschieden werden, welche Schule wie viele Klassen aufnehmen kann. Aus schulpolitischer Sicht ist eine Verteilung von 4:4 Klassen sinnvoll. Diese konnte außer im Schuljahr 2017/18, in dem die Realschule Himmelsthür dreizünftig und die Renataschule fünfzünftig gestartet sind, zwar stets erreicht werden, allerdings musste dazu am Standort Himmelsthür im Schuljahr 2018/19 ein Fachraum in einen allgemeinen Unterrichtsraum umgewandelt und im Schuljahr 2019/20 eine Klasse in das benachbarte Gebäude des Kreissportbunds Hildesheim e.V. ausgelagert werden.

Für beide Realschulen wird weiterhin von einer Vierzügigkeit ausgegangen.

Die Renataschule muss seit der Auflösung der Orientierungsstufe im Jahr 2004 einige Klassen im benachbarten Gebäude der Grundschule Ochtersum unterrichten. Dies wird auch weiterhin notwendig sein und zeigt, dass auch in Ochtersum die räumlichen Kapazitäten ausgeschöpft sind.

Da die Nachfrage nach Plätzen in einer Sprachlernklasse nach wie vor groß ist, wurde im aktuellen Schuljahr eine Sprachlernklasse an der Renataschule eingerichtet.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 586 (Vorjahr 592):

Jahrgang	SLK	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl
Schülerzahl	13	91	95	116	96	98	77

Realschule Renataschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	39,25%	46	144	39,25%	57	146	39,25%	57	118	39,25%	46	153	39,25%	60
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	9,75%	5	51	9,75%	5	80	9,75%	8	71	9,75%	7	77	9,75%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	101	6,83%	7	88	6,83%	6	111	6,83%	8	95	6,83%	6	155	6,83%	11
		6,06%	0		6,06%	0		6,06%	0		6,06%	0		6,06%	1
Stadt Bockenem	75	0,00%	0	86	0,00%	0	91	0,00%	0	84	0,00%	0	44	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	18,62%	14	61	18,62%	11	52	18,62%	10	42	18,62%	8	60	18,62%	11
		47,93%	7		47,93%	5		47,93%	5		47,93%	4		47,93%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	8,42%	3	34	8,42%	3	36	8,42%	3	54	8,42%	5	29	8,42%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	0,59%	0	65	0,59%	0	66	0,59%	0	72	0,59%	0	87	0,59%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	20,85%	9	32	20,85%	7	36	20,85%	8	43	20,85%	9	36	20,85%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	12,19%	11	66	12,19%	8	108	12,19%	13	95	12,19%	12	92	12,19%	11
		5,93%	1		5,93%	0		5,93%	1		5,93%	1		5,93%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	1,03%	1	71	1,03%	1	84	1,03%	1	96	1,03%	1	86	1,03%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	4,07%	4	79	4,07%	3	91	4,07%	4	95	4,07%	4	107	4,07%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	25,87%	206	830	25,87%	215	785	25,87%	203	796	25,87%	206	886	25,87%	229
		40,96%	85		40,96%	88		40,96%	83		40,96%	84		40,96%	94
Gem. Holle	54	4,98%	3	53	4,98%	3	56	4,98%	3	60	4,98%	3	68	4,98%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	10,99%	5	50	10,99%	5	33	10,99%	4	33	10,99%	4	46	10,99%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	3,68%	5	105	3,68%	4	129	3,68%	5	108	3,68%	4	139	3,68%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	168	0,72%	1	164	0,72%	1	161	0,72%	1	167	0,72%	1	171	0,72%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	59	13,00%	8	65	13,00%	8	54	13,00%	7	66	13,00%	9	62	13,00%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	32	11,21%	4	48	11,21%	5	37	11,21%	4	43	11,21%	5	58	11,21%	7
		13,10%	0		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1
Gem. Söhlde	63	5,94%	4	58	5,94%	3	66	5,94%	4	69	5,94%	4	83	5,94%	5
		18,10%	1		18,10%	1		18,10%	1		18,10%	1		18,10%	1
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2231		93	2150		96	2222		90	2207		91	2439		102
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Gesamtschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der kooperativen Gesamtschule in Gronau (Leine) und der integrierten Gesamtschule in Bad Salzdetfurth. Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der integrierten Gesamtschulen Robert-Bosch und Oskar-Schindler.

Nach der aktuellen Fassung des NSchG ist die Einrichtung von kooperativen Gesamtschulen nicht mehr vorgesehen. Nach den Sonderregelungen für Gesamtschulen in § 183 b NSchG können bestehende kooperative Gesamtschulen weiter geführt werden.

Mit der Schulgesetznovelle 2015 sieht das Gesetz nunmehr die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien und an den nach Schulzweigen gegliederten kooperativen Gesamtschulen vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/16 begonnen. Dabei sind die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren ablegen wird.

Wenngleich kooperative Gesamtschulen nicht mehr eingeführt werden können, gelten die Größenvorgaben der Schulorganisationsverordnung weiter. Danach muss die nach Schulzweigen gegliederte kooperative Gesamtschule mindestens vier Klassenverbände je Schuljahrgang haben, davon mindestens zwei im gymnasialen Bereich. Sie darf höchstens neunzig sein.

Integrierte Gesamtschulen müssen mindestens vierzig (können ausnahmsweise auch dreißig) geführt werden und dürfen höchstens acht Züge umfassen. Im Sekundarbereich II, also in der gymnasialen Oberstufe, muss sowohl die kooperative Gesamtschule als auch die integrierte Gesamtschule mindestens drei Lerngruppen mit mindestens 18 SuS je Schuljahrgang umfassen.

In den letzten Jahren wurden neben der IGS Robert-Bosch die KGS Gronau, die IGS Bad Salzdetfurth und die IGS Oskar-Schindler gegründet. Für die Gründung einer weiteren Gesamtschule müsste ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden. Die bestehenden integrierten Gesamtschulen haben insgesamt noch Aufnahmekapazitäten. Somit ist die Einrichtung einer weiteren IGS auch weiterhin nicht angedacht.

Auf den nächsten Seiten folgen die Gesamtschulen im Einzelnen.

Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth (offene Ganztagschule)

Nach der aktuellen Schulstatistik (Stand: 29.08.2019) ist die IGS Bad Salzdetfurth in den Jahrgängen 5, 7, 9 und 10 vierzünftig, in den übrigen Jahrgängen dreizünftig.

Nach den Prognosen aus dem vergangenen Jahr entwickelte sich die Schule im Jahrgang 5 auf eine Dreizüchtigkeit hin. Da dieser Trend bereits in den Vorjahren zu beobachten war, wurden Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Schule und Steigerung der Schülerzahlen in Form der Erweiterung des Schulbezirks ergriffen. Zum Schuljahresbeginn 2018/19 wurde der Schulbezirk der IGS Bad Salzdetfurth, der bislang das Gebiet der Stadt Bad Salzdetfurth umfasste, auf die Stadt Bockenem, die Gemeinden Diekholzen, Holle, Lamspringe und Sibbesse ausgeweitet. Trotz der Erweiterung des Schulbezirks haben sich im Schuljahr 2018/19 (78 SuS) weniger SuS als im Vorjahr (85 SuS) im 5. Jahrgang angemeldet. Zum Schuljahresbeginn 2019/20 haben sich 97 SuS an der IGS Bad Salzdetfurth angemeldet. Ob die Steigerung allein auf die Erweiterung des Schulbezirkes oder auch die zunehmende Anerkennung der Schule zurückzuführen ist, kann statistisch nicht belegt werden. Jedenfalls ist die Steigerung erfreulich und die Schule auf einem guten Weg.

Nachdem die Genehmigung für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 von der Nieders. Landesschulbehörde erteilt worden ist, ist der Jahrgang 11 mit 57 SuS gestartet, im Schuljahr 2017/18 waren es 56 SuS und im Schuljahr 2018/19 insgesamt 61 SuS. Im aktuellen Schuljahr sind es mit 40 SuS deutlich weniger.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 713 (Vorjahr 721):

Jahrgang	SLK	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	0	97	82	98	84	106	108	40	56	42

IGS Bad Salzdetfurth Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	2,10%	2	144	2,10%	3	146	2,10%	3	118	2,10%	2	153	2,10%	3
		80,56%	2		80,56%	3									
Gem. Algermissen	51	8,16%	4	51	8,16%	4	80	8,16%	7	71	8,16%	6	77	8,16%	6
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Bad Salzdetfurth	101	32,69%	33	88	32,69%	29	111	32,69%	36	95	32,69%	31	155	32,69%	51
		94,64%	31		94,64%	27		94,64%	34		94,64%	29		94,64%	48
Stadt Bockenem	75	20,92%	16	86	20,92%	18	91	20,92%	19	84	20,92%	18	44	20,92%	9
		95,24%	15		95,24%	17		95,24%	18		95,24%	17		95,24%	9
Gem. Diekhöfen	73	15,99%	12	61	15,99%	10	52	15,99%	8	42	15,99%	7	60	15,99%	10
		42,04%	5		42,04%	4		42,04%	3		42,04%	3		42,04%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	0,00%	0	34	0,00%	0	36	0,00%	0	54	0,00%	0	29	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Elze	80	3,74%	3	65	3,74%	2	66	3,74%	2	72	3,74%	3	87	3,74%	3
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Freden	42	5,41%	2	32	5,41%	2	36	5,41%	2	43	5,41%	2	36	5,41%	2
		88,89%	2		88,89%	2									
Gem. Giesen	90	10,61%	10	66	10,61%	7	108	10,61%	11	95	10,61%	10	92	10,61%	10
		0,00%	0		0,00%	0									
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	1,43%	2	71	1,43%	1	84	1,43%	1	96	1,43%	1	86	1,43%	1
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Harsum	103	11,40%	12	79	11,40%	9	91	11,40%	10	95	11,40%	11	107	11,40%	12
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Hildesheim	798	20,45%	163	830	20,45%	170	785	20,45%	161	796	20,45%	163	886	20,45%	181
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Holle	54	24,85%	13	53	24,85%	13	56	24,85%	14	60	24,85%	15	68	24,85%	17
		61,82%	8		61,82%	8		61,82%	9		61,82%	9		61,82%	10
Gem. Lamspringe	45	12,89%	6	50	12,89%	6	33	12,89%	4	33	12,89%	4	46	12,89%	6
		96,67%	6		96,67%	6		96,67%	4		96,67%	4		96,67%	6
Gem. Nordstemmen	133	4,99%	7	105	4,99%	5	129	4,99%	6	108	4,99%	5	139	4,99%	7
		0,00%	0		0,00%	0									
Stadt Sarstedt	168	4,93%	8	164	4,93%	8	161	4,93%	8	167	4,93%	8	171	4,93%	8
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Schellerten	59	5,79%	3	65	5,79%	4	54	5,79%	3	66	5,79%	4	62	5,79%	4
		0,00%	0		0,00%	0									
Gem. Sibbesse	32	10,50%	3	48	10,50%	5	37	10,50%	4	43	10,50%	5	58	10,50%	6
		78,33%	3		78,33%	4		78,33%	3		78,33%	4		78,33%	5
Gem. Söhle	63	9,25%	6	58	9,25%	5	66	9,25%	6	69	9,25%	6	83	9,25%	8
		2,78%	0		2,78%	0									
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2231		72	2150		71	2222		76	2207		70	2439		86
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Kooperative Gesamtschule Gronau (offene Ganztagschule)

Die KGS Gronau ist vom Schulträger auf sechs Züge beschränkt worden. Auf dieser Grundlage basiert das bisher umgesetzte Raumprogramm für eine KGS ohne Oberstufe. Nachdem die Genehmigung für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 von der Nieders. Landesschulbehörde erteilt worden ist, ist der Jahrgang 11 mit 69 SuS zum Schuljahresbeginn 2015/16 gestartet. Aktuell werden im 11. Jahrgang 91 SuS und im 12. Jahrgang 48 SuS beschult. Zum Vorjahr ist die Gesamtschülerzahl gestiegen.

Bedingt durch aufgenommene Inklusionskinder, die bei der Klassenbildung doppelt gezählt werden, aber auch durch Wiederholer, externe Schulformwechsler und interne Schulzweigwechsler, hat die Schule in den Jahrgängen 6 bis 9 sieben und in Jahrgang 10 acht Klassenverbände pro Jahrgang gebildet.

Durch die Gliederung der KGS nach Schulzweigen und die aufwachsende Oberstufe war an der KGS Gronau der Raumbestand nicht mehr auskömmlich. Nach Abschluss der Bauarbeiten konnten die neu geschaffenen Räume im Sommer 2017 von den Schülerinnen und Schülern bezogen werden.

Für den geplanten Neubau der Sporthalle stehen seit 2017 Planungs- und Baukosten im Haushalt zur Verfügung, Ende 2017 wurde der Vorentwurf abgeschlossen. Im Jahr 2018 wurde die Planung konkretisiert und mit der Schule, der Stadt Gronau sowie den ortsansässigen Vereinen abgestimmt. Nach Erteilung der Baugenehmigung und erster durchgeführter Ausschreibungen, hat der Baubeginn für die nach der Stundentafel erforderliche dreiteilige Sporthalle im Januar 2020 stattfinden können.

In der Kreistagssitzung vom 12.12.2019 (Antrag 367/XVIII) wurde beschlossen die Mensa der KGS Gronau zu erweitern. Für die notwendigen Planungsaufwendungen wird ein Betrag in Höhe von 15.000 € im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 1116 (Vorjahr 1092):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schüler HS	18	35	29	32	38	30		
Schüler RS	79	87	70	78	89	100		
Schüler Gym	58	51	36	38	55	54	91	48
Gesamt	155	173	135	148	182	184	91	48

KGS Gronau Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*			Übergangsquote / Herkunftsquote**			Übergangsquote / Herkunftsquote**			Übergangsquote / Herkunftsquote**			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021			3 Kl. GS*			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022			2 Kl. GS*			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023			1 Kl. GS*			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024			Meldung GS***	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025		
	Ist	HS	RS	Gym	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.		
Stadt Alfeld	117	5,15%	5,15%	5,15%	6	6	6	144	7	7	7	146	8	8	8	118	6	6	6	153	8	8	8														
		31,43%	40,95%	27,62%	2	2	2		2	3	2		2	3	2		2	2	2		2	3	2		2	3	2		2	3	2		2	3	2		
Gem. Algermissen	51	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	51	0	0	0	80	0	0	0	71	0	0	0	77	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Stadt Bad Salzdetfurth	101	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	88	0	0	0	111	0	0	0	95	0	0	0	155	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Stadt Bockenem	75	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	86	0	0	0	91	0	0	0	84	0	0	0	44	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Gem. Diekhöfen	73	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	61	0	0	0	52	0	0	0	42	0	0	0	60	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	37,75%	37,75%	37,75%	14	14	14	34	13	13	13	36	14	14	14	54	20	20	20	29	11	11	11														
		10,56%	59,63%	17,41%	1	8	2		1	8	2		1	8	2		2	12	4		1	7	2														
Stadt Elze	80	38,33%	38,33%	38,33%	31	31	31	65	25	25	25	66	25	25	25	72	28	28	28	87	33	33	33														
		14,16%	45,43%	39,75%	4	14	12		4	11	10		4	11	10		4	13	11		5	15	13														
Gem. Freden	42	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	32	0	0	0	36	0	0	0	43	0	0	0	36	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Gem. Giesen	90	0,33%	0,33%	0,33%	0	0	0	66	0	0	0	108	0	0	0	95	0	0	0	92	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	59,25%	59,25%	59,25%	65	65	65	71	42	42	42	84	50	50	50	96	57	57	57	86	51	51	51														
		16,62%	46,15%	37,23%	11	30	24		7	19	16		8	23	19		9	26	21		8	24	19														
Gem. Harsum	103	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	79	0	0	0	91	0	0	0	95	0	0	0	107	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Stadt Hildesheim	798	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	830	0	0	0	785	0	0	0	796	0	0	0	886	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Gem. Holle	54	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	53	0	0	0	56	0	0	0	60	0	0	0	68	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Gem. Lamspringe	45	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	50	0	0	0	33	0	0	0	33	0	0	0	46	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Gem. Nordstemmen	133	16,43%	16,43%	16,43%	22	22	22	105	17	17	17	129	21	21	21	108	18	18	18	139	23	23	23														
		8,33%	61,12%	20,14%	2	13	4		1	11	3		2	13	4		1	11	4		2	14	5														
Stadt Sarstedt	168	3,68%	3,68%	3,68%	6	6	6	164	6	6	6	161	6	6	6	167	6	6	6	171	6	6	6														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Gem. Schellerten	59	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	65	0	0	0	54	0	0	0	66	0	0	0	62	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Gem. Sibbesse	32	22,56%	22,56%	22,56%	7	7	7	48	11	11	11	37	8	8	8	43	10	10	10	58	13	13	13														
		9,05%	67,46%	23,49%	1	5	2		1	7	3		1	6	2		1	7	2		1	9	3														
Gem. Söhlde	63	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	58	0	0	0	66	0	0	0	69	0	0	0	83	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		
Außerhalb LK Hildesheim****					0	1	0		0	1	0		0	1	0		0	1	0		0	1	0		0	1	0		0	1	0		0	1	0		
Summe:	2231				21	74	47	2150	17	60	36	2222	18	65	39	2207	20	71	43	2439	20	72	44														
Züge SchOrgVO					1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		
Züge Klassenbild.Erl.					1	3	2		1	2	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		1	3	2		

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

	SchOrgVO:	nach Schulzweigen bis Klasse 10		Klassenbild.Erl.: nach Schulzweigen	
		HS bis Kl.9	24	HS bis Kl.9	26
		HS ab Kl.10	16	HS ab Kl.10	18
Kursiv: IST-Zahlen		RS	27	RS	30
Fett: Prognose-Zahlen		Gymn. bis Kl.10	27	Gymn. bis Kl.9	30
		ab Kl.11 alle Zweige</			

Robert-Bosch-Gesamtschule (vollgebundene Ganztagschule)

Die Robert-Bosch-Gesamtschule ist eine integrierte Gesamtschule, die in jedem Jahrgang sechszügig ist.

Da die Anzahl der Anmeldungen regelmäßig die Anzahl der Plätze übersteigt, wird auch weiterhin von einer Sechszügigkeit ausgegangen.

Die beiden städtischen Gesamtschulen, die Robert-Bosch-Gesamtschule und die Oskar-Schindler-Gesamtschule, haben seit dem Schuljahr 2017/18 einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser sieht vor, dass alle Schülerinnen und Schüler der Oskar-Schindler-Gesamtschule, die den erweiterten Realschulabschluss erreichen, einen Anspruch auf einen Oberstufenplatz an der RBG haben, um dort ihr Abitur zu machen.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 1.445 (Vorjahr 1.490):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl	11.Kl	12.Kl	13.Kl
Schülerzahl	179	173	172	176	178	167	152	119	129

IGS Robert-Bosch-Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	2,10%	2	144	2,10%	3	146	2,10%	3	118	2,10%	2	153	2,10%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	8,16%	4	51	8,16%	4	80	8,16%	7	71	8,16%	6	77	8,16%	6
		100,00%	4		100,00%	4		100,00%	7		100,00%	6		100,00%	6
Stadt Bad Salzdetfurth	101	32,69%	33	88	32,69%	29	111	32,69%	36	95	32,69%	31	155	32,69%	51
		2,08%	1		2,08%	1		2,08%	1		2,08%	1		2,08%	1
Stadt Bockenem	75	20,92%	16	86	20,92%	18	91	20,92%	19	84	20,92%	18	44	20,92%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	15,99%	12	61	15,99%	10	52	15,99%	8	42	15,99%	7	60	15,99%	10
		55,40%	6		55,40%	5		55,40%	5		55,40%	4		55,40%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	0,00%	0	34	0,00%	0	36	0,00%	0	54	0,00%	0	29	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	3,74%	3	65	3,74%	2	66	3,74%	2	72	3,74%	3	87	3,74%	3
		50,00%	1		50,00%	1		50,00%	1		50,00%	1		50,00%	2
Gem. Freden	42	5,41%	2	32	5,41%	2	36	5,41%	2	43	5,41%	2	36	5,41%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	10,61%	10	66	10,61%	7	108	10,61%	11	95	10,61%	10	92	10,61%	10
		90,12%	9		90,12%	6		90,12%	10		90,12%	9		90,12%	9
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	1,43%	2	71	1,43%	1	84	1,43%	1	96	1,43%	1	86	1,43%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	11,40%	12	79	11,40%	9	91	11,40%	10	95	11,40%	11	107	11,40%	12
		91,14%	11		91,14%	8		91,14%	9		91,14%	10		91,14%	11
Stadt Hildesheim	798	22,02%	176	830	22,02%	183	785	22,02%	173	796	22,02%	175	886	22,02%	195
		55,81%	98		55,81%	102		55,81%	96		55,81%	98		55,81%	109
Gem. Holle	54	24,85%	13	53	24,85%	13	56	24,85%	14	60	24,85%	15	68	24,85%	17
		34,18%	5		34,18%	5		34,18%	5		34,18%	5		34,18%	6
Gem. Lamspringe	45	12,89%	6	50	12,89%	6	33	12,89%	4	33	12,89%	4	46	12,89%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	4,99%	7	105	4,99%	5	129	4,99%	6	108	4,99%	5	139	4,99%	7
		96,97%	6		96,97%	5		96,97%	6		96,97%	5		96,97%	7
Stadt Sarstedt	168	4,93%	8	164	4,93%	8	161	4,93%	8	167	4,93%	8	171	4,93%	8
		86,67%	7		86,67%	7		86,67%	7		86,67%	7		86,67%	7
Gem. Schellerten	59	5,79%	3	65	5,79%	4	54	5,79%	3	66	5,79%	4	62	5,79%	4
		80,00%	3		80,00%	3		80,00%	3		80,00%	3		80,00%	3
Gem. Sibbesse	32	10,50%	3	48	10,50%	5	37	10,50%	4	43	10,50%	5	58	10,50%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	63	9,25%	6	58	9,25%	5	66	9,25%	6	69	9,25%	6	83	9,25%	8
		96,30%	6		96,30%	5		96,30%	6		96,30%	6		96,30%	7
Außerhalb LK Hildesheim****			8			7			7			6			6
Summe:	2231		165	2150		160	2222		162	2207		161	2439		180
Züge SchOrgVO			7			6			7			6			7
Züge Klassenbild.Erl.			6			6			6			6			6

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oskar-Schindler-Gesamtschule (vollgebundene Ganztagschule)

Die Oskar-Schindler-Gesamtschule ist eine integrierte Gesamtschule. Sie ist nach der Schulstatistik 2019/20 im Jahrgang 5 und 6 jeweils dreizügig, in den Jahrgängen 7 und 8 jeweils vierzfügig und in den Jahrgängen 9 und 10 jeweils fünfzfügig. An der Schule gibt es zudem eine Sprachlernklasse.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang sind in den letzten Jahren leicht gesunken: Schuljahr 2017/18 = 70 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2018/19 = 59 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2019/20 = 55 Schülerinnen und Schüler. Aufgrund vieler „Rückläufer“ von anderen Schulen in den höheren Jahrgängen und des hohen Anteils an inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern, die bei der Berechnung der Teilergrenze für die Klassenbildung doppelt zählen, wird weiterhin von einer Drei- bis Vierzfügigkeit ausgegangen.

Die beiden städtischen Gesamtschulen, die Robert-Bosch-Gesamtschule und die Oskar-Schindler-Gesamtschule, haben seit dem Schuljahr 2017/18 einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser sieht vor, dass alle Schülerinnen und Schüler der Oskar-Schindler-Gesamtschule, die den erweiterten Realschulabschluss erreichen, einen Anspruch auf einen Oberstufenplatz an der Robert-Bosch-Gesamtschule haben, um dort ihr Abitur zu machen. Darüber hinaus hat die Oskar-Schindler-Gesamtschule seit einigen Jahren eine entsprechende Vereinbarung mit der Hermann-Nohl-Schule, so dass die Schülerinnen und Schüler nun eine Wahlmöglichkeit haben.

Am Schulstandort Bromberger Straße ist die Schaffung von Sporthallenkapazitäten für die Oskar-Schindler-Gesamtschule und die Grundschule Auf der Höhe dringend erforderlich. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Hildesheim am 24.09.2018 beschlossen, dass die vorhandene 1-Feld-Halle abgerissen und durch eine neue 3-Feld-Halle ersetzt wird. Dafür steht in den Jahren 2020 - 2023 ein Budget von 8,26 Mio. € zur Verfügung. Es ist folgender Zeitplan vorgesehen: Abbruch der alten Halle und Start der Baumaßnahme im 2. Quartal 2021, Fertigstellung der neuen Halle im 4. Quartal 2022.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 543 (Vorjahr 527):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	16	55	66	82	94	118	112

IGS Oskar-Schindler-Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	2,10%	2	144	2,10%	3	146	2,10%	3	118	2,10%	2	153	2,10%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	8,16%	4	51	8,16%	4	80	8,16%	7	71	8,16%	6	77	8,16%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	101	32,69%	33	88	32,69%	29	111	32,69%	36	95	32,69%	31	155	32,69%	51
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	75	20,92%	16	86	20,92%	18	91	20,92%	19	84	20,92%	18	44	20,92%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	15,99%	12	61	15,99%	10	52	15,99%	8	42	15,99%	7	60	15,99%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	0,00%	0	34	0,00%	0	36	0,00%	0	54	0,00%	0	29	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	3,74%	3	65	3,74%	2	66	3,74%	2	72	3,74%	3	87	3,74%	3
		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0
Gem. Freden	42	5,41%	2	32	5,41%	2	36	5,41%	2	43	5,41%	2	36	5,41%	2
		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0		11,11%	0
Gem. Giesen	90	10,61%	10	66	10,61%	7	108	10,61%	11	95	10,61%	10	92	10,61%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	1,43%	2	71	1,43%	1	84	1,43%	1	96	1,43%	1	86	1,43%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	11,40%	12	79	11,40%	9	91	11,40%	10	95	11,40%	11	107	11,40%	12
		5,16%	1		5,16%	0		5,16%	1		5,16%	1		5,16%	1
Stadt Hildesheim	798	22,02%	176	830	22,02%	183	785	22,02%	173	796	22,02%	175	886	22,02%	195
		36,35%	64		36,35%	66		36,35%	63		36,35%	64		36,35%	71
Gem. Holle	54	24,85%	13	53	24,85%	13	56	24,85%	14	60	24,85%	15	68	24,85%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	12,89%	6	50	12,89%	6	33	12,89%	4	33	12,89%	4	46	12,89%	6
		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0
Gem. Nordstemmen	133	4,99%	7	105	4,99%	5	129	4,99%	6	108	4,99%	5	139	4,99%	7
		3,03%	0		3,03%	0		3,03%	0		3,03%	0		3,03%	0
Stadt Sarstedt	168	4,93%	8	164	4,93%	8	161	4,93%	8	167	4,93%	8	171	4,93%	8
		6,67%	1		6,67%	1		6,67%	1		6,67%	1		6,67%	1
Gem. Schellerten	59	5,79%	3	65	5,79%	4	54	5,79%	3	66	5,79%	4	62	5,79%	4
		13,33%	0		13,33%	1		13,33%	0		13,33%	1		13,33%	0
Gem. Sibbesse	32	10,50%	3	48	10,50%	5	37	10,50%	4	43	10,50%	5	58	10,50%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	63	9,25%	6	58	9,25%	5	66	9,25%	6	69	9,25%	6	83	9,25%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			1			1			0
Summe:	2231		67	2150		69	2222		66	2207		67	2439		74
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulen in freier Trägerschaft

Im Landkreis Hildesheim werden zwei Realschule, eine Oberschule, eine Gesamtschule, vier Gymnasien und vier Förderschulen in freier Trägerschaft geführt.

Träger der Gesamtschule Freie Waldorfschule ist der Waldorfschulverein Hildesheim e.V., Träger des Gymnasiums Andreanum ist die Ev.-luth. Landeskirche. Träger des Gymnasiums CJD Christophorusschule Elze, der CJD Förderschule Elze und der ab Schuljahr 2019/20 neu hinzu gekommenen CJD Realschule Elze ist das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland. Das Bistum Hildesheim ist Träger der Realschule Albertus-Magnus, der Oberschule St. Augustinus und des Gymnasiums Josephinum. Die Stiftung kath. Schulen i.d. Diözese Hildesheim ist Trägerin des Gymnasiums Marienschule.

Die Freien Waldorfschulen stellen durch ihre besondere Ausgestaltung einen eigenen Bildungsgang dar und sind im Ergebnis wie eine eigenständige Schulform anzusehen. Von daher besteht ein genereller Schülerbeförderungsanspruch, allerdings nur zur nächstgelegenen Freien Waldorfschule.

Am Gymnasium Andreanum waren bis zur Novellierung des NSchG zum 01.08.2015 der Musikzweig und der altsprachliche Zweig und am Gymnasium Marienschule der musische Zweig eigene Bildungsgänge mit entsprechendem Schülerbeförderungsanspruch. Aus dem § 114 Abs. 3 NSchG ist im Satz 1 der „Bildungsgang“ gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht künftig nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform, auch wenn die Bildungsgänge fortbestehen.

Die Albertus-Magnus-Schule und die St. Augustinusschule sind aus öffentlichen Schulen hervorgegangene Ersatzschulen in kirchlicher Trägerschaft (Konkordatsschulen). Für deren Besuch gilt nach § 156 Abs. 3 NSchG der Schülerbeförderungsanspruch zur nächsten Konkordatsschule.

Das Gymnasium Josephinum ist keine Konkordatsschule. Schülerbeförderungsrechtlich ist es wie ein öffentliches Gymnasium zu betrachten. Das gleiche gilt für das Gymnasium CJD Christophorusschule Elze.

Gymnasium Andreanum Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/21	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/22	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/23	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/24	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/25
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		8,91%	1		8,91%	1		8,91%	2		8,91%	2		8,91%	2
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		13,45%	2		13,45%	5		13,45%	6		13,45%	5		13,45%	9
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		5,74%	1		5,74%	1		5,74%	1		5,74%	1		5,74%	1
Gem. Diekhöfen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		4,46%	2		4,46%	1		4,46%	1		4,46%	1		4,46%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		5,50%	2		5,50%	1		5,50%	2		5,50%	2		5,50%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		1,84%	1		1,84%	0		1,84%	1		1,84%	1		1,84%	1
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		5,00%	2		5,00%	2		5,00%	2		5,00%	2		5,00%	2
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		14,55%	50		14,55%	52		14,55%	49		14,55%	50		14,55%	56
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		1,71%	0		1,71%	0		1,71%	0		1,71%	0		1,71%	1
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		1,96%	0		1,96%	0		1,96%	0		1,96%	0		1,96%	0
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		7,67%	4		7,67%	3		7,67%	4		7,67%	3		7,67%	4
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		3,15%	3		3,15%	3		3,15%	3		3,15%	3		3,15%	3
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		14,22%	3		14,22%	4		14,22%	3		14,22%	4		14,22%	3
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		3,71%	1		3,71%	1		3,71%	1		3,71%	1		3,71%	1
Gem. Söhlde	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		20,08%	4		20,08%	4		20,08%	5		20,08%	5		20,08%	6
Außerhalb LK Hildesheim****			13			14			13			13			15
Summe:	2231		90	2150		94	2222		93	2207		93	2439		106
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

bis 125 SuS
von 126 bis 160 SuS
über 160 SuS

Gymnasium CJD Elze Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/21	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/22	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/23	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/24	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/25
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		6,83%	4		6,83%	4		6,83%	5		6,83%	4		6,83%	5
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekholzen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		34,52%	3		34,52%	3		34,52%	3		34,52%	5		34,52%	2
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		82,39%	31		82,39%	25		82,39%	25		82,39%	28		82,39%	33
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		31,58%	12		31,58%	8		31,58%	9		31,58%	10		31,58%	9
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		28,11%	15		28,11%	12		28,11%	14		28,11%	12		28,11%	15
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		6,59%	7		6,59%	7		6,59%	7		6,59%	7		6,59%	7
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		1,11%	0		1,11%	0		1,11%	0		1,11%	0		1,11%	0
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		4,52%	1		4,52%	1		4,52%	1		4,52%	1		4,52%	1
Gem. Söhlde	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			32			33			33			34			32
Summe:	2231		104	2150		94	2222		98	2207		101	2439		107
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

	bis 125 SuS
	19 von 126 bis 160 SuS
	20 über 160 SuS

Gymnasium Marienschule Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/21	3 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/22	2 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/23	1 Kl. GS*	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/24	Meldung GS***	Übergangsquote / Herkunftsquote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/25
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		15,89%	2		15,89%	2		15,89%	3		15,89%	3		15,89%	3
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		11,91%	1		11,91%	4		11,91%	6		11,91%	5		11,91%	8
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	0
Gem. Diekhöfen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		20,23%	7		20,23%	6		20,23%	5		20,23%	4		20,23%	6
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		9,85%	3		9,85%	2		9,85%	4		9,85%	3		9,85%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		23,34%	10		23,34%	7		23,34%	9		23,34%	9		23,34%	10
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		12,09%	42		12,09%	43		12,09%	41		12,09%	41		12,09%	46
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		13,62%	4		13,62%	3		13,62%	4		13,62%	4		13,62%	4
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		6,86%	4		6,86%	3		6,86%	4		6,86%	3		6,86%	4
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		2,26%	2		2,26%	2		2,26%	2		2,26%	2		2,26%	2
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		13,43%	3		13,43%	3		13,43%	3		13,43%	4		13,43%	3
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		7,19%	1		7,19%	2		7,19%	1		7,19%	1		7,19%	2
Gem. Söhlde	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		9,89%	2		9,89%	2		9,89%	2		9,89%	2		9,89%	3
Außerhalb LK Hildesheim****			6			5			6			5			5
Summe:	2231		88	2150		87	2222		90	2207		88	2439		101
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Gymnasium Josephinum Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2020/21	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2021/22	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2022/23	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2023/24	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schüler- zahl je Stadt, Gem., SG 2024/25
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	45,32%	53	144	45,32%	65	146	45,32%	66	118	45,32%	53	153	45,32%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	26,23%	13	51	26,23%	13	80	26,23%	21	71	26,23%	19	77	26,23%	20
		15,10%	2		15,10%	2		15,10%	3		15,10%	3		15,10%	3
Stadt Bad Salzdetfurth	101	41,93%	42	88	41,93%	37	111	41,93%	47	95	41,93%	40	155	41,93%	65
		17,13%	2		17,13%	6		17,13%	8		17,13%	7		17,13%	11
Stadt Bockenem	75	28,64%	21	86	28,64%	25	91	28,64%	26	84	28,64%	24	44	28,64%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekholzen	73	47,62%	35	61	47,62%	29	52	47,62%	25	42	47,62%	20	60	47,62%	29
		11,70%	4		11,70%	3		11,70%	3		11,70%	2		11,70%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	24,36%	9	34	24,36%	8	36	24,36%	9	54	24,36%	13	29	24,36%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	46,66%	37	65	46,66%	30	66	46,66%	31	72	46,66%	34	87	46,66%	41
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	42,36%	18	32	42,36%	14	36	42,36%	15	43	42,36%	18	36	42,36%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	35,54%	32	66	35,54%	23	108	35,54%	38	95	35,54%	34	92	35,54%	33
		13,74%	4		13,74%	3		13,74%	5		13,74%	5		13,74%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	34,08%	37	71	34,08%	24	84	34,08%	29	96	34,08%	33	86	34,08%	29
		5,15%	2		5,15%	1		5,15%	1		5,15%	2		5,15%	2
Gem. Harsum	103	40,39%	42	79	40,39%	32	91	40,39%	37	95	40,39%	38	107	40,39%	43
		23,30%	10		23,30%	7		23,30%	9		23,30%	9		23,30%	10
Stadt Hildesheim	798	43,10%	344	830	43,10%	358	785	43,10%	338	796	43,10%	343	886	43,10%	382
		17,22%	59		17,22%	62		17,22%	58		17,22%	59		17,22%	66
Gem. Holle	54	47,84%	26	53	47,84%	25	56	47,84%	27	60	47,84%	29	68	47,84%	33
		19,02%	5		19,02%	5		19,02%	5		19,02%	5		19,02%	6
Gem. Lamspringe	45	34,82%	16	50	34,82%	17	33	34,82%	11	33	34,82%	11	46	34,82%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	39,56%	53	105	39,56%	42	129	39,56%	51	108	39,56%	43	139	39,56%	55
		8,00%	4		8,00%	3		8,00%	4		8,00%	3		8,00%	4
Stadt Sarstedt	168	62,10%	104	164	62,10%	102	161	62,10%	100	167	62,10%	104	171	62,10%	106
		1,73%	2		1,73%	2		1,73%	2		1,73%	2		1,73%	2
Gem. Schellerten	59	39,58%	23	65	39,58%	26	54	39,58%	21	66	39,58%	26	62	39,58%	25
		4,60%	1		4,60%	1		4,60%	1		4,60%	1		4,60%	1
Gem. Sibbesse	32	46,82%	15	48	46,82%	22	37	46,82%	17	43	46,82%	20	58	46,82%	27
		12,22%	2		12,22%	3		12,22%	2		12,22%	2		12,22%	3
Gem. Söhlde	63	34,02%	21	58	34,02%	20	66	34,02%	22	69	34,02%	23	83	34,02%	28
		7,31%	2		7,31%	1		7,31%	2		7,31%	2		7,31%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			6			6			5			6			6
Summe:	2231		105	2150		106	2222		108	2207		108	2439		124
Züge SchOrgVO			4			4			5			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

19 von 126 bis 160 SuS

20 über 160 SuS

Oberschule St. Augustinus Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	1,19%	1	144	1,19%	2	146	1,19%	2	118	1,19%	1	153	1,19%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	41,31%	21	51	41,31%	21	80	41,31%	33	71	41,31%	29	77	41,31%	32
		0,98%	0		0,98%	0		0,98%	0		0,98%	0		0,98%	0
Stadt Bad Salzdettfurth	101	19,52%	20	88	19,52%	17	111	19,52%	22	95	19,52%	19	155	19,52%	30
		17,30%	3		17,30%	3		17,30%	4		17,30%	3		17,30%	5
Stadt Bockenem	75	52,06%	39	86	52,06%	45	91	52,06%	47	84	52,06%	44	44	52,06%	23
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	5,42%	4	61	5,42%	3	52	5,42%	3	42	5,42%	2	60	5,42%	3
		100,00%	4		100,00%	3		100,00%	3		100,00%	2		100,00%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	40,16%	15	34	40,16%	14	36	40,16%	14	54	40,16%	22	29	40,16%	12
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	18,78%	15	65	18,78%	12	66	18,78%	12	72	18,78%	14	87	18,78%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	30,99%	13	32	30,99%	10	36	30,99%	11	43	30,99%	13	36	30,99%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	33,21%	30	66	33,21%	22	108	33,21%	36	95	33,21%	32	92	33,21%	31
		8,13%	2		8,13%	2		8,13%	3		8,13%	3		8,13%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	5,13%	6	71	5,13%	4	84	5,13%	4	96	5,13%	5	86	5,13%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	46,88%	48	79	46,88%	37	91	46,88%	43	95	46,88%	45	107	46,88%	50
		1,38%	1		1,38%	1		1,38%	1		1,38%	1		1,38%	1
Stadt Hildesheim	798	7,89%	63	830	7,89%	66	785	7,89%	62	796	7,89%	63	886	7,89%	70
		84,67%	53		84,67%	55		84,67%	52		84,67%	53		84,67%	59
Gem. Holle	54	28,20%	15	53	28,20%	15	56	28,20%	16	60	28,20%	17	68	28,20%	19
		8,71%	1		8,71%	1		8,71%	1		8,71%	1		8,71%	2
Gem. Lamspringe	45	30,65%	14	50	30,65%	15	33	30,65%	10	33	30,65%	10	46	30,65%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	133	22,83%	30	105	22,83%	24	129	22,83%	29	108	22,83%	25	139	22,83%	32
		3,85%	1		3,85%	1		3,85%	1		3,85%	1		3,85%	1
Stadt Sarstedt	168	35,40%	59	164	35,40%	58	161	35,40%	57	167	35,40%	59	171	35,40%	61
		0,55%	0		0,55%	0		0,55%	0		0,55%	0		0,55%	0
Gem. Schellerten	59	42,47%	25	65	42,47%	28	54	42,47%	23	66	42,47%	28	62	42,47%	26
		1,39%	0		1,39%	0		1,39%	0		1,39%	0		1,39%	0
Gem. Sibbesse	32	19,15%	6	48	19,15%	9	37	19,15%	7	43	19,15%	8	58	19,15%	11
		12,88%	1		12,88%	1		12,88%	1		12,88%	1		12,88%	1
Gem. Söhlde	63	48,43%	31	58	48,43%	28	66	48,43%	32	69	48,43%	33	83	48,43%	40
		2,02%	1		2,02%	1		2,02%	1		2,02%	1		2,02%	1
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2231		69	2150		69	2222		68	2207		67	2439		77
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Albertus-Magnus Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2020/2021	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl									
Stadt Alfeld	117	39,25%	46	144	39,25%	57	146	39,25%	57	118	39,25%	46	153	39,25%	60
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	51	9,75%	5	51	9,75%	5	80	9,75%	8	71	9,75%	7	77	9,75%	8
		394,44%	20		394,44%	20		394,44%	31		394,44%	27		394,44%	30
Stadt Bad Salzdetfurth	101	6,83%	7	88	6,83%	6	111	6,83%	8	95	6,83%	6	155	6,83%	11
		80,84%	6		80,84%	5		80,84%	6		80,84%	5		80,84%	9
Stadt Bockenem	75	0,00%	0	86	0,00%	0	91	0,00%	0	84	0,00%	0	44	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	73	18,62%	14	61	18,62%	11	52	18,62%	10	42	18,62%	8	60	18,62%	11
		36,75%	5		36,75%	4		36,75%	4		36,75%	3		36,75%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	37	8,42%	3	34	8,42%	3	36	8,42%	3	54	8,42%	5	29	8,42%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	80	0,59%	0	65	0,59%	0	66	0,59%	0	72	0,59%	0	87	0,59%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	42	20,85%	9	32	20,85%	7	36	20,85%	8	43	20,85%	9	36	20,85%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	90	12,19%	11	66	12,19%	8	108	12,19%	13	95	12,19%	12	92	12,19%	11
		65,18%	7		65,18%	5		65,18%	9		65,18%	8		65,18%	7
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	110	1,03%	1	71	1,03%	1	84	1,03%	1	96	1,03%	1	86	1,03%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	4,07%	4	79	4,07%	3	91	4,07%	4	95	4,07%	4	107	4,07%	4
		100,00%	4		100,00%	3		100,00%	4		100,00%	4		100,00%	4
Stadt Hildesheim	798	25,87%	206	830	25,87%	215	785	25,87%	203	796	25,87%	206	886	25,87%	229
		19,23%	40		19,23%	41		19,23%	39		19,23%	40		19,23%	44
Gem. Holle	54	4,98%	3	53	4,98%	3	56	4,98%	3	60	4,98%	3	68	4,98%	3
		100,00%	3		100,00%	3		100,00%	3		100,00%	3		100,00%	3
Gem. Lamspringe	45	10,99%	5	50	10,99%	5	33	10,99%	4	33	10,99%	4	46	10,99%	5
		42,22%	2		42,22%	2		42,22%	2		42,22%	2		42,22%	2
Gem. Nordstemmen	133	3,68%	5	105	3,68%	4	129	3,68%	5	108	3,68%	4	139	3,68%	5
		63,89%	3		63,89%	2		63,89%	3		63,89%	3		63,89%	3
Stadt Sarstedt	168	0,72%	1	164	0,72%	1	161	0,72%	1	167	0,72%	1	171	0,72%	1
		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0
Gem. Schellerten	59	13,00%	8	65	13,00%	8	54	13,00%	7	66	13,00%	9	62	13,00%	8
		96,67%	7		96,67%	8		96,67%	7		96,67%	8		96,67%	8
Gem. Sibbesse	32	11,21%	4	48	11,21%	5	37	11,21%	4	43	11,21%	5	58	11,21%	7
		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0
Gem. Söhlde	63	5,94%	4	58	5,94%	3	66	5,94%	4	69	5,94%	4	83	5,94%	5
		49,52%	2		49,52%	2		49,52%	2		49,52%	2		49,52%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2231		99	2150		97	2222		109	2207		105	2439		118
Züge SchOrgVO			4			4			5			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2019/20 der Grundschulen Stand 29.08.2019

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2020/21

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Förderschule und Inklusion

Inklusion

Die Zukunft der Förderschulen ist insbesondere von der Umsetzung der Inklusion abhängig. Im Folgenden werden die Auswirkungen der Inklusion und die schulplanerischen Überlegungen zu dieser Schulform dargelegt.

Das Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule vom 20.03.2012 verfolgt das Ziel, dass in Niedersachsen Schülerinnen und Schüler (SuS) mit und ohne Behinderung an jedem Lernort ihren Bedürfnissen und Ansprüchen entsprechend lernen können. Die notwendige Qualität und der erforderliche Umfang an Unterstützung für alle SuS soll gesichert, die Zusammenarbeit aller an der Förderung eines Kindes bzw. Jugendlichen beteiligten Personen und Institutionen gewährleistet werden. Sonderpädagogische Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote sollen ein qualitativ hochwertiges gemeinsames Lernen ermöglichen.

Der Schulträger ist bei notwendigen Baumaßnahmen und der Ausstattung der Schule gefordert. Der Raumbedarf ist entsprechend der Notwendigkeiten anzupassen, zumal sich auch der Unterricht an den allgemein bildenden Schulen geändert hat. So sind u.a. mehr Gruppen- und Differenzierungsräume nötig, die auch als Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen sollen.

Weiterführende Schulen nehmen seit dem 01.08.2013 aufsteigend mit dem 5. Jahrgang Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in allen Förderschwerpunkten im Sekundarbereich I entsprechend der Elternwahl auf. Die Einrichtung von Schwerpunktschulen war für einen Übergangszeitraum bis 31.07.2018 möglich. Die Schulträger Landkreis und Stadt Hildesheim haben zum Schuljahr 2013/14 Schwerpunktschulen bei den weiterführenden Schulen eingerichtet. An diesen Schwerpunktschulen können ohne dass größere bauliche Maßnahmen erforderlich werden Schülerinnen und Schüler mit körperlicher und motorischer Beeinträchtigung beschult werden. Die anderen Förderbedarfe sollen von allen Schulen abgedeckt werden (Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sprache, Geistige Entwicklung). Der Förderbedarf Sehen muss im Einzelfall geregelt werden.

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Träger Landkreis Hildesheim (bis 31.07.2018):

- Gymnasium Alfeld und Gymnasium Himmelsthür
- Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule und Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld
- Oberschule Marienbergsschule Nordstemmen und Oberschule Söhlde

Träger Stadt Hildesheim:

- Hauptschule Geschwister-Scholl und Realschule Himmelsthür

Förderschwerpunkt Hören

Träger Stadt Hildesheim:

- Renataschule und Realschule Himmelsthür

Auf Antrag des Schulträgers konnte die Schulbehörde einen Übergangszeitraum längstens bis 31.07.2024 genehmigen, wenn der Schulträger einen Plan dazu vorlegt, mit welchen Maßnahmen der regionalen Schulentwicklung das Ziel der inklusiven Schule (§ 4 NSchG) für die Region zu

erreichen ist. Spätestens nach dem 31.07.2024 ist jede Schule unabhängig von ihrer Schulform eine inklusive Schule.

Der Schulträger Landkreis hat von der Beantragung der Verlängerung der Übergangszeit keinen Gebrauch gemacht, da mittlerweile alle Schulen für körperlich motorisch eingeschränkte Schülerinnen und Schüler nutzbar sein dürften, bzw. können diese bei Bedarf zeitnah hergerichtet werden. Somit sind alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim seit dem 01.08.2018 inklusive Schulen.

Der Schulträger Stadt Hildesheim hat von der Möglichkeit der Verlängerung des Übergangszeitraumes bis 31.07.2024 für folgende Förderbedarfe und weiterführende Schulen Gebrauch gemacht:

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Hauptschule Geschwister-Scholl und Realschule Himmelsthür

Förderschwerpunkt Hören

Renataschule und Realschule Himmelsthür

**Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen
Inklusive Schule**

Gesamtübersicht Schulen im Landkreis Hildesheim 2019/20			
Träger	Anzahl	Anzahl Schüler(innen)	I-Kinder
Grundschulen			
Gemeinden und Städte im LK	39	5561	234
Stadt Hildesheim	17	3209	164
Summe	56	8770	398
Oberschulen, Hauptschulen und Realschulen			
Landkreis Hildesheim	10	3695	268
Stadt Hildesheim	3	1541	117
Kirchliche und Freie	3	1000	38
Summe	16	6236	423
Gymnasien			
Landkreis Hildesheim	4	3296	10
Stadt Hildesheim	2	1421	3
Kirchliche und Freie	4	3325	24
Summe	10	8042	37
Gesamtschulen (IGS und KGS)			
Landkreis Hildesheim	2	1829	71
Stadt Hildesheim	2	1988	108
Freie	1	337	9
Summe	5	4154	188
Förderschulen			
Landkreis Hildesheim	4	334	
Freie Träger	7	964	
Summe	11	1298	
Gesamt	98	28500	1046

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Zahlen der inklusiven Beschulung im Schuljahr 2019/20 wie folgt entwickelt:

- in den Grundschulen von insgesamt 381 SuS auf 398
- in den Haupt-, Real- und Oberschulen von 355 SuS auf 423
- in den Gesamtschulen von 174 SuS auf 188
- in den Gymnasien von 41 SuS auf 37

Insgesamt werden im Schuljahr 2019/20 an den allgemein bildenden Schulen im Landkreis Hildesheim 1046 SuS inklusiv beschult (2018/19 gesamt 951 SuS, 2017/18 gesamt 861 SuS, Schuljahr 2016/17 gesamt 759 SuS). Ein kontinuierlicher Anstieg der inklusiven Beschulung ist zu verzeichnen.

Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI)

Das Land Niedersachsen beabsichtigt in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) einzurichten und tut dies in enger Abstimmung mit den Landkreisen und kreisfreien Städten. Ziel ist es, im jeweiligen Landkreis ein leistungsfähiges und bedarfsgerechtes Beratungs- und Unterstützungssystem zur Verfügung zu stellen, das Ansprechpartner für alle Fragen der sonderpädagogischen Förderung und Unterstützung in der Inklusiven Schule ist.

Ende 2018 hat im Landkreis Hildesheim das RZI seine Arbeit aufgenommen. Mit ihren Beratungs- und Unterstützungsleistungen stehen die RZI's Schulen, schulischem Personal, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulträgern und Studienseminaren zur Verfügung.

Neben der ortsnahen Beratung ist es Aufgabe der RZI, Entscheidungen zum Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen vorzubereiten. Ziel ist es, landesweit unter Beachtung regionaler Ausprägungen eine vergleichbare Qualität in der Ausstattung der Schulen mit entsprechender sonderpädagogischer Expertise sicherzustellen.

Durch Personalfuktuation ist das RZI des Landkreises derzeit unbesetzt. Eine Stellennachbesetzung ist vom der Nieders. Landesschulbehörde geplant, der Zeitpunkt noch ungewiss.

Konnexitätsanspruch im Rahmen der Inklusion

Nach der Vereinbarung zwischen der Nieders. Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden in Niedersachsen sollen für die baulichen Aufwendungen der Schulträger pauschalierte Zahlungen erfolgen, und zwar im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 11,7 Mio. € und ab 2016 jährlich 20 Mio. €. Die pauschalierten Zahlungen wurden ab Haushaltsjahr 2015 geleistet und sind unbefristet. Die Aufteilung der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt auf Basis der Schülerzahlen der öffentlichen allgemeinen Schulen des Primarbereiches und des Sekundarbereichs I des jeweiligen Schulträgers.

Für den Landkreis Hildesheim (mit kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinde) wurde die jährliche Leistung wie folgt festgesetzt:

2015 auf insgesamt 549.447 Euro
2016 auf insgesamt 937.396 Euro
2017 auf insgesamt 930.993 Euro
2018 auf insgesamt 928.198 Euro
2019 auf insgesamt 1.035.950 Euro, anteilig in 2019 wie folgt:

264.118,00 Euro Schulträger Landkreis Hildesheim
164.828,00 Euro Träger der Sozialhilfe Landkreis Hildesheim
167.828,00 Euro Träger der Jugendhilfe Landkreis Hildesheim
253.032,00 Euro Schulträger Stadt Hildesheim
189.144,00 Euro Schulträger kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinde

Förderschulen

Der Landkreis Hildesheim ist Träger folgender Förderschulen:

1. Gudrun-Pausewang-Schule Alfeld - Schwerpunkt geistige Entwicklung
2. Erich Kästner-Schule Alfeld (offene Ganztagschule) - Schwerpunkt Lernen und Sprache
3. Sothenbergschule Bad Salzdetfurth (offene Ganztagschule) - Schwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung- und HiBUZ
4. Albert Schweitzer-Schule Sarstedt - Schwerpunkt Lernen

Die Stadt Hildesheim ist Träger der Förderschulen

1. Didrik-Pining-Schule -Schwerpunkt Sprache (Primar)

Die Anne-Frank-Schule -Schwerpunkt Lernen wurde zum Schuljahresende 2017/18 geschlossen.

Schulträger der Schule im Bockfeld (FÖS Schwerpunkt geistige Entwicklung und Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) ist der Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld, bei dem Stadt und Landkreis Hildesheim Verbandsglieder sind.

Nach der aktuellen Fassung des NSchG bleiben Förderschulen mit folgenden Schwerpunkten bestehen:

- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sehen
- Sprache

Das Auslaufen der Förderschule Lernen im Primarbereich erfolgte seit dem 01. August 2013 aufsteigend und wurde auch im Sekundarbereich fortgesetzt. Die Förderschule ist derzeit zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum, welches die gemeinsame Erziehung und den gemeinsamen Unterricht an allen Schulen mit dem Ziel unterstützt, den Schülerinnen und Schülern, die auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind, eine bestmögliche schulische und soziale Entwicklung zu gewährleisten.

Nach der Niedersächsischen Landtagswahl 2017 und der Bildung einer großen Koalition von SPD und CDU sah der Koalitionsvertrag vor, dass den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen auf Antrag des Schulträgers bis spätestens 2028 Bestandschutz gewährt werden kann. Weitergehende Ausführungen hierzu siehe nachfolgende Seite, Unterpunkt Förderschule Schwerpunkt Lernen

Förderschule Schwerpunkt geistige Entwicklung

Wenngleich nach § 4 NSchG alle Schulen in Niedersachsen inklusive Schulen sind, ist bislang gesetzlich nur festgelegt, dass die Förderschule Lernen seit dem 01.08.2013 aufsteigend ausläuft (Bestandschutz auf Antrag bis 2028). Da die Erziehungsberechtigten von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Übrigen wählen können, ob sie ihr Kind an einer allgemeinen Schule oder einer Förderschule unterrichten lassen wollen, werden die Gudrun-Pausewang-Schule und die Schule im Bockfeld schulplanerisch nicht in Frage gestellt.

Die Schülerzahlen 2019/20 (gleichbleibend stabil -Tendenz leicht steigend- zu den Vorjahren) dieser beiden Einrichtungen belegen, dass Eltern von Kindern mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung ganz überwiegend der Auffassung sind, ihr Kind ist in diesen Förderschulen besser zu fördern als in einer allgemeinbildenden inklusiven Schule.

Die Luise-Scheppler-Schule im Hildesheimer Ortsteil Sorsum war bis Ende des Schuljahres 2016/17 eine staatlich anerkannte FöS in Trägerschaft der Diakonie Himmelsthür e.V.. Die Diakonie hat die Luise-Scheppler-Schule mit Ablauf des Schuljahres 2016/17 aufgegeben und die Schulträgerschaft niedergelegt. Aus diesem Grund war es notwendig, die Beschulung der betroffenen Schülerinnen und Schüler (SuS) ab dem Schuljahr 2017/18 durch die öffentlichen Schulträger sicherzustellen.

Stadt und Landkreis Hildesheim haben sich als Verbandsglieder des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld darauf verständigt, die Beschulung der SuS der Luise-Scheppler-Schule zukünftig durch die Schule im Bockfeld sicherzustellen. Die Schule verfügte bereits über den erforderlichen Förderschwerpunkt, zudem wurden an der Luise-Scheppler-Schule, wie auch an der FöS Schule im Bockfeld, SuS aus dem gesamten Stadt- und Landkreisgebiet beschult, wobei SuS aus dem Bereich des ehemaligen Landkreises Alfeld ganz überwiegend an der Gudrun-Pausewang-Schule in Alfeld beschult werden.

Da die Schule im Bockfeld die räumliche Kapazitätsgrenze erreicht hat, ein weiterer An- oder Ausbau auf dem vorhandenen Schulgelände aus Platzgründen seinerzeit nicht in Betracht kam, und Stadt und Landkreis Hildesheim über kein geeignetes Schulgebäude am Standort Hildesheim verfügen, welches zum Schuljahresbeginn 2017/18 zur Verfügung gestanden hätte bzw. bis dahin hätte adäquat umgebaut werden können, wurde nach Genehmigung durch die Nieders. Landesschulbehörde vom 16.05.2017 in den Gebäuden der nunmehr ehemaligen Luise-Scheppler-Schule zum 01.08.2017 eine Außenstelle der Schule im Bockfeld eingerichtet.

Förderzentrum im Bockfeld (FÖZ)

Das FÖZ ist ein Zweckverband nach dem Nieders. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit; die Verbandsmitglieder sind der Landkreis und die Stadt Hildesheim.

Die Aufgaben und Leistungsangebote des FÖZ sind:

- Träger der Schule im Bockfeld, Förderschule-Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung
- Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung
- Früherkennung und Frühförderung
- Therapeutische Abteilung
- Betreiber von zwei Kindertagesstätten (Kindertagesstätte Lindholzpark und Heilpäd. Kindergarten)

Das FÖZ erbringt mit seinem spezifischen Aufgaben- und Leistungsspektrum seit vielen Jahren für eine große Anzahl von Kindern mit geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen aus dem Landkreis Hildesheim in bedarfsgerechter Form fachlich multiple, ausdifferenzierte Leistungen in hoher Qualität.

Der Nieders. Landesrechnungshof greift in seinem Jahresbericht 2016 auf, dass in Niedersachsen viele Kinder „Schulbildung auf Kosten der Sozialhilfe“ erhalten. Zwar hätten die Sozialhilfeträger bei Bedarf „Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung“ als Eingliederungshilfe zu leisten, allerdings nur als „ergänzende Hilfe“. In Niedersachsen würden die diesbezüglichen Leistungen der Eingliederungshilfe weit hierüber hinausgehen. Dadurch käme es zu erheblichen Mehraufwendungen bei der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe). Das würde explizit für „Tagesstätten mit integrierter öffentlicher Förderschule“ gelten – wozu auch das FÖZ gehört. Der Nieders. Landesrechnungshof stellt fest, dass hier die erforderliche Trennung der Aufgaben und Kosten zwischen Schule und Tagesstätte nicht ausreichend stattfindet.

Nach Vorstellung des Nieders. Landesrechnungshofberichtes wurden der Landkreis und die Stadt Hildesheim durch das Nieders. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie darüber informiert, dass das Land als überörtlicher Träger der Sozialhilfe den Betrieb von Tagesstätten wie die des FÖZ nicht weiter fortsetzen wolle.

Vor diesem Hintergrund, und unter Berücksichtigung mit Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 erforderlich gewordenen Neuregelungen der Zuständigkeiten für die Sozial- und Eingliederungshilfe, haben die Sozialverwaltungen des Landkreises und der Stadt Hildesheim mit denkbare Handlungsoptionen aufgezeigt und einer ersten Prüfung unterzogen. Mit Vorlagen 538/XVIII und 538-1/XVIII hat die Verwaltung ausführlich über die Erforderlichkeit von Veränderungen beim Zweckverband Förderzentrum Bockfeld berichtet und einen Beschlussvorschlag im Kreistag vorgelegt; diesen hat der Kreistag -nach Beratung im Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur, im Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit sowie im Kreisausschuss- in der Kreistagssitzung am 27.06.2019 einstimmig beschlossen.

Dem Beschluss nach soll eine detaillierte Planung der in der Vorlage aufgezeigten Handlungsoptionen: „Die Förderschule des Förderzentrums im Bockfeld in einer Ganztagschule umwandeln und Eingliederungshilfe im erforderlichen Umfang ergänzend leisten“ erfolgen. Sowohl die Vorlage als auch der Beschlussvorschlag waren zuvor mit der Stadt Hildesheim abgestimmt. Nachdem sich zunächst die vorgesehene Beratung und Beschlussfassung in den Gremien der Stadt verzögert hatte, hielt dann die Stadt Hildesheim nach Prüfung des dortigen Rechtsamtes aus Gründen der Rechtsicherheit eine Umformulierung des Beschlussvorschlages für erforderlich. Den mit Vorlage 538-2/XVIII entsprechend geänderten Beschlussvorschlag hat nach Beratung der oben bereits genannten Kreisgremien der Kreistag in seiner Sitzung vom 26.09.2019 einstimmig beschlossen.

Nach diesem Beschluss wird der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandversammlung des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld beauftragt, den Beschlussvorschlag „Aufgrund der Rechtsveränderungen in der Eingliederungshilfe und den anstehenden Zuständigkeitsänderungen ist eine detaillierte Planung der o.g. Handlungsoption erforderlich“ einzubringen und dort zuzustimmen. Die Planung erfolgt durch den Zweckverband, d.h. gemeinsam durch die Verbandsmitglieder Stadt und Landkreis Hildesheim mit ihren Fachverwaltungen, unter Einbeziehung der Schulleitung der Förderschule.

Zur Umsetzung der Beschlüsse des Kreistages und des Rates der Stadt Hildesheim haben sich Kreis- und Stadtverwaltung auf eine Arbeits- und Kommunikationsstruktur zur Umsetzung des Planungsauftrages verständigt. Es wurde eine Lenkungsgruppe (Leitungskräfte der beiden Verbandsmitglieder, die Geschäftsführung des FÖZ und die Schulleitung der Schule im Bockfeld), ein Beirat zur Lenkungsgruppe (Nds. Landesschulbehörde, Eltern sowie Personal der Schule und Tagesstätte, Gleichstellungsstelle des FÖZ, eine Planungsgruppe Schule (Schulverwaltungen der beiden Verbandsmitglieder, Geschäftsführung der FÖZ, Schulleitung der Schule im Bockfeld und Nds. Landesschulbehörde) und eine Planungsgruppe Eingliederungshilfe (Sozialverwaltungen der beiden

Verbandsmitglieder, Geschäftsführung der FÖZ und Leitung der Tagesstätte) eingerichtet. Als Prozessmoderatoren/Prozessbegleitung konnte die Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik, gewonnen werden.

Nachdem die Auftaktsitzung aller Beteiligten am 23.10.2019 stattgefunden hat, haben die Arbeitsgruppen ihre Arbeit aufgenommen. Die dort erzielten Ergebnisse werden regelmäßig in den Lenkungsgruppensitzungen eingebracht.

Der Planungs-, Arbeits- und Abstimmungsprozess wurde so gestaltet, dass die Lenkungsgruppe und der Beirat bis Sommer 2020 eine Empfehlung für die Gremien des FÖZ sowie der Stadt und des Landkreises aussprechen können. Hierbei sollen auch die finanziellen Auswirkungen und Risiken in allen Bereichen des FÖZ sowie für die Verbandsmitglieder Landkreis und Stadt Hildesheim so detailliert wie möglich dargestellt werden.

Förderschule Schwerpunkt Lernen

Wie bereits dargelegt, werden die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen grundsätzlich sukzessive auslaufen. Nach der am 27.02.2018 beschlossenen Änderung des Nds. Schulgesetzes (NSchG) dürfen am 31. Juli 2018 bestehende Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Sek.-Bereich I auf Antrag des Schulträgers bis längstens zum Ende des Schuljahres 2027/2028 mit Genehmigung der Schulbehörde fortgeführt werden. Alternativ können für Schülerinnen und Schüler mit dem Unterstützungsbedarf Lernen auch Kooperationsklassen an anderen allgemein bildenden Schulen im Sek.-Bereich I eingerichtet werden.

Die Genehmigung für die Fortführung wird erteilt, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen die Fortführung rechtfertigt und der Schulträger ein regionales Inklusionskonzept vorlegt.

Nach Beratung und Entscheidung in den politischen Gremien (Beschluss des Kreisausschusses vom 28.05.2018) hat die Nieders. Landesschulbehörde auf Antrag des Schulträgers, dem ein Maßnahmenplan/Inklusionskonzept nach § 183 c Abs. 5 NSchG beigelegt war, die Genehmigung der Fortführung der FöS Erich Kästner-Schule Alfeld, der FöS Sothenbergschule Bad Salzdetfurth sowie der FöS Albert Schweitzer-Schule Sarstedt über den 31.07.2018 hinaus erteilt. Mit dieser Genehmigung konnten nunmehr zum Schuljahr 2018/2019 wieder Schülerinnen und Schüler in den 5. Schuljahrgang der 3 genannten Förderschulen Lernen aufgenommen werden. Letztmalig zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 dürfen Schülerinnen und Schüler in den 5. Schuljahrgang aufgenommen werden.

Auf Grundlage des o.g. Kreisausschussbeschlusses wurde für die Planung des Übergangs in das inklusive Schulsystem von der Verwaltung eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen/Vertretern der Förderschulen, der weiterführenden Schulen, der berufsbildenden Schulen, der Nieders. Landesschulbehörde, der Kreispolitik und der Universität Hildesheim gebildet. Die Planung des Übergangs soll das pädagogische und das räumliche Konzept und ebenso den wünschenswerten sonderpädagogischen Einsatz in den aufnehmenden Schulen umfassen. Die Arbeitsgruppe ist am 16.10.2018 erstmals zusammen getreten.

Die dort geführte Diskussion war insgesamt nur wenig zielführend. Daraufhin haben sich die Förderschulleiterinnen der Sothenbergschule und der Erich Kästner-Schule bereit erklärt, eine Unterlage über die aktuelle inklusive Arbeit in der Regelschule und der Tätigkeiten und Zuständigkeiten der in der Inklusion arbeitenden Förder- und Regelschullehrkräfte zu erstellen. Diese

als „Inklusionsverbund der Förderzentren Lernen im Landkreis Hildesheim“ bezeichnete Ausarbeitung ist in Zusammenarbeit mit dem Kollegium der genannten Förderschulen und in Absprache mit den anderen Förderschulleitungen entstanden. Die Ausarbeitung wurde am 27.02.2020 im Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur von den vorgenannten Förderschulleitungen vorgestellt. Dieser weiter zu entwickelnde Entwurf einer Arbeitsempfehlung soll Gegenstand der weiteren Beratungen zum Inklusionskonzept in der gebildeten Arbeitsgruppe sein. Diese soll wieder zusammentreten, sobald die Stelle der RZI-Leitung nachbesetzt ist.